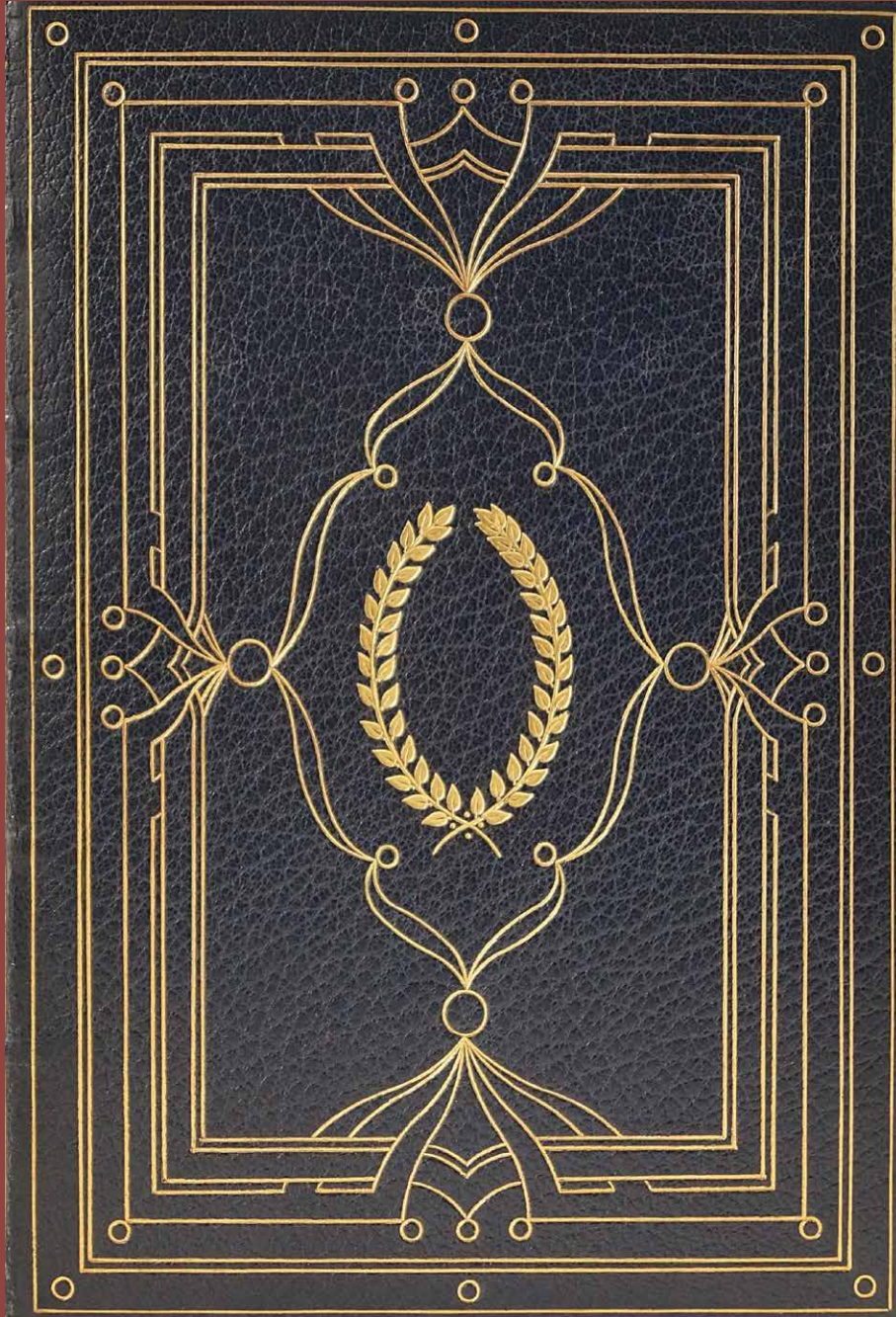


Treptower Buecherkabinett



KATALOG 1

Schöne und wertvolle Bücher aus 7 Jahrhunderten

Beautiful and valuable books from 7 centuries

Beaux et précieux livres de 7 siècles

Geschäftsbedingungen

Das Angebot ist freibleibend. Die Preise sind in EURO angegeben und enthalten die gesetzliche MwSt. von zur Zeit 7% . Die Bücher sind, wenn nicht anders vermerkt, dem Alter entsprechend gut erhalten.

Unwesentliche Mängel sind nicht immer angegeben, aber stets im Preis berücksichtigt.

Die Rechnungen sind sofort nach Erhalt ohne Abzug zahlbar. Vertragssprache ist Deutsch.

Eigentumsvorbehalt gemäß § 449 BGB.

Versandkosten innerhalb Deutschlands als versichertes Paket 6,50 . Versand ins Ausland als versicherte Sendung nach Absprache als Luft- oder Landpaket.

Der Verbraucher/ die Verbraucherin hat das Recht, seine Vertragserklärung innerhalb von einem Monat

nach Erhalt der Ware zu widerrufen. Der Widerruf muss keine Begründung enthalten und ist in Textform oder durch Rücksendung der Ware gegenüber uns zu erklären. Es genügt die rechtzeitige Absendung oder eine schriftliche Mitteilung (per Email, Brief) an das Antiquariat Treptower Buecherkabinett.

Bei Rücksendung ist die Ware gut und sicher zu verpacken und als Paket zu versenden. Bei der Rücksendung der Ware als Widerruf oder infolge des Widerrufs hat der Käufer die Versandkosten zu tragen.

Ausfuhrbestimmungen und Zollrechtliche Erfordernisse

Im Rahmen der gemäß des Kulturgutschutzgesetzes geltenden Bestimmungen über die Ausfuhr ins EU-Ausland und in Drittländer notwendige Ausfuhrgenehmigungen für Kulturgüter (§ 24 KGSG sowie EU-Verordnung (EG) Nr.116/2009 des Rates über die Ausfuhr von Kulturgütern) werden vom Verkäufer eingeholt, sofern die Ware von diesem in das Empfängerland versendet wird. Bei Übergabe oder Versendung der Ware innerhalb Deutschlands ist der Käufer für die Einholung der Ausfuhrgenehmigung verantwortlich.

Der Käufer beachtet die Einfuhrbestimmungen des Landes, in welches die von ihm gekauften Waren in seinem

Auftrag geliefert werden. Der Verkäufer haftet ausdrücklich nicht für Verluste, Schäden, Verzögerungen oder Beschlagnahmungen, welche durch die Nichtbeachtung der jeweils geltenden Einfuhrbestimmungen entstehen. Zollgebühren und Einfuhrsteuern gehen zu Lasten des Käufers.

Überweisungen bitte auf unser Bankkonto:

Berliner Sparkasse

Volha Schultz

IBAN: DE97 1005 0000 0190 4971 90

BIC: BELA DEBE

Wir bieten Ihnen auch Zahlungsmöglichkeit mit Visa und Mastercard an.

Die mit einem * beim Preis versehndem Titel sind im Missekatalog Stuttgart 2020 angezeigt und können erst nach Messeeröffnung ab 13 Uhr verkauft werden

Abbildung auf dem Umschlag vorne aus Nr. 56 Doves Press

Abbildung auf dem Umschlag hinten aus Nr. 121 Van Maele

KATALOG 1

Schöne und wertvolle Bücher aus 7 Jahrhunderten
Beautiful and valuable books from 7 centuries
Beaux et précieux livres de 7 siècles

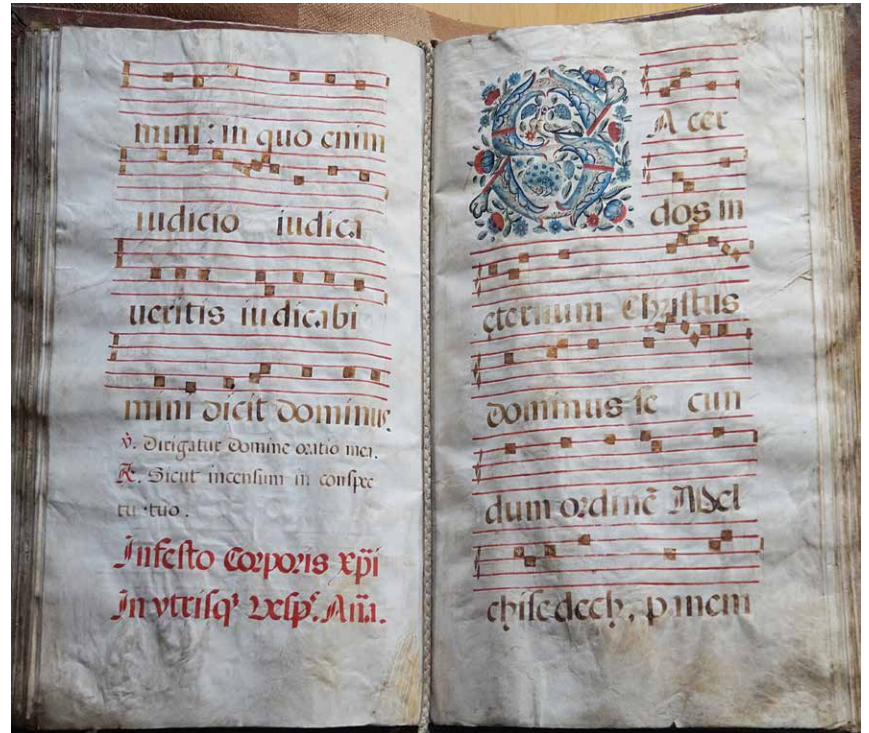
Handschriften Inkunabeln Alte Drucke Atlanten
Reisen Naturwissenschaften Prachteinbände
Pressendrucke Illustrierte Bücher Erotica

Treptower Buecherkabinett
Germanenstr.106, 12524 Berlin

USt-Id Nr.DE298147562
www.treptower-buecherkabinett.de
Email: volha.schultz@web.de

Tel. 030 67898538

Handschriften, Manuskripte

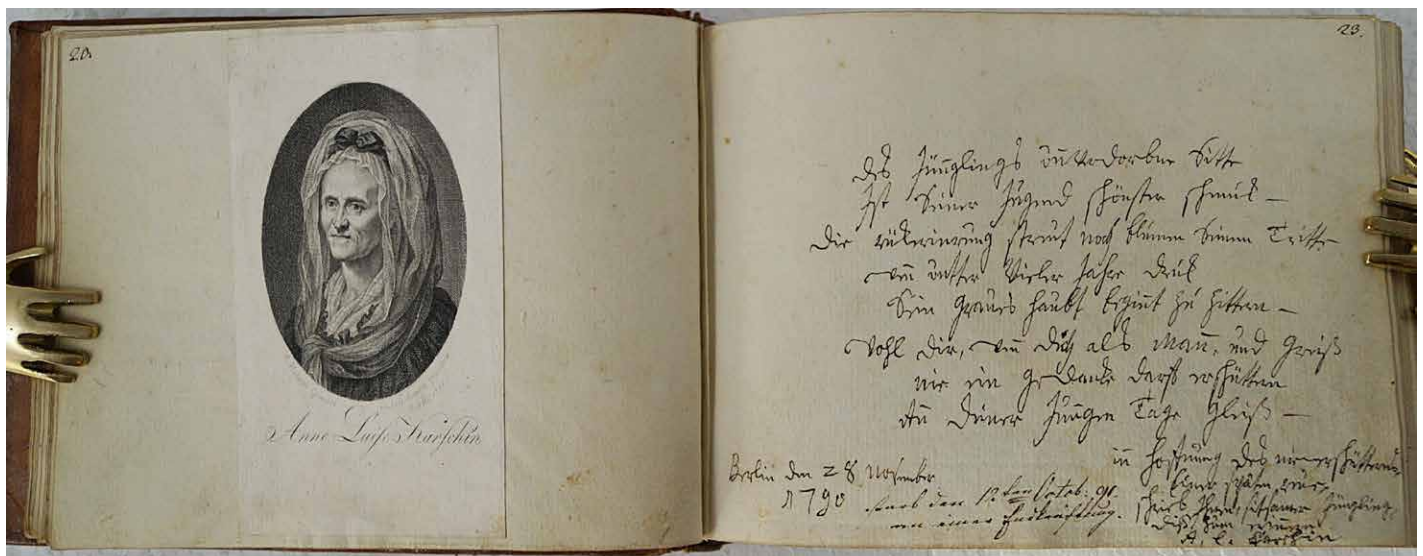


1 Antiphonar um 1550. Handgeschriebenes lateinisches Antiphonar in Groß-Folio auf 158 Pergamentblättern mit über 200 Initialen in Blau und Rot. Secunda pars Antiphonarii de Tempore continens A die Resurrectionis vsque ad dominicam vltimam post pe(n)tcostes (?) in die Resurrectionis (Ostern bis Sonntag nach Pfingsten). Lateinische Handschrift auf Pergament. 158 numm. Bll. überwiegend mit Musiknotation auf 5 Linien in Rot, Texte in Sepia. **Mit über 200 Initialen in Blau und Rot sowie 5 große Initialen mit Blüten-, Blattwerk und Vogelornamenten in Blau und Rot.** Brauner Ziegenlederband d. Z. über Holzdeckeln auf 6 Bündeln mit 8 Eck-Messingbeschlägen und 9 (von 10) Messingbuckeln (ohne die Schließen) (Teils stärker beschabt, Kapitale mit Fehlstellen).

6.000

Antiphonar aus Oberitalien Mitte des 16. Jahrhunderts. Fünfzeilig in schwarzer Gothica textualis mit roten Hervorhebungen geschrieben. Mit römischer Choralnotation über rotem fünfzeiligem System mit sehr zahlreichen farbigen Initialen und sepiafarbenen Zierinitialen sowie 5 großen Schmuckinitialen (15 x 15 cm). Die 6 Anfangsblatt mit Randläsuren und daher Textbeeinträchtigung (die Ränder und die Texte ergänzt). Stellenweise gering fleckig bzw. gebräunt.

Antiphonary 158 num. Ll. mostly with square marks on 5 lines in red, text in sepia. With over 200 initials in blue and red and 5 large initials with ornaments in blossoms, leaves and birds in blue and red. Contemp. brown leather over wood covers with metal fittings (clasp and some fittings missing). - First 6 leaves with marginal defects and loss of text (margins and texts added). - Partly slightly stained.

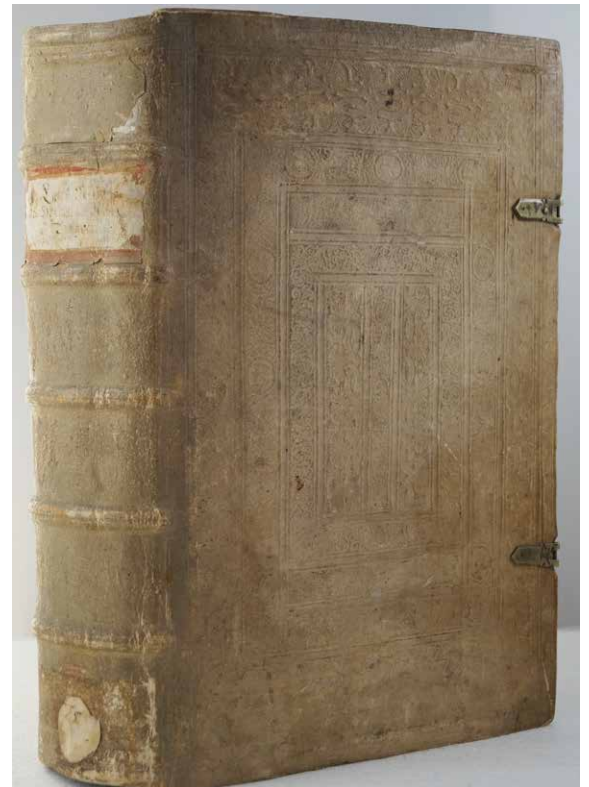
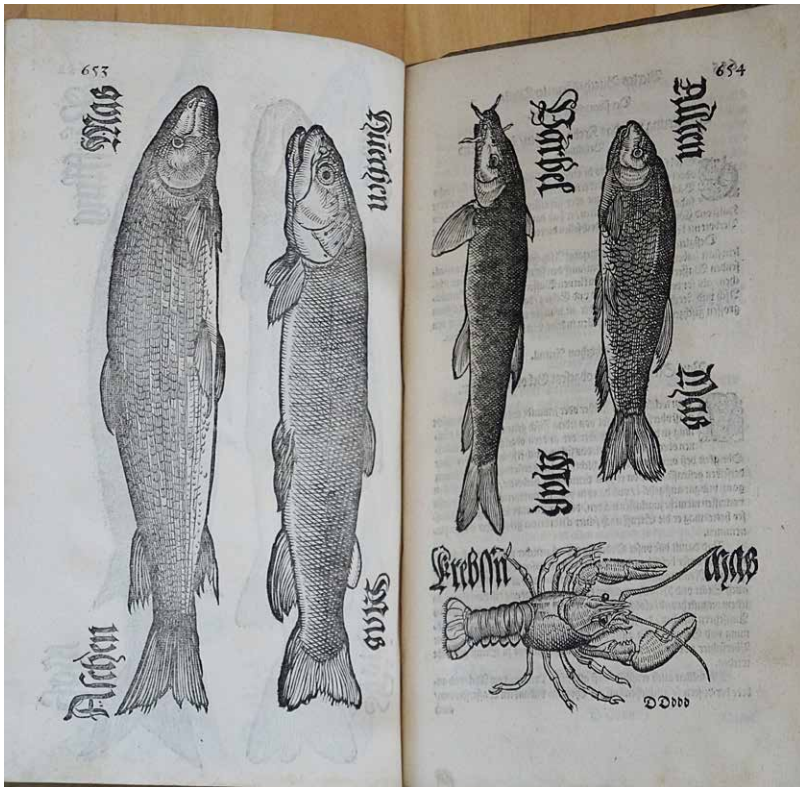


2 Karschin, Anna Luisa-Liber Amicorum-Freundschaftsalbum des A. C. G. Lezius, 1788-1794. (Schloß) Ballenstedt, Calbe, Lauenburg, Berlin, Harzgerode u.a., 1788-1794. 233 (teils unbeschriebene) Seiten mit 57 Einträgen, **3 (1a-vierte) Federzeichnungen, 4 (2 kol.) Bleistiftzeichnungen (3 Porträts), 1 mont. Kupferporträt, 3 Farbzeichnungen, 4 farb. Aquarelle.** Quer-8°. Lederband d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung und Deckelbordüre (etwas berieben).

1.800

Reizendes Stammbuch der Familie Lezius **mit eigenhändigem, 2-seitigem Gedicht der Dichterin Anna Luisa Karschin (A. L. Karsh), datiert Berlin, 28. November 1790**, mit einmont. Kupferporträt. Neben Mitgliedern der Familie Lezius Einträge von J.L. Krellwitz, verschiedene Mitglieder der Familie Wiele in Calbe, Familie Kleinmann, Fr. Torleberg, I. Sporon, J.C.L. Wendt, F.W. Stollenberg u.a. - **A. L. Karschin wurde wegen ihrer Dichtkunst „Die deutsche Sappho“ genannt.** Ihr dichterisches Talent erregte allgemeine Bewunderung, ihre Gelegenheitsgedichte, Oden und lyr. Dichtungen waren frisch und natürlich. **Bekannt ist ihre Antwort an Friedrich II.,** der eine Bitte um Unterstützung mit der Übersendung von 2 Talern beantwortete. Die Karshin schickte ihm das Geld mit folg. Vers zurück: „Zwei Thaler giebt kein König/ Und sie erhöhen nicht mein Glück/ Nein, sie erniedern mich ein wenig/ Drum send ich lieber sie zurück“. - Teils leicht gebräunt, von Hand in oberer Ecke durchpaginiert, am Schluss mit alphabet. Register von alter Hand.

Alte Drucke

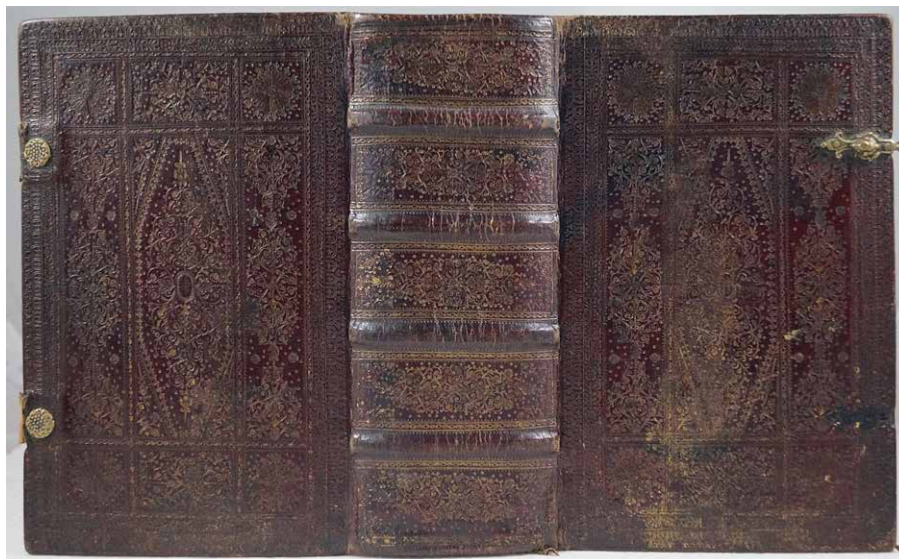


3 Bayerisches Landrecht und Ichthyologie: Landrecht, Policey: Gerichts- Malefiz- und andere Ordnungen der Fürstenthumben Obern und Nidern Bayrn. 9 Teile. in 1 Band. **Mit gestochenen Titel, 8 großen Wappenholzschnitten sowie 11 Textholzschnitten auf 6 Seiten.** München, Heinrich, 1616. Folio. Blindgeprägter Schweinslederband d. Zt. über Holzdeckeln mit 2 Schließen (etwas gebräunt u. fleckig).

700

Erste Ausgabe der ersten Zusammenfassung des gesamten bayerischen Landrechts. Enthält 9 Gesetze mit eigenen Zwischentiteln (Prozessordnung, Gerichtsordnung, Landrecht, Polizeirecht, Forstordnung, Jagdordnung etc.) Die 11 Textholzschnitte (zur Fischereiordnung der Donau) mit teils ganzseitigen, dekorativen Abbildungen von Fischen. - Leicht gebräunt u. etwas wasserrandig, erste Bll. mit 2 Wurmstichen im Bundsteg. Kupfertitel gestempelt, mit alten Einträgen u. kl. Randausriss. S. 17-24 doppelt eingebunden. Wie meist ohne das häufig fehlende und wohl nicht allen Exemplaren beigegebundene Repertorium am Schluss.

First edition of the first summary of all Bavarian land law. The 11 woodcuts (on the fishing code of the Danube) with partly full-page, decorative illustrations of fish. - Slightly browned and somewhat waterstained, first sheet with 2 wormholes in the gutter. Bound in contemp. blind-tooled pigskin over wooden boards with 2 clasps (slightly browned and stained).



4 Biblia Germanica - Biblia, Das ist: Die gantze H. Schrift Altes und Neues Testaments, Teutsch D. Martin Luther. 3 Teile in 1 Bd. **Mit altkoloriertem Frontispiz und altkoloriertem Titelblatt**, dat. 1629.mMit 3 gedruckten Titelbll. und 2 Bll. Druckermarken. Lüneburg, Stern, 1653 (gedruckter Titel). 48 nn., 356, 345 Bll., 18 nn., 175 Bll., 1 Bl. Lederband d. Zt. mit reichster Deckel- u. Rückenverg., dreis. Goldschnitt und 1 (von 2) Schließe (etwas berieben).

2200

Prachtvolle, seltene Bibelausgabe mit beiden Druckvermerken. - Bibelslg. Wurt. LB, E 766. - Der mehrfach für spätere Ausgaben benutzte Kupfertitel auch hier datiert 1629. Unser Exemplar in schönem Altkolorit.

Splendid, rare Bible edition with both print notes. - The copper title used several times for later editions also here dated 1629. Our copy in nice old coloring. Bound in contemp. leather binding with richest cover and back gilding, three-sided gilt edges and 1 (of 2) clasp (slightly rubbed).



5 Einbände - Brauner Lederband des 16. Jh., beide Deckel mit Linieneinfassung und ornamentalen Rollenstempeln, in den Ecken des Mittelfeldes große Eckornamente aus verschlungenem Bandwerk mit Blattornamenten mit Emallaufage in Rot, Gelb, Weiß, und Grün auf Goldgrund. Das Mittelstück des Vorderdeckels trägt das goldgepreßte Wappen des Friedrich von Birckholz, **datiert 1581**, auf dem Hinterdeckel befindet sich ein Mittelstück ähnlich den Eckstücken, ebenfalls emailliert (Gelenke und Kanten sowie Kapitale hervorragend restauriert, Vergoldung und Emaillierung teils verblasst).

3.800

Enthält: Melchior Kling, Das gantze Sechsisch Landrecht mit Text und Gloss in eine richtige Ordnung gebracht. Leipzig, H. Steinmann, 1577. 6 nn., 262 num., 2 nn. Bll. Folio. - VD 16 D 755 - Nicht in der BL. - nicht bei Adams - Vgl. ADB XVI, 185 & Stintzing I, 304 ff. sowie Kleinheyder-Schröder S. 231 ff. (ausführlich) - Zweite Ausgabe, wie schon die EA (1572) erst posthum erschienen. Die Arbeit darf als erste systematische Bearbeitung des sächsischen Rechts gewertet werden, da in Sachsen der Sachsenspiegel des 13. Jahrhunderts noch wie ein Gesetz angewendet wurde, obwohl Laienrichter und Juristen seine Unverständlichkeit und Mehrdeutigkeit beklagten. Dennoch weist Kling selbst in der Widmung darauf hin, dass neben seinem Werk der Sachsenspiegel und die Glosse nach wie vor nicht zu entbehren sei. - Der Einband genau beschrieben im Frankfurter Bücherfreund Jg. 13, Heft 2/3, Nr. 783. Was die Zuschreibung des Einbandes betrifft, gibt es Zweifel: Der Bücherfreund schreibt ihn definitiv Jakob Krause in Dresden zu, diese Ansicht wird von der Sächsischen Landesbibliothek nicht vertreten, die Stempel und Rollen, die hier verwendet wurden, sind auch in den Standardwerken über Jakob Krause nicht beschrieben. - Durchgehend etwas gebräunt, insgesamt gutes Exemplar.

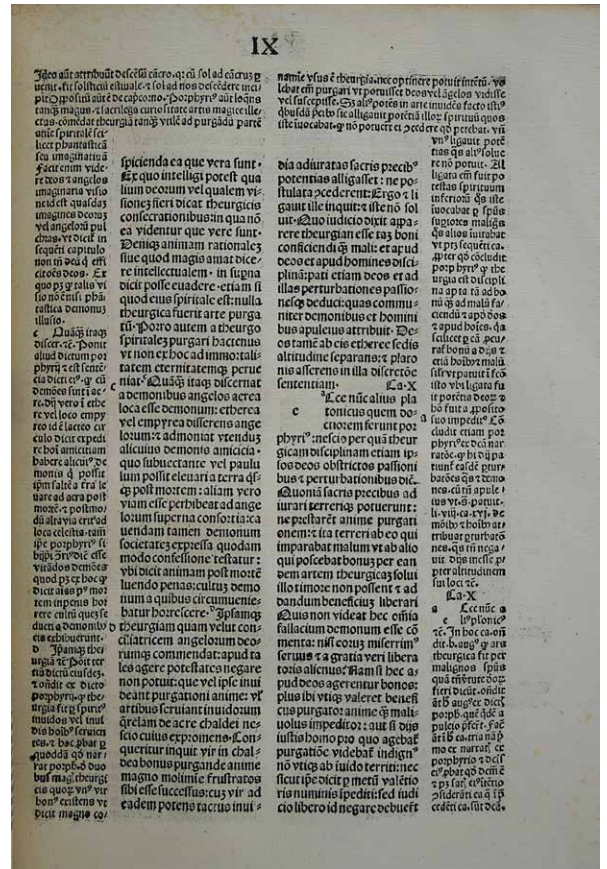
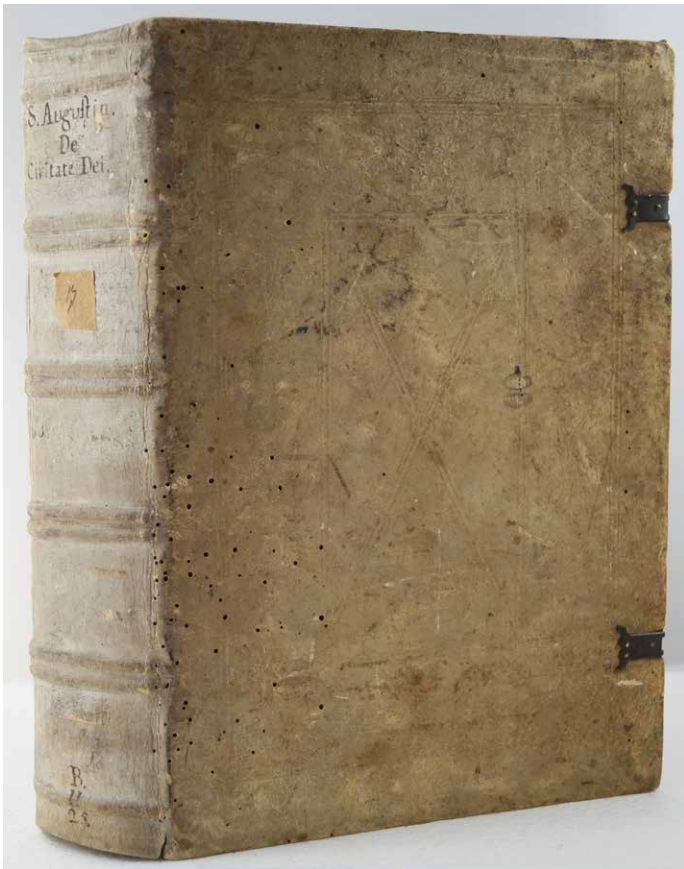


6 Gregorius von Nazianz. Gregorii cognomento theologi, episcopi Nazanzeni Opera, è graeco sermone in latinum uersa: quorum catalogum reperies in proxima pagella. Sub priuilegio caesareo ad quadriennium. Mit Holzschnitt-Druckermarke auf Titel. Leipzig, o.Dr., 1522. 256 nn. Bll. Blindgepräg. Ldr. d. Zt. auf Holzdeckeln mit 2 Schließen (etwas berieben).

2.000

Seltener Leipziger Druck, nach dem Vorwort datiert. - Vgl. VD16 G 3020 (Kölner Ausgabe mit gleicher Koll.). - Nicht bei Adams. - Titelbl. gelockert und fleckig, Bl. 1 etwas braunfleckig, gelegentlich Anstreichungen in Rot, sonst sehr gutes, sauberes Exemplar. - **Beigebunden: Faustus (u.) Erasmus von Rotterdam**, Fausti episcopi de gratia dei, et humanae mentis libero arbitrio ... Basel, Johannes Fabrus Juliasensum, 1528. 104 Bll. - VD16 F 667. - Letzte Bll. leicht wasserrandig, gelegentlich Unterstreichungen in Rot, Schnitt durchgehend mit altem Griffregister

Rare Leipzig print, dated after the preface. - Title sheet loosened and stained, sheet 1 somewhat brownstained, occasionally painted in red, otherwise very good, clean copy. - **Attached: Faustus (below) Erasmus of Rotterdam**, Fausti episcopi de gratia dei ... Basel, Juliasensum, 1528. 104 sheets. - - Last sheets slightly waterstained, occasional underlines in red, section through with old finger register. Bound in blind-tooled leather binding over wooden boards with 2 clasps (slightly rubbed).

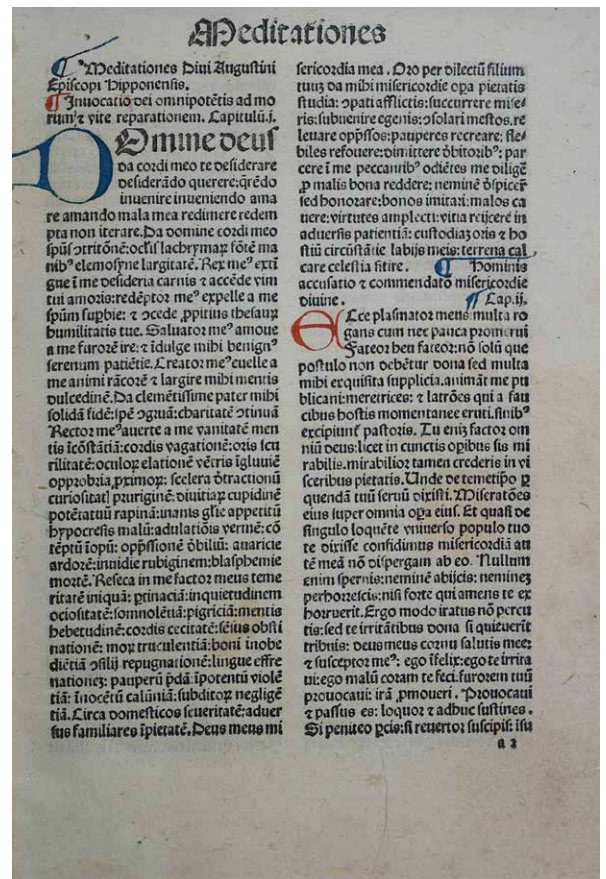


7 Inkunabeln - Augustinus, Aurelius: Inkunabeln: 2 Werke in 1 Band: De civitate dei cum commento (Mit Kommentar von Thomas Waleys und Nicolaus Trivet). (und Angebunden): Derselbe, De trinitate. **Freiburg i.Br., Kilian Fischer, 1494.** Folio. Got. Type. 2 Spalten (Text von Kommentar umgeben) mit 54 bzw. 63 Zeilen. 256 Bl. (und) Got. Type. 2 Spalten mit je 54 Zeilen. 80 un. Bll. Schweinslederband über Holzdeckeln mit zwei Schließern (bestoßen und etwas fleckig, mit Wurmsspuren, 1 Schließe etwas defekt). 1494.

7500

Ad I: Hauptwerk des Kirchenvaters Augustinus. Die erste bei Kilian Fischer gedruckte Ausgabe von De civitate dei und der erste datierte Freiburger Druck überhaupt. - GW 2890 - Hain/Copinger 2068 - BMC III, 695 (IB.14206) - Goff A 1246 - Proctor 3214. - Geldner I, 280f. - Augustin schrieb De civitate Dei, um von der heidnischen Partei nach der Einnahme Roms durch die Westgoten (410) erneuerten Vorwurf zu entkräften, das Christentum trage - wegen der Verdrängung der alten Götter - die Schuld am Verfall des römischen Staates ... Mit De civitate Dei gelangt die Apologetik des christlichen Altertums zu ihrem Abschluß. Das Werk als rein apologetisch einzustufen, verbietet freilich die besonders im zweiten Teil hervortretende umfassende Interpretation der Geschichte als Heils- oder Unheilsgeschichte.

Diese Deutung, die das Geschichtsbild des gesamten Mittelalters prägte u. bis in die Neuzeit hinein immer wieder die Geschichts-spekulation beeinflusste, hebt De civitate Dei weit über das situationsbedingte, apologetische Motiv der Abfassung hinaus ... Die großen Symbole dieses Werkes haben das Denken und die Phantasie von Jahrhundert zu Jahrhundert stark beeinflusst. Es enthält die erste konsequent durchgeführte Geschichtsphilosophie: eine Philosophie der Weltgeschichte vom Standpunkt der Offenbarung aus. (KLL) - **Ad II: Dogmatisches Hauptwerk des Augustinus, der 2. datierte Druck des Freiburger Druckers Kilian Fischer.** - GW 2929 - Hain/Copinger 2040 - BMC III, 695 (IA. 14207) - Goff A 1346 - De trinitate stellt Augustinus dogmatisches Hauptwerk dar. Doch obwohl sein Interesse hier durchaus theologischer Natur ist, enthält die Schrift zugleich die meisten seiner systematischen Lehren über die Seele: sie kann ohne weiteres als ein philosophischer Traktat über die Seele gelesen werden. (KLL). - Innendeckel mit Wurmsspuren, Seiten teils mit leichten Stoßspuren. Name und Stempel auf Titel des ersten Teils. Innen teils etwas fleckig, nur wenige Bll. stärker, mit Wurmsspuren (am Anfang stärker, dann abnehmend, gegen Ende wieder leicht zunehmend). Letztes Blatt mit kleinen Randfehlstellen.

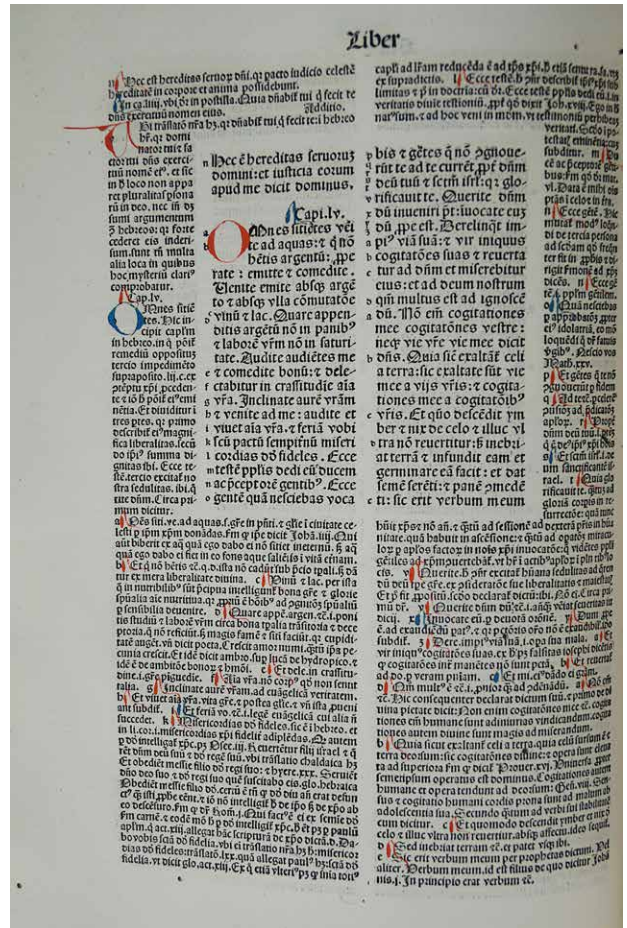


8 Inkunabeln - Augustinus, Aurclius, S. OpuscuJa. Durchgehend rubriciert mit zahlreichen, in Rot und Blau eingemalten Lombarden. Venedig, Andreas de Bonetis, 23.VII.1484. 4°. 1 w., 287 Bll. Holzdeckelband d. Zt. mit blindgeprägtem braunem Lederbezug (Deckelbezug stärker beschabt, Rücken u, Vorsätze erneuert, ohne die beiden rückwärts greifenden Schließen).

4.600

Dritte Ausgabe, der zweiten vom Vorjahr gegenüber um einige Schriften ergänzt. Variante ohne die Drucker-
marke auf dem le. Bl. - GW 2864 - Hain/Coc., 1947 - BMC V, 361 - Proctor 4813 - Goff A 1217 - RSB-Ink A 897 -
Voull., Bin. 4033. - Enthalten sind Maeditationes und Soliloquia, Manuale de verbodel, Enchiridion, 13 kleinere
Tractate, die Confessiones, De doctrina christiana, 3 kleinere Tractate ... Augustinus: De spiritu et anima (darin:
de daemone, somniis et visionibus). „The Tractatus de spiritu et anima is ascribed to Augustine himself in the
text“ (BMC). - Einige alte Marginalien, das restaurierte w. Anfangsbl. recto mit aufgeklebtem Kat-Ausschnitt,
verso mit zeitgen. handschriftl. Inhaltsverzeichnis, kaum gebräunt oder fleckig. - Insgesamt gutes und frisches
Exemplar mit zwei der bis heute geistgeschichtlich und literarisch wirksamsten und hochgeschätzten Schrif-
ten Augustins, den „Soliloquien“ und „Bekennnissen“.

Rare Incunabula-Edition, Venedig 1484. Third edition, the second one of the previous year supplemented by
some writings. Continuously rubricated with numerous Lombards painted in red and blue. Bound in contemp.
leather on wooden boards (rubbed, lacking the claps, preliminary leaves a. spine renewed).



9 Inkunabel - Biblia Latina - Biblia cum Postillis Nicolai de Lyra. Tercia pars. Postilla fratris Nicolai de Iyra super, Esaia, Hieremia, ezechiel et danioele ... no et libros Machbeorum cum te tu incluso. Bd. III (von insgesamt 4). 2-spaltiger Druck mit Kommentarsatz in einer Rundtype zu je 71 Zeilen. **Durchgehend rubriziert, Lombarden in Rot und Blau. Mit 1 ausgemalten Eingangsinitiale.** Nürnberg, Koberger, 12. April 1493. 318 nn. Bll. (l.w.). Folio. Blindgeprägter Ldr. d. Zt. mit 7 (von 8) Messingbeschlägen und 1 (von 2) Schließen (teils berieben, etwas wurmstichig).

4.800

Schön rubriziertes Exemplar, Titel mit Signatur des Rubricators (?). - GWK 4293 - Schreiber 3475 - Hain 3170 - Die ausgemalte Anfangsinitiale A in Blau, Gold und Magenta koloriert. - Gutes Exemplar in einem zeitgenössischen Nürnberger Einband (vgl. Kyriss Taf. 236). - Gelegentlich etwas gebräunt, teils kleine Wurmstiche, insgesamt schönes Exemplar.

Rare Incunabula-Edition, pars 3. Continuously and decorative rubricated, Lombards in red and blue. With 1 painted initial at the beginning (A) coloured in blue, gold and magenta. Title with signature of the rubricator (?). Folio. Blind-tooled leather-binding with 7 (of 8) brass fittings and 1 (of 2) clasps (slightly rubbed and slightly worming), all in all a nice copy.

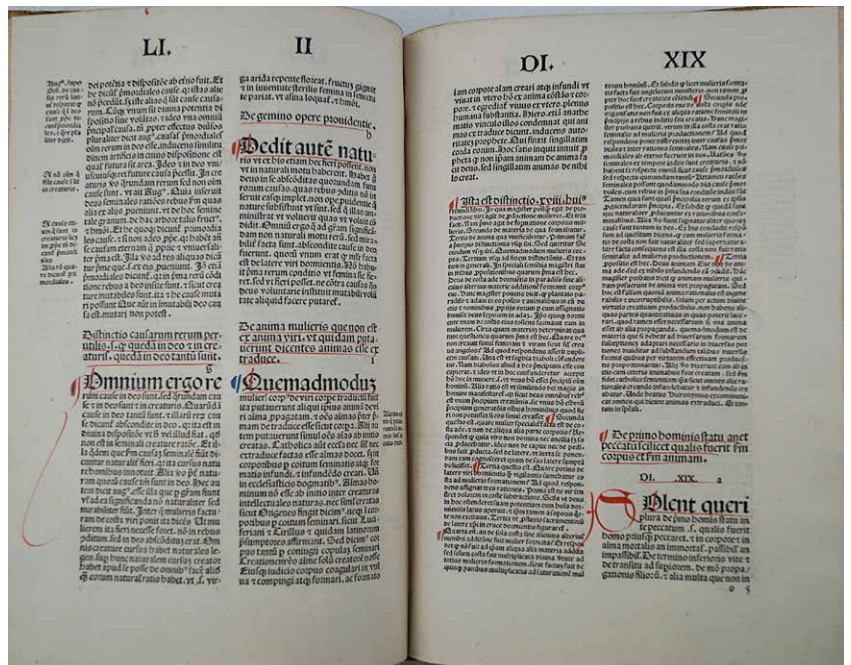
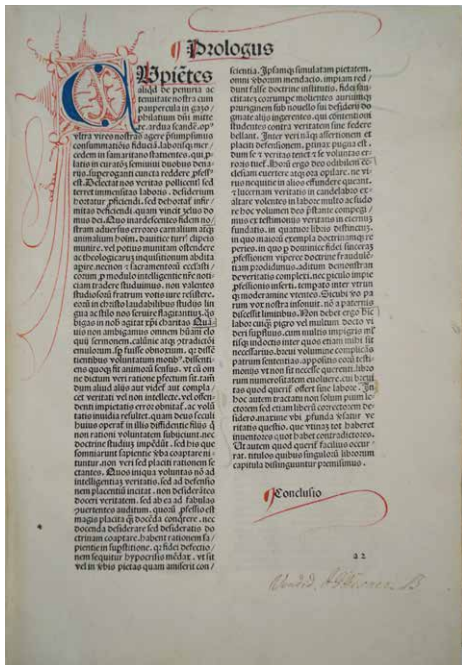


10 Inkunabeln - Panormitanus de Tudeschis, N. Lectura super quinque libros Decretatum. Vol. VI. Zweispalt. Druck in einer gotischen Type zu je 60 Zeilen. **Durchgehend rubriziert und mit ausgemalten Initiaen in Blau und Rot sowie einer Prachtinitiale.** Venedig, Joh. von Köln und Joh. Manthem von Gerresheim, 1478. 202 nn. Bll. Gr.-Folio. Blindgeprägter Lederband auf Holzdeckeln mit 2 (1 defekt) Messingschließen (etws berieben, Kapital mit kleinen Läsuren, kleine Wurmlöchlein, wenige Kratzspuren).

*9.500

Bd. VI des monumentalen Prachtwerkes. - Hain 12308 - Madsen 4018,VI - Goff P-44. - Prachtvoller Druck auf weißem Bütten, breitrandiges Exemplar. Durchgehend rubriziert in Blau und Rot. Die Prachtinitiale „S“ zu Beginn auf quadratischem goldenem Grund mit grüner und blauer Blattverzierung und kleinen Randausläufern. Der venezianische Einband mit 2 blindgeprägten Bordüren aus stilisierten Muscheln und Palmetten, im Mittelfeld 2 aus Palmetten gebildeten Kreisen. - Nu vereinzelt etwas fleckig, wenige Bll. mit unbedeut. Wasserrand, nur die letzten Bll. mit kl. Wurmstich. Zu Beginn handschr. Bl. Register auf Pergament beigegeben.

Rare Incunabula from 1478, continuously and decorative rubricated in red and blue. The magnificent initial „S“ at the beginning on a square golden ground with green and blue leaf decoration and small runners. Large Folio. Bound in: Venetian blind-tooled leather-binding on wooden boards with 2 blind embossed borders made of stylized shells and palmettes, in the middle 2 circles made of palmettes, with 2 (1 damaged) clasps (extremities of spine somewhat bumped and rubbed, small worming, small scratch marks). - Splendid edition on white laid paper, copy with wide margins.



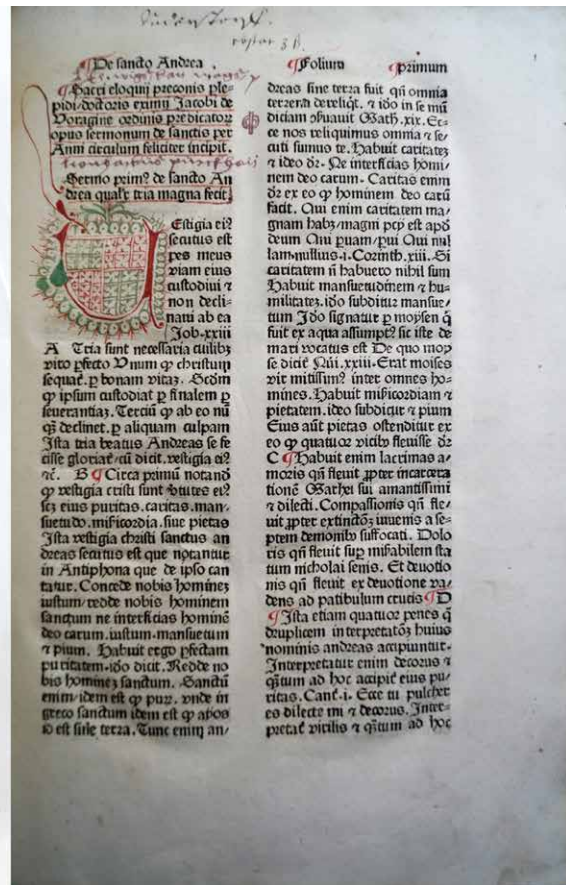
11 Inkunabeln - Petrus Lombardus. Sententiarum libri IV cum conclusionibus Henrici de Gorichem et problematibus S. Thomae. Mit Holzschnitt-Druckermarke am Schluss, 8-zeiliger blauer Initialer mit reichem roten Federwerk über die Kolumne, zahlreichen roten und blauen Lombarden, teils mit Federwerk, Alinea in Rot und Blau sowie durchgehender Rubrizierung. Basel, Nikolaus Kessler, 23.V.1487. 290 (statt 292, ohne 2 weiße) nn. Bll. 2 -spaltig. 54 Zeilen. Gotische Typen. Folio. (Druckspiegel: 22,2 x 13,2 cm, Format: 29 x 21 cm). Reich blindprägtes Schweinsleder um 1550 (Rücken mit kleinen Schnittspuren, sonst nur minimale Fehlstellen oder Läsuren im Bezug, etwas fleckig, beschabt und bestoßen) über abgefasten Holzdeckeln (ohne die Schließen).

7.000

Frühe Inkunabel-Ausgabe der Sentenzen, des Hauptwerks aus der Feder des scholastischen Theologen Petrus Lombardus (1095-1160), der in Paris die Kathedralschule von Notre Dame leitete und als Bischof von Paris wirkte. - Hain-Copinger 10194. - GW 32480. - Goff P-490. - Proctor 7660. Pellechet 9177. - Petrus Lombardus wurde als „Magister sententiarum“ gerühmt, da er zahlreiche Lehrsätze und Lebensweisheiten formulierte, die er zur Stärkung des Glaubens schriftlich niederlegte. „Das Werk gelangte, wenn auch in Einzelfragen angefochten, infolge der Klarheit und Überzeugungskraft der Darstellung sowie der besonnenen Beurteilung der Quellen, unter denen sich erstmalig in der Scholastik Johannes von Damaskos befindet, zu großem Ansehen und wurde oft kommentiert“ (Tusculum). - Unsere Ausgabe ist die achte Inkunabelausgabe der bedeutenden Sentenzen, die jedoch erstmalig die Zusammenfassungen, die „Conclusiones“ des aus den Niederlanden stammenden Kölner Theologen Heinrich von Gorkum (latinsisiert Henricus de Gorinchem; 1378-1431) enthält.

Es fehlen die beiden weißen Blätter Q6 und S6, das dritte weiße ist vorhanden (t8 mit hübschem Wasserzeichen Ochsenkopf). Nur wenige kleine Wurmsspuren im weißen Rand (ohne Texteverlust), kaum feuchtrandig oder gebräunt, Titel mit hs. Beischrift (Autoname) und Signaturzeichen. Wohl im 18. Jahrhundert etwas beschnitten, dennoch breitrandiges, sehr schönes Exemplar in einer noblen Remboitage (Vorsätze erneuert).

Werk gelangte, wenn auch in Einzelfragen angefochten, infolge der Klarheit und Überzeugungskraft der Darstellung sowie der besonnenen Beurteilung der Quellen, unter denen sich erstmalig in der Scholastik Johannes von Damaskos befindet, zu großem Ansehen und wurde oft kommentiert“ (Tusculum). - Unsere Ausgabe ist die achte Inkunabelausgabe der bedeutenden Sentenzen, die jedoch erstmalig die Zusammenfassungen, die „Conclusiones“ des aus den Niederlanden stammenden Kölner Theologen Heinrich von Gorkum (latinsiziert Henricus de Gorinchem; 1378-1431) enthält.



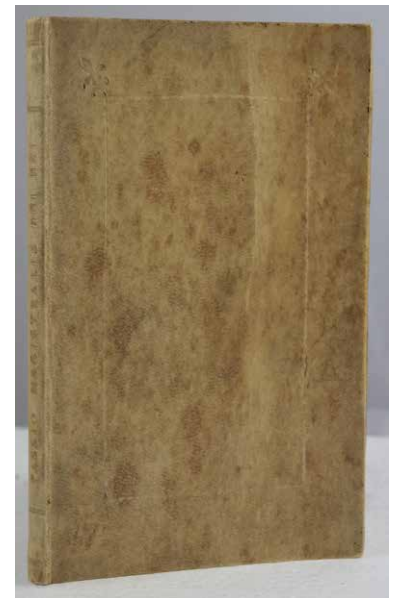
12 **Inkunabel - Voragine, Jacobus de, Sermones de sanctis.** Mit zahlreichen Unterstreichungen und eingemalten Lombarden in Rot, die ersten 2 Bll. (das erste unn. Bl. und das 1. num. Bl. recto) mit dekorativer Federwerkinitiale in Rot und Grün. Augsburg, Hermann Kastlin, 10.IV. 1484. 8 unn., CXCVII num., 1 unn. Bl. Folio. Holzdeckelband d. Zt. mit blindgeprägtem Lederbezug (etwas wurmspurig, berieben u. bestoßen, ohne die Schließen, Rücken oben und unten mit eingefärbtem Pergament restauriert).

5.500

Außerordentlich seltene, komplette Inkunabel-Ausgabe der bedeutenden Predigten des Jacobus de Voragine, Dominikaner und Erzbischof von Genua. Der dritte und umfangreichste Druck aus der Offizin des Augsburger Druckers Hermann Kastlin, von dem neben wenigen Einblattdrucken nur acht (!) Bücher nachzuweisen sind: „Kastlin was printing in 1481, 1484, and 1485, but no work assignable to 1480 and 1482-3 seems to be known ... Kastlin' total extant output is reduced to eight books, all dated, except the bull of indulgences [sein erstes Werk, wohl von 1479] and the Ordinatio confessorum [sein letztes Werk, wohl von 1485]“ (BMC). - GW M11604 - Cop. 6550 - BMCII, 362 - Goff J 188 - Voull., Bln. 198 - Hubay, Augsburg 1172 - Zu H. Kästin, von dem nur wenige Drucke bekannt sind, siehe Geldner, Die dt. Inkunabeldrucker I, 146 - Auch in diesem Druck „benutzte er eine Texttype, deren M, N, P, R und T besonders eigenartige Formen aufweisen.“ - Ober- und Unter- rand gelegentlich und letzte Bll. etwas wasserrandig, etwas wurmstichig (mehr anfangs und gegen Ende), Bl. 1 mit altem Besitzvermerk des Klosters Indersdorf. - Insgesamt sehr sauberes, kaum fleckiges Exemplar. - Seit 1950 für uns nur 1 Exemplar in deutschen Auktionen (2008) nachweisbar.

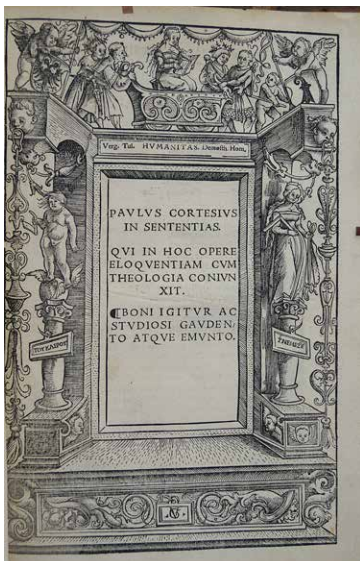
Extraordinarily rare, complete incunabula edition. With numerous underlines and painted Lombards in red, the first 2 Bll. (the first unn. sheet and the 1st num. sheet recto) with decorative penwork initials in red and green. Folio. Contemp. wooden boards with blind embossed leather cover (somewhat worm-stained, rubbed and bumped, without the clasps, back restored with dyed parchment at the top and bottom). Upper and lower margin occasionally and last sheets somewhat waterstained, a little bit with wormholes (more at the beginning and towards the end), sheet 1 with old ownership note of the monastery Indersdorf. - At all very clean, hardly stained specimen.

13 Postinkunabel - Gaudensis, Jacobus Magdalius ((Jakob von Gouda)): Passio magistralis dui Jesu Christi. Mit je 46 Zeilen Kommentar in gotischen Typen und interlinearen Anmerkungen von Albertus Magnus. **Mit großer verzierter Eingangsinitiale und großer verzierter Textinitiale.** Köln, Quentel, 1505. 43 nichtpaginierte Blatt. Blindgeprägter Pergament (im Stil der Zeit) mit goldgeprägtem Rückentitel.



750

Erste Ausgabe. - VD 16, J 122. - Proctor 10394. - Schöne, sehr seltene Postinkunabel und Evangelienharmonie, enthält Compassio christiferae virginis Mariae in modum polylogi edita. Jakob von Gouda trat 1465 in den Dominikanerorden ein und lehrte bis zu seinem Tode in Köln „Als Lehrer der Dichtkunst und Musik“.



14 Postinkunabel - Eck, Johannes und Paolo Cortese. Chrysopassus. Mit blattgroßem Titelholzschnitt von Daniel Hopfer, zahlreichen Holzschnittinitialen und kolor. Druckermarke am Schluß. Augsburg, Johann Miller, 1514. 156 (von 158, ohne S3-4) Bll. Folio. Brauner, blindgeprägter Ldr. d. Zt. auf Holzdeckeln mit späterem Schweinslederbezug und 2 Messingschließen (beschabt).

2.000

Erste Ausgabe des bedeutenden Frühwerks des Gegenreformators. - VD 16, E 305 - BM, Germ. B. 452 - Adams E 32 - Gelegentlich etwas gebräunt, teils leicht wurmstichig, ohne Bll. 3-4. - **Beigebd.:** Paolo Cortese, **In Sententias.** Qui in hoc opere eloquentiam cum theologia coniunxit. Mit figürlicher Titelholzschnittbordüre sowie 4-teil. Textbordüren von Urs Graf. Basel, Froben, 1513. 6 nn., 52 num. Bll. - Der erste der von Froben allein betriebenen Presse mit den schönen Bordüren von Urs Graf. - VD 16, C 5314 - BM, Germ. B. 223 - Nicht bei Adams. - Mit Besitzvermerk auf Titeloberrand.

First edition of the important early work of the Counter-Reformer. The magnificent title woodcut by Daniel Hopfer shows Jakob and Esau, at the end the printer mark Johann Millers. Contemp. wooden boards with blind embossed leather cover and 2 claps (rubbed). Occasionally somewhat browned, partly slightly worming. **Added: P. Cortese, In Sententias.** 1513. With figural title woodcut border and 4-part. Text borders by Urs Graf.



15 Breslauer Einband des 16. Jahrhunderts

Oecolampadius, J. In Hieremiam prophetam commentariorum libri tres. Eiusdem in threnos Hieremiae enarrationes. **Straßburg, Matt. Apiarius, September 1533.** 4 Bll., 16 S., Bll. 17-281 (recte: 283), 1 w. Bl. Kl.-4°. - **Beigebunden: Eucherius von Lyon.** Formularum intelligentiae spiritalis liber. Eiusdem De quaestionibus difficilioribus veteris & novi testamenti. Nominum Hebraicorum (...) Epistola paraenetica ad Valerianum cognatum suum, de contemptu mundi, cum scholijs Erasmi Roterodami. Mit einigen Holzschnitt-Initialen und Druckermarken am Schluß. Basel, Andreas Cratander, März 1530. 8 Bll., 131 S. Kalbsleder.

2.800

Schönes Exemplar in einem **seltenen Breslauer Einband des 16. Jahrhunderts.** Kalbsleder über Holzdeckeln mit Gold- bzw. Blindprägung und Messingschließen. Vorderdeckel: Titelprägung oben, unten Jahreszahl „1535“, Mittelfeld mit goldgepr. Jesaias-Portrait unter Rundbogen, darunter zwei lesende Putten sowie Lutherrose. Zu beiden Seiten Blindlinienrahmen, gefüllt mit der Breslauer Wappenrolle. Hinterdeckel: Dieselbe umlaufend, Leerrahmen und Mittelfeld mit Lilien in Raute sowie Ornamentstempeln besetzt, dazwischen umlaufend florale Ornamente und Voluten (Gelenke u. Deckel mit kleineren Restaurierungen und Wurmsspuren, Rücken etwas berieben).

Beautiful copy in a rare 16th century Wroclaw binding. Calfskin over wooden covers with gold or blind embossing and brass clasps. Front cover: title embossed above, below date „1535“, middle field with gilt Jesaias portrait under round arch, below two reading putti and Luther rose. Blind line frames on both sides, filled with the Wroclaw coat of arms roll. Back cover: The same all around, empty frame and middle field decorated with lilies in rhombus and ornamental stamps, floral ornaments and volutes in between (joints and cover with smaller restorations and worm marks, spine somewhat rubbed).



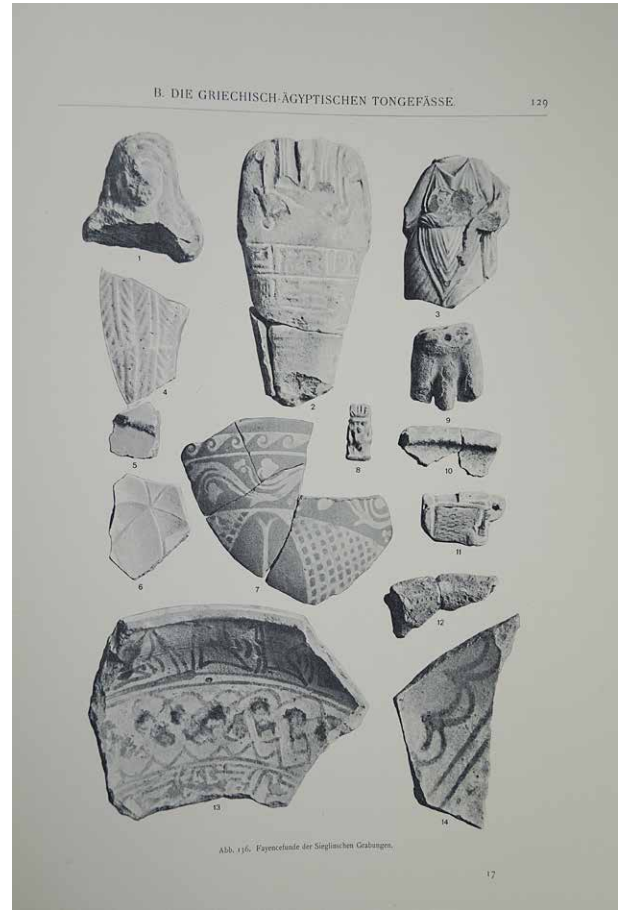
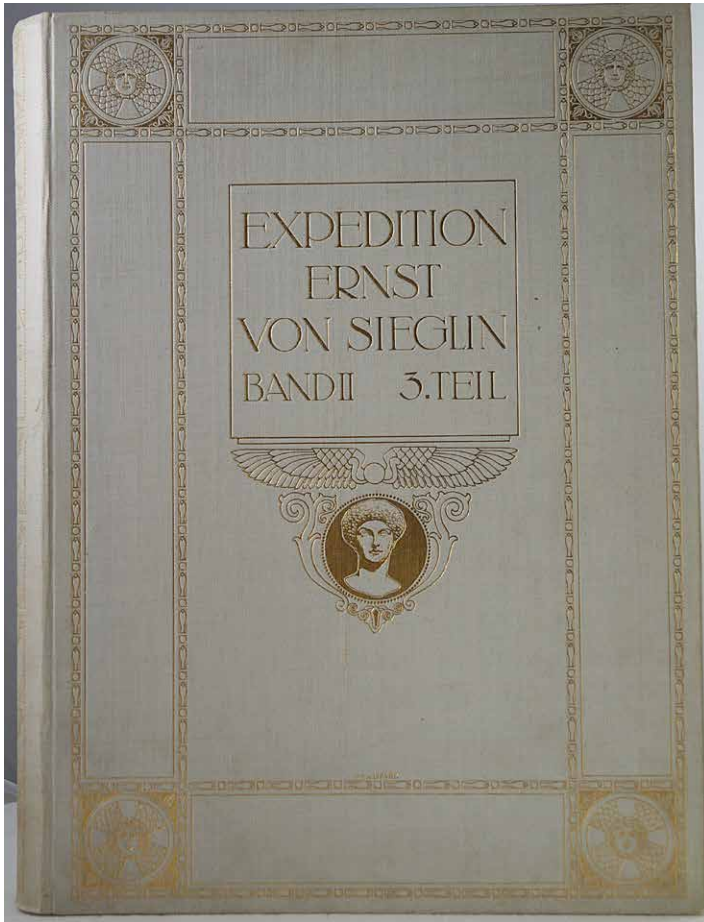
16 Stundenbuch - Vostre, Simon. Reich geschmücktes Pariser Stundenbuch auf Pergament. **Mit 15 ganzseitigen Miniaturen in Metallschnitt, 7 großform. Metallschnitten u. über 300 figürl. u. szenischen Schnitten innerhalb der Bordüren sowie zahlr. handgemalten Initialen in Goldtinktur auf farb. Grund.** Paris, Simon Vostre, (ca. 1508). 104 Bll. Restaur. brauner Kalbslederband d. 18. Jh.

*12.000

Laut USTC nur drei Nachweise dieser Ausgabe weltweit. - Renouard, ICP, I, 1508, 102. - USTC 57301. - Bohatta 552. - Enthält: Almanach für 21 Jahre (1508-1528), Kalender mit Mondkalender, Text (Evangelien, Passion, Gebete und Psalmen, Marienoffizium). - Teils etwas gebräunt oder (materialbedingt) etwas wellig, wenige Bll. mit kl. Defekten, Bl. a II aus einem anderen Expl. ergänzt (Abb. des Knochenmannes) in etw. verwischem Kolorit d. Zt. u. kleinerem Format. - Insgesamt eindrucksvolles Stundenbuch von größter Seltenheit.

Rare Book of Hours. According to USTC only 3 copies worldwide of this edition. With metallic printers mark by S. Vostre, 14 full page metalcuts, 7 full sized metal cuts and over 300 small sized figural or scenic metalcuts within the borders. Each page with rich ornamental and figural metalcut borders, numerous handpainted initials in gold colour on cornflower blue or redbrown base. - Pages slightly browned and due to material slightly wavy, only some leaves with small defects. Bl. a II from another expl. added (ill. of the bone man) in sth. blurred coloring of the present and smaller format.

Geographie und Reisen



17 Aegypten - Sieglin, Ernst von: Die griechisch-ägyptische Sammlung Ernst von Sieglin. Band II, Dritter Teil: Die Gefäße in Stein und Ton. Knochenschnitzereien. Leipzig, Druck und Verlag von Giesecke & Devrient, 1913. XI., 253 Seiten, 60 Tafeln. Fol. Original Leinwand mit reicher Goldverzierung und dreis. Goldschnitt.

1.200

Erste Ausgabe, sehr selten, prachtvolles Exemplar.. - Expedition Ernst von Sieglin, Bd. II, 3. T. - Ernst von Sieglin war Stuttgarter Geschäftsmann und Kunstmäzen. Sieglin entwickelte zusammen mit einem englischen Chemiker als Ersatz für herkömmliche Waschmittel eine pulverisierte Seife, die er in mehreren Fabriken produzierte und sehr erfolgreich vermarktete. Er finanzierte zwei archäologische Expeditionen in Ägypten und ihre Dokumentation in wissenschaftlichen Publikationen. Die bei den Expeditionen erworbene „Griechisch-Ägyptische Sammlung Ernst von Sieglin“ vermehrte er um Zukäufe und verschenkte die Sammlung an Museen in Stuttgart, Leipzig, Dresden und Tübingen.

First edition, very rare, splendid copy. - Expedition Ernst von Sieglin, vol. II, P. 3: The vessels in stone and clay. Bone carvings. Ernst von Sieglin was a Stuttgart businessman and patron of the arts. He financed two archaeological expeditions to Egypt and their documentation in scientific publications. Folio. Original cloth with rich gold decoration and full Gilt-edge.



18 Atlanten - Blair, John: Chronology and History of the World, from the Creation to the Year of Christ, 1768. Mit gestochenem Titel mit kolorierter Titelvignette, gestoch. Widmungsblatt mit kolor. Wappen, 15 gefalt. kolorierte Kupferkarten von Thomas Kitchin sowie 56 gestoch. dppblgr. Tabellen. London, 1768. 7 Bll., 20 Seiten, 56 dppblgr. Tabellen, 15 gefalt. Ktn., 16 Bll. (Reg.). Folio. (Spät.) Halbleder mit Rückentitel (etwas berieben u. beschabt).

2.200

Schönes Exemplar, durchgehend koloriert. - Graesse I, 436. Lowndes I, 215. – „Valuable and highly useful work“ (Lowndes). - Shirley (BL Atlases) G.BLA1-1b. - Enthält 7 histor. und 7 zeitgen. Karten. In unserem Exemplar zusätzlich zum Kartenverzeichnis die Karte: „A Map of the East Indies“. Enthält insgesamt 2 Karten von Palästina, Karte von Griechenland, Italien, Sizilien, Spanien, Caroli Magni, Großbritannien u. Irland, England und Wales, Deutschland, Frankreich, West-Indies, East-Indies und North America. Eine Palästinakarte kopfstehend eingebunden, Spanienkarte mit Einriss in der Faltung, insgesamt sehr gut erhaltenes, hübsch koloriertes Exemplar.

Well preserved copy, colored throughout. With engraved title with coloured title vignette, engraved. dedication sheet with colored title vignette, engraved. coat of arms, 15 folded coloured coppercards by Thomas Kitchin and 56 engraved double-page size tables. With the rare striking, highly detailed, beautiful copper engraved map of the North America Continent during the transitional period leading up to the American Revolution. The map shows much of the region controlled by the British after the French and Indian War.



19 Atlanten - Ortelius, A., Theatrum Orbis Terrarum. Mit kolorierten Kupfertitel und 91 meist doppelblattgroßen kolorierten Kupferkarten auf 70 Bll. Antwerpen, A. C. van Diest 1574. Folio. 10 Bll., 70 numm. Bll., (1 S.), 48 Bll. Moderner dunkelroter Maroquinledereinband im Stil d. 18. Jahrhunderts mit goldgeprägter Fielte und Eckfleurons, sowie goldgeprägter RTitel.

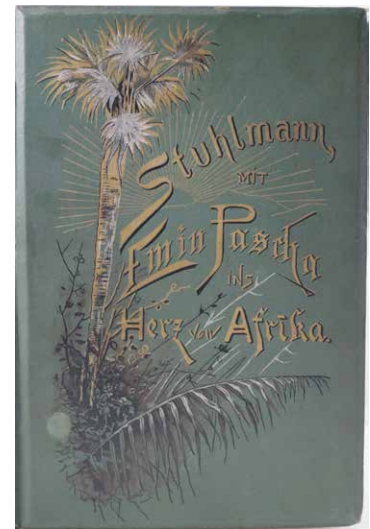
*36.000

Vierte lateinische Ausgabe, - Theatrum Ort. 12 - Die Karten zeigen die Welt in Oval, die Kontinente Amerika, Asien, Afrika, Europa, Zypern, Polen (mit Teilkarten u.a. Livland), Griechenland, Ungarn, Transsylvanien, Balkan, Baltikum, Russland, Persien, Indien, Türkei, Arabien, Böhmen, Mähren, Schlesien, Pommern, Preussen u.v.m. - Sauberes, breitrandiges Exemplar, wenige Bll. mit minimalen alten Hinterlegungen, nur wenige Bll. am Außenrand selten etw. braun- bzw. wasserfl.

Fourth Latin edition. - Clean, wide-margined copy, few leaves with minimal old deposits, only a few leaves at outer margin rarely somewhat brown- or waterstained.

20 Afrika - Stuhlmann, Franz. Mit Emin Pascha ins Herz von Afrika. 2 Teile in 1 Band. Mit 2 Frontispizes, 33 Tafeln (davon 1 Farbtafel, 17 Lichtdrucken und 11 Autotypien), 275 Textabbild. und 2 mehrfach gefaltete, farbige Karten. Berlin, Reimer, 1894. XXII, 901 Seiten. 4°. Illustrierter Original Leinwand (leicht berieben, kl. Fleck auf Vorderdeckel).

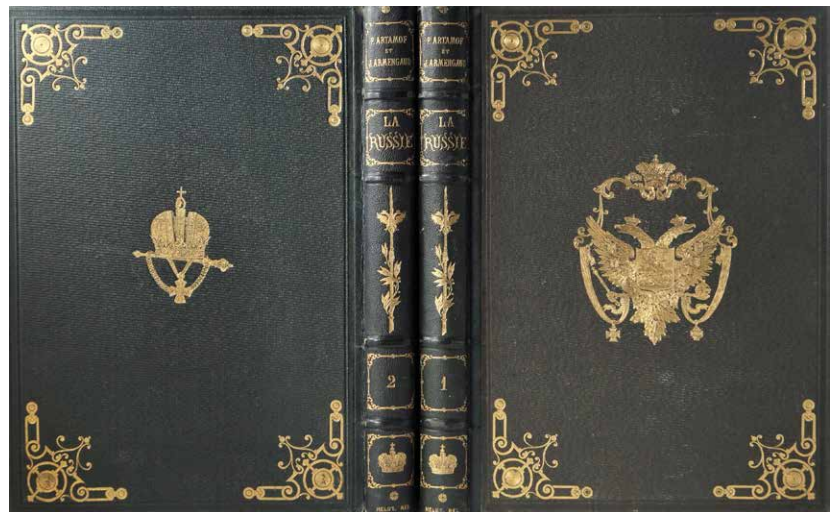
700



Erste Ausgabe des Berichtes über die wichtige Ostafrika-Expedition unter der Leitung von Emin Pascha von Bagamojo an der Westküste des Victoriasees bis auf das Kongogebiet. Während Emin Pascha im Kongo ermordet wurde, gelangte Stuhlmann von Bukoba durch Ussukuma, Irangi und das südliche Massailand zurück zur Küste. - Henze II, 166 ff. - Das dt. Kolonialreich“, Bd. I, S. 7/8: „Durch Vielseitigkeit und wissenschaftliche Gründlichkeit übertrifft Stuhlmann alle seine Vorgänger in Ostafrika.“ - Kleiner Stempel auf Vorsatz, insgesamt gutes Exemplar.

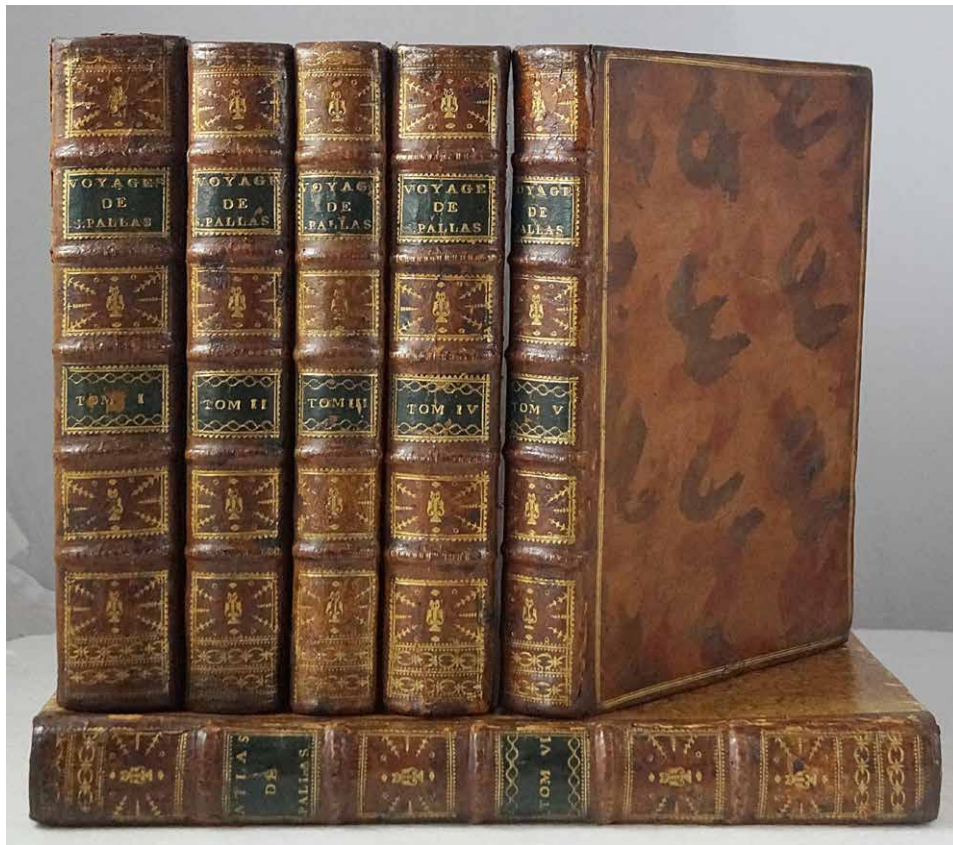
21 Russland - Artamof, P. und J.-G.-D. Armengaud,: Russland - La Russie historique, monumentale et pittoresque. 2 Be. Mit mehr als 400 Textholzstichen. Paris, Lahure, 1862-1865. 392 S., 6 Bll., 376 S., 6 Bll. Folio. Original Halblederbände mit reicher Deckel- und Rückenvergoldung, goldgepr. RTitel, VDeckel jeweils mit dem zaristischen Doppeladler als Mittelstück u. ornamentaler goldgepr. Eckverzierung sowie Ganzgoldschnitt (leicht beschabt).

900



Erste Ausgabe. - Umfangreiches illustriertes Werk zur russischen Geschichte und Geographie. Enthält einen Überblick über die russ. Geschichte und Vorstellung der einzelnen Regionen des russ. Reichs mit ihren kulturellen Besonderheiten, Kleidung, Tierwelt etc. - Mit Karten und zahlreichen Abb. von Landschaften, Städten und Gebäuden, Porträts, Uniformen, Trachten, historischen und häuslichen Szenen sowie Tier- und Jagddarstellungen. - Innenspiegel mit Exlibris, Gelegentlich etwas fleckig bzw. leicht gebräunt, insgesamt schönes, dekoratives Exemplar.

First edition. - Extensive illustrated work on Russian history and geography. Contains an overview of Russian history and geography. History and presentation of the individual regions of Russian history and geography with their cultural peculiarities, clothing, animal world etc. Folio. Original half leather volumes with rich cover and back gilding, front cover each with the tsarist double eagle as centerpiece and ornamental gold exp. corner ornaments as well as whole gold cut (lightly scraped).



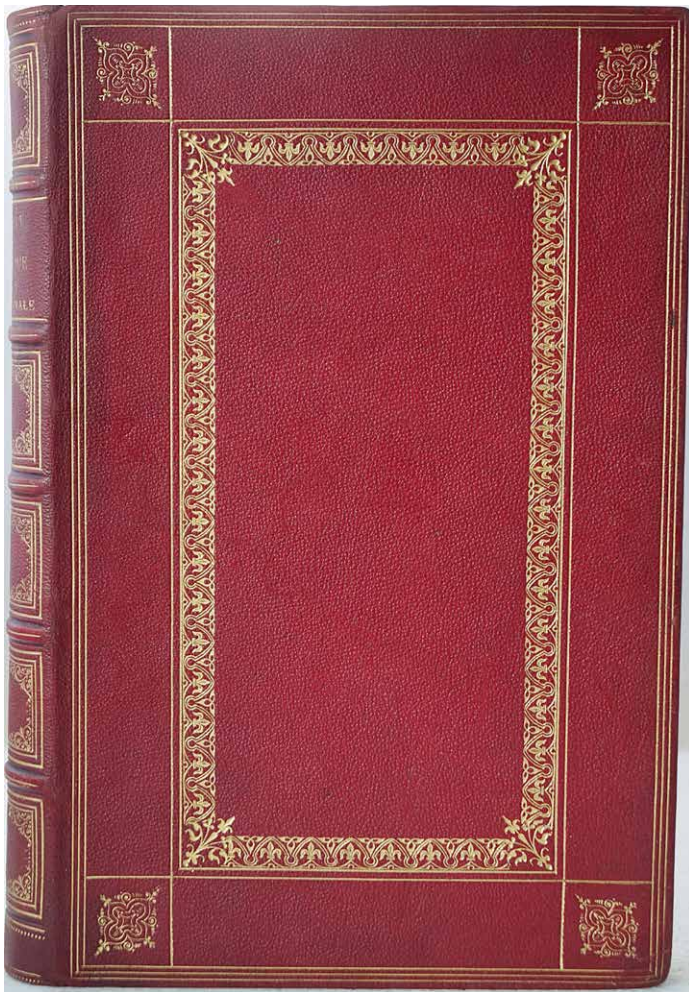
22 Russland - Pallas, Peter Simon - Expedition von Pallas 1788-1793 in prächtigen Lederbänden d. Zt.

Voyages dans plusieurs provinces de l'Empire de Russie, et dans l'Asie septentrionale. Traduits de l'Allemand par Gauthier de la Peyronie. **4 Textbde. u. Atlasband. Mit 108 teilw. mehrfach gefalt. Kupfertafeln u. -karten.** Paris Lagrange/Maradan 1788-1793. 4° u. Folio. Marmorierte Kalbsledereinbände d. Zt. mit goldgeprägten Filleten und reicher RVergoldung und grünen goldgeprägten RSchildern. Atlas in Hldr. (Etwas berieben, beschabt und bestoßen).

2.800

Nissen, ZBI 3076 - Lipperheide 1336 - Henze III, 738. - Erste französische Ausgabe. - Pallas (1741-1811) gilt als einer der bedeutendsten deutschen Naturforscher und erhielt einen Lehrstuhl für Naturgeschichte in St. Petersburg. Zwischen 1768 und 1774 führte er im Auftrag von Zarin Katharina II. seine berühmt gewordene Expedition vom mittleren Ural über Westsibirien bis zur kaspischen Senke durch. Auf der Expedition begleiteten ihn wichtige Naturforscher wie Johann Peter Falck, Johann Gottlieb Georgi und Iwan Bykow, Nikita Petrowitsch Rytschkow, oder Nikita Petrowitsch Sokolow. Der prachtvolle Tafelband zeigt zahlreiche indigene Völker Russlands, prachtvolle Pflanzen und Tierdarstellungen, sowie wichtige und seltenen Karten (darunter die Wolga-Deutschen) und Monumente. Die große, mehrf. gefalt. Karte „Carte générale de l'empire de Russie“ lose beil., zusätzlich die grenzkolorierte Karte „Russie d'Europe Partie Méridionale“ von Delamarche im Atlas eingebunden. - Die Textbde. mit Goldschnitt. Die Seiten teils nur mit leichteren Flecken bzw. gebräunt, 2 Taf. mit kleinen Defekten (alt hinterlegt). - Insgesamt gute Exemplare in dekorativen Einbänden.

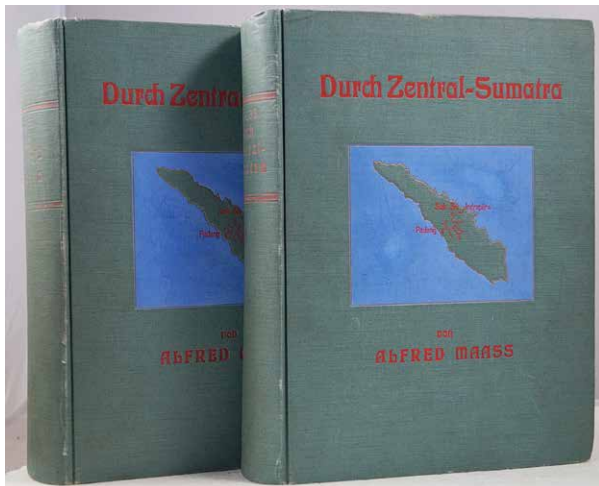
With 108 partly folded engraved plates and maps. 4 text volumes and Atlas. Marbled calf leather bindings with gilded fillets and rich spine gilding and green spine labels. Atlas in halfcalf. (Slightly rubbed and chafed, slightly bumped). - First French Edition. Pallas is one of the most important German zoologist and botanist. He was professor in St. Petersburg and directly instructed by Tsar Catherina II. an expedition through Russia. He was accompanied by important colleagues (as listed above). The impressive atlas volumes is showing numerous indigenous tribes and people of Russia, impressive plants and animals and important and rare maps (there under the Volga-Germans) as well as Monuments. „Carte générale de l'empire de Russie“(loose), added the outline coloured map „Russie d'Europe Partie Méridionale“ by Delamarche. The pages mostly well preserved and only sometimes with stains or slight browning, 2 plates with small repaired defects (old backed). - The text volumes with gilded edges. - Altogether well preserved copies in decorative contemporary bindings.



23 Enault, Louis. L'Amérique centrale et méridionale. **Mit 20 (2 kolor.) Stahlstichtafeln.** Paris, Mellado, 1867. XXXVI, 444 Seiten. Gr.-8°. Roter Maroquin d. Zt. mit vergoldeter Bordüre, mehrf. Fileten und Eckzierstücken, Rücken-, Steh- u. Innenkantenvergoldung, dreis. Goldschnitt (leicht bestoßen, wenig fleckig).

450

Erste Ausgabe. - Borba de Moraes 287 - Palau 79511 - Mit Ansichten von Buenos Aires (2), Veracruz, Mexico, Rio de Janeiro (2), San Salvador, Lima, Valparaiso, Santiago de Chile u.a. - Teils leicht stockfleckig, insgesamt gutes, dekorativ gebundenes Exemplar.

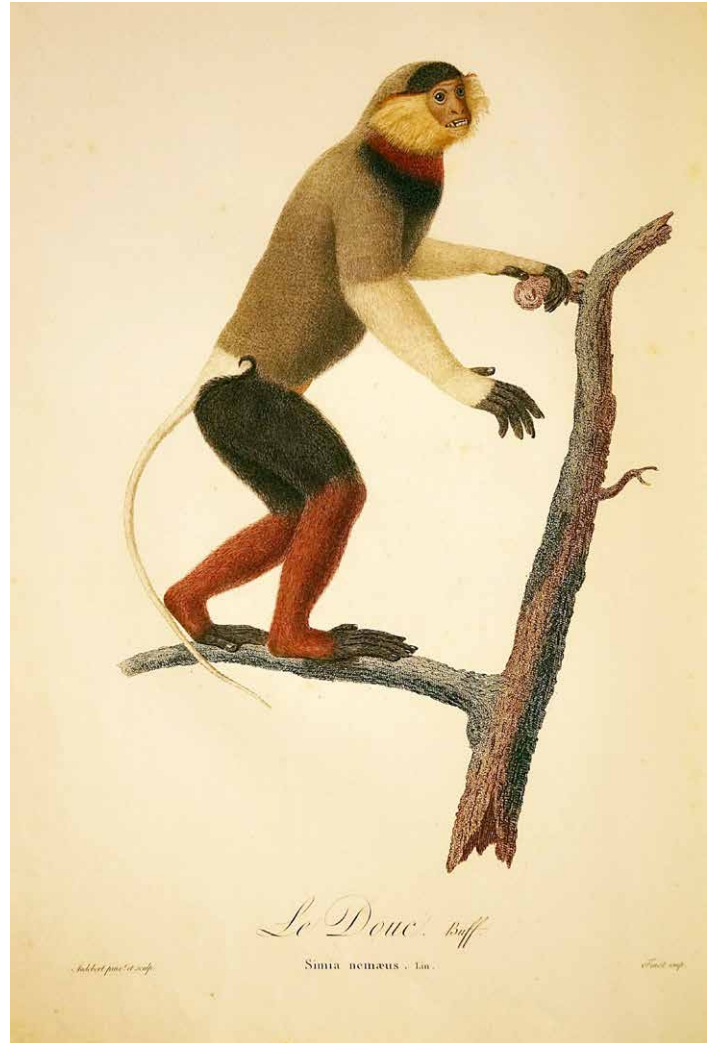


24 Sumatra - Maass, Alfred. Durch Zentral-Sumatra. 2 Bände. **Mit 24 mehrf. gefalt. Tab., 41 Tafeln in verschiedenen Techniken, 1 Faksimile sowie zahlr. Textabbildungen.** Berlin, Behr, (1910-1912.) XXXI, 851 Seiten, 6 Bll., 610 Seiten. 4°. Illustrierte Original-Leinwandbände mit Rückentitel (minimal bestoßen).

800

Erste Ausgabe des gesuchten Standardwerkes. - Müller 1076 - Band 1 enthält: Reisebericht - Die Ethnographie der Kuantan- und Kamparländer. - Band 2: Anthropologie der Minangkabauer, Bemerkungen zu den Gesichtsmasken usw. - Gutes Exemplar.

Naturwissenschaften



25 Affen - Audebert, J.-B., Histoire naturelle des singes, peints d'après nature [und] Histoire naturelle [des singes et] des makis.. Mit 63 Kupfertafeln, davon 61 in Farbstich, teils ergänzt mit Handkolorit von Audebert. (10 Lieferungen in 1 Bd.). Paris, Desrays, An VIII (1799 -1800). Folio (54 x 35 cm). HLdr. d. Zt. mit Rtitel und Rverg.(stärker berieben.

*14.000

Seltenes und gleichzeitig eins der schönsten Werke über Affen, luxuriös ausgestattet (Das Subskribentenverzeichnis listet 139 Exemplare auf). - Nissen ZBI 156. Brunet I, 550. Wood, S. 206. BM Natural History I, S. 71. - Die bisher beim Farbstich üblichen Aquarellfarben ersetzte Audebert in einem von ihm neu entwickelten Verfahren durch Ölfarben und kam so zu einer bis dahin unerreichten Farbwirkung. Audebert teilt die beschriebenen Primaten taxonomisch in sechs Familien ein, die er wiederum in die eigentlichen Affen (Singes), Makis (Lemuren und Loriartige) und Flüggleiter (Galéopitheques) unterteilt. - 3 Textblätter mit alt repar. Einriss, davon einer länger; wenige Textbl. mit kl. Einriss im unbeschnittenen Rand. Teilw. leicht bis mäßig stockfleckig, wenige schwache Fingerspuren.

Rare and at the same time one of the most beautiful works on monkeys, luxuriously furnished (The list of subscribers lists 139 copies). With 63 copper plates, 61 of them in color cast, partly supplemented with hand coloring by Audebert. A. replaced the watercolour paints that had previously been used for colour engraving with oil paints in a newly developed process and thus achieved a previously unattained colour effect.

26 Botanik - Barillet, J.: Les Pensées. Histoire. Culture. Multiplication. Emploi. **Mit 25 montierten chromolithographierten Tafeln u. 28 Textholzschnitten.** Paris, J. Rothschild, 1869.XII, 52 S. Folio. Halb-Marouquin mit Rückenvergoldung und dreiseitigem Goldschnitt (OU mit eingebunden) (Kanten etwas bestoßen, Bezugspapier mit kleinen Läsuren, etwas fleckig). **840**

Nissen 76 - Eins von nur 200 Exemplaren, sehr selten..

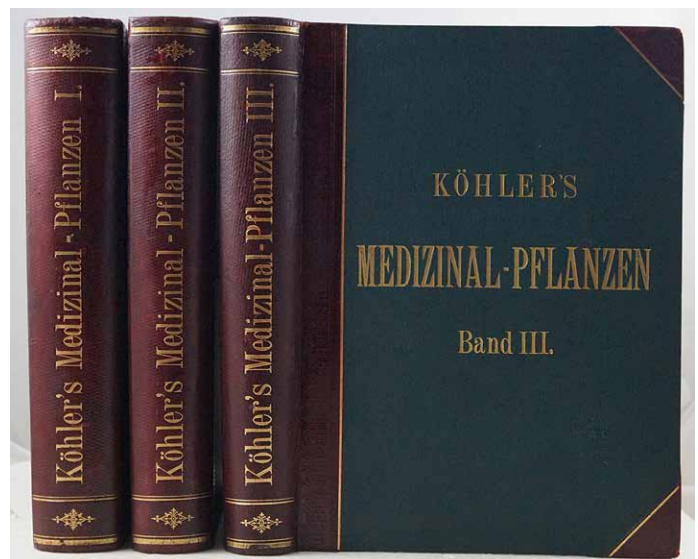
Französische Ausgabe von F. Lesemanns Werk ‚Viola tricolor‘, das erstmals 1860 in Wien erschienen war (vgl. Nissen 1178). Die schönen Tafeln bilden verschiedene Varianten von Stiefmütterchen ab. Teils leicht stockfleckig.



27 Botanik - H. A. Köhler, Medizinal-Pflanzen in naturgetreuen Abbildungen mit kurz erläuterndem Text. 2 Bände und Ergänzungsband (alles Erschienen). **Mit 283 chromolithographischen Tafeln.** Atlas zur Pharmacopoea germanica, austriaca, belgica et. al. Herausgegeben von G. Pabst (u. M. Vogtherr & M. Gürke). Gera, Köhler, 1887-1898. 4°. Original Halbleder mit Rücken- u. Deckel-Titel (leicht berieben, und wenig beschabt).

1.800

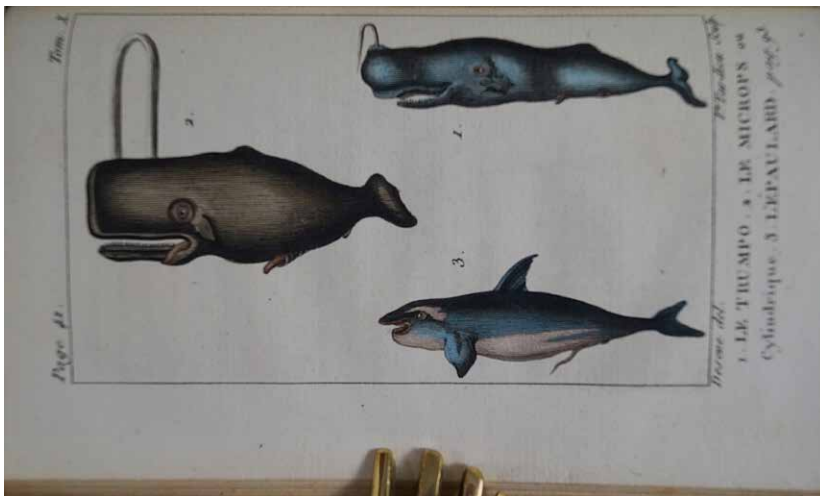
Zweiter Druck der ersten Ausgabe. – Nissen 1085 - Stafleu-C. 3806. - Gutes Exemplar mit den prachtvollen, farbfrischen Chromotafeln. Der Ergänzungsband enthält die neuesten Medizinalpflanzen und Verwechslungen



28 Mykologie - Barla, Jean Baptiste: Flore mycologique illustrée. Les champignons des Alpes-Maritimes. Avec l'indication de leurs propriétés utiles ou nuisibles. **Mit 69 chromolithogr. Tafeln.** Nizza, Gilletta, 1888. 80 Seiten. Folio. Marmorierter Halbleinwand d. Zt. mit vergoldetem Rückentitel (etwas lichtrandig).

1.200

Seltene Originalausgabe. - Volbracht 61 - Uellner 52 - Stafleu/Cowan 310 - Nissen 79 - Die prachtvollen Tafeln nach eigenen Zeichnungen des frz. Botanikers Barlas (1817-1896) zeigen in kräftigen Farben meist mehrere Abbildungen verschiedener Pilzarten. - Einige Tafeln gebräunt, Schnitt u. innen gelegentlich etwas stockfleckig, sonst insgesamt wohl erhalten.



29 Ichtyologie - **Bloch, Marcus Elieser:** Ichtyologie. Histoire Naturelle des Poissons, avec les figures dessinées d'après nature. Ouvrage classé par orders, genres et espèces, d'après le système de Linné, avec les caractères génériques par René Richard Castel. 10 Bände. Mit 160 handkolorierten Kupfertafeln. Paris, Deterville, An IXu. X(1801-1802). kl.-8°. Marmorierte Ganzlederbänder der Zeit mit Deckel- und Rückenvergoldung, Rückentitel und dreiseitigem Goldschnitt. 1801.

2400

Prachtvolle Ausgabe. Die Tafeln in schönem Kolorit. Teils mit Silber gehöht.- Die Tafeln nach Jacques de Sève. Stempel versu Titeln. Sauberes, gut erhaltenes Exemplar.

With 160 beautifully handcoloured engraved plates. Contemporary calf (stightly rubbet). The present edition forms vols. 32-41 of the , suite à Buffon'. The plates are after Jacques De Sevé. - Stamp versu titles, nice, decorative copy.





30 Ichthyologie - **Breevort, James Carson: Notes on some figures of Japanese Fish. Mit 10 teils eiweißgehöhten handkolorierten Stahlstichtafeln.** o.o., o.D. (Washington, 1856). 2 Bll., Seiten 256-288, 10 Blatt. 4°. Halbleder mit Buntpapiereinlage und Lederecken. (etwas berieben und beschabt) 1856.

1.150

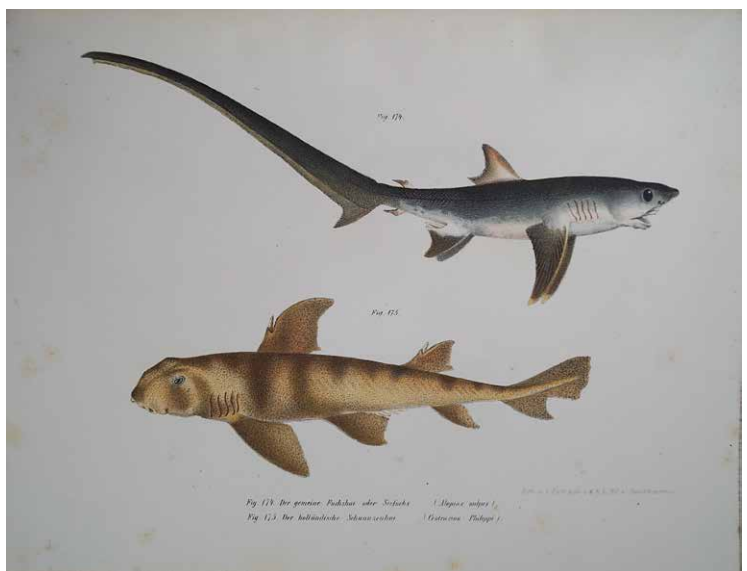
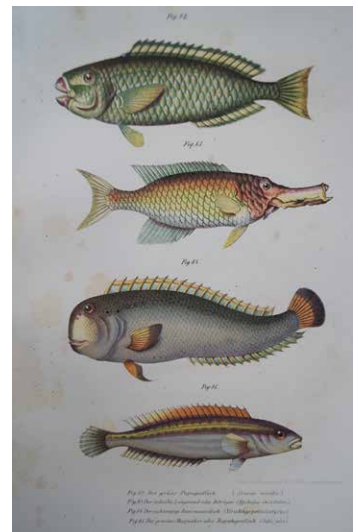
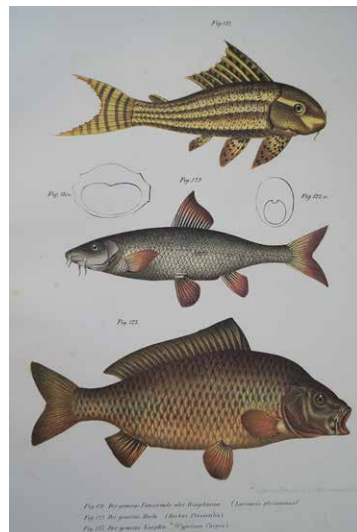
Erster eigenständiger Abdruck, der ursprünglich im 2. Band der „Narrative of the Expedition of an American Squadron to the China Seas and Japan“ erschienen Schrift von Matthaw Parey. Bibliotheca piscatoria, 78. - Der Band beschreibt 62 japanischen Fischarten. - Die kompletten Tafeln mit der Tafelzählung 3-12. - Textseiten etwas braunfleckig. Exlibris- Stempel auf Vorsatz. Insgesamt gut erhalten. - With 10 coloured steel engravings partly heightened with albumen. Half leather with inlay of marbled paper (stightly rubbed and chafed). First seperated edition of this originally in the 2nd volume of „Narrative of the Expedition of an American Squadron to the China Seas and Japan“ edited text by Perry. The text describing 62 Japanese fishes. - Text partly slightly browned or brownstained. Altogethe well presevered with luminous illustrations.

31 Ichthyologie - **Fitzinger, Leopold Jos, Bilder-Atlas zur wissenschaftlich-populären Naturgeschichte der Fische in ihren sämmtlichen Hauptformen. Mit 193 Abbildungen auf 79 chromolithographischen Tafeln.** Wien, K.k. Hof- u. Staatsdruckerei., 1864. 4°. Leinen der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel (etwas berieben und bestoßen) 1802.

980

Seltener Atlas des österreichischen Zoologen Fitzinger (1802-1884). Dieschönen kräftig chromolithographierten, häufig silbergehöhten Tafeln zeigen verschiedenste Fische, Haie und Seeschlangen, Seepferdchen sowie Rochen.

Einband stellenweise etwas fleckig mit Bibliotheksetiketten. Tafeln etwas braunfleckig. Einige der Seiten gelockertt, aber vollzählig. Innengehenke angebrochen, Bindung überwiegend fest.



Willest du wissen, ob Wasser oder die Luft...
Fuchstlicher Gebrauch des Wassers.
Von dem Saft.
Von dem Wein.
Von dem Secklumenkraut.
Von dem Secklumenkraut.

canard in ein faden Zischlein...
Dieser Saft ist nusslich zum Gebrauch...
Von dem Secklumenkraut.
Von dem Secklumenkraut.

Das Secklumenkraut.
Von dem Secklumenkraut.
Von dem Secklumenkraut.

Das Secklumenkraut.
Von dem Secklumenkraut.
Von dem Secklumenkraut.



Das Secklumenkraut. Sagittaria minor.

Das Secklumenkraut. Sagittaria major.

Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

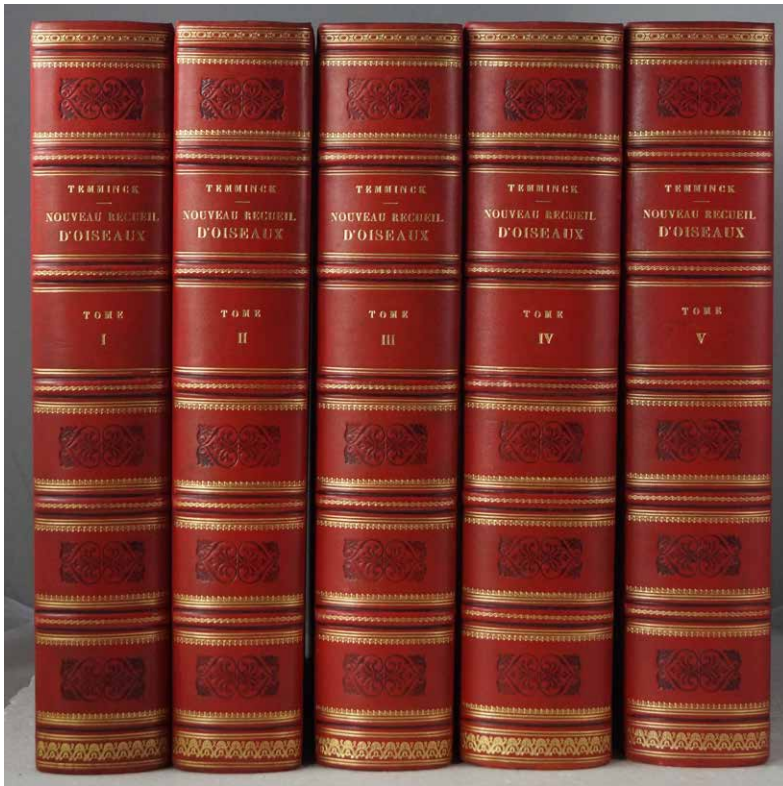
Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

Das Secklumenkraut. Sagittaria minor angustifolia.

32 Kräuterbücher - Tabernaemontanus, J. T., Neu vollkommen Kräuter-Buch mit schönen und künstlichen Figuren aller Gewächs der Bäumen, Stauden und Kräutern, so in Teutschen und Welschen Landen ... wachsen. Erstlichen durch Casparum Bauhinum ... mit sonderm Fleis gebessert, zum Andern durch Hieronymum Bahinum ... mit ... Marginalien, Synonimis, neuen Registern und anderem vermehrt. Und nun zum dritten mal aufs fleissigst übersehen. 3 Teile in 1 Band. Mit über 2450 Pflanzenholzschnitten. (Basel, J.L. König u. J. Brandmyller, 1687.) Folio. 4 (st. 6, fehlt Titel u. Bl. II) Bll., 663 S., 2 Bll., S. 665-1529, 48 Bll. Pergament d. Zt. (etwas knitterig u. etwas fleckig, 1 Gelenk mit längerem Einriß).

2.400

Nissen BBI, 1931 - Pritzel 9093 - Junk, Bibl. Bot. 607 - Schreiber, Kräuterbücher 51 - Hirsch-H. V, 503 - Zweite Baseler Ausgabe, 5. insgesamt. - Als eines der umfangreichsten Kräuterbücher seiner Zeit erlebte das Werk bis 1731 zahlreiche Auflagen und galt bis Ende des 18. Jhdts als vorbildlich. - Die schönen Holzschritte sind meist älteren Werken entnommen, doch durchgehend mit großem Verständnis nachgeschnitten, z.T. mit beachtlichen Verbesserungen, so dass es wohl wert wäre, Zeichner und Holzschneider zu kennen ... bis weit ins 18. Jahrhundert hinein haben sie zahlreichen Botanikergenerationen als Einführung vor allem in die europäische Flora gute Dienste geleistet (Nissen, S. 64). - Ohne Titel und ohne den nur wenigen Exemplaren beigegebenen Gesamttitel mit gestoch. Bordüre. - Vorrede etwas knitterig und mit hinterlegten Randläsuren, sonst nur etwas gebräunt und gelegentlich leicht stockfleckig.



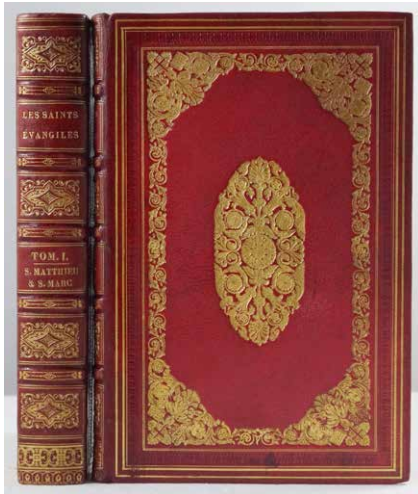
33 Vögel - Temminck, C. J. u. (G. M. J.) M. Laugier de Chartrouse. Nouveau recueil de planches coloriées d'oiseaux, por servir de suite et de complément aux planches enluminées de Buffon. 5 Bde. **Mit 600 (5 doppelblattgr.) altkolorierten Kupfertafeln.** Paris, F. G. Levrault, u. Amsterdam, L. Imbert, 1838. Folio (37:28 cm). Rote Hldr. d. 20. Jh. im Stil der Zeit mit Rückenvergoldung, Rückentitel u. Kopfgoldschnitt (sign: I. Saulnier).

*26.000

Nissen, IVB 932; Fine Bird Books 147; Anker 503; Zimmer 626; Martin Libr. 217. - **Erste Ausgabe von Temmincks monumentalem Werk. Die prachtvollen Tafeln in leuchtendem Kolorit** mit ca. 800 Vogeldarstellungen von und nach N. Huet und J.-G. Prêtre auf 600 Tafeln, teilw. eiweißgehört. Breitrandiges Exemplar der meist als 4to bezeichneten Ausgabe. - Textbl. etwas stockfleckig, die Tafeln nicht betroffen, vereinzelt gering gebräunt; Titel mit schwachem Wasserrand durch Ablösung einer Überklebung des Druckorts, Bd. 5, Taf. 565-573 und zugehörige Textbl. mit schwachem Braunfleck im Bund, in Bd. 5 am Schluss (Addition und Tableau méthodique) mit Wasserrand in der oberen Außenecke, fehlen 1 Bl. Vorwort und, wie häufig, die 12 S. „Prospectus“ von Cuvier.

First edition of Temminck's monumental work. The splendid plates in bright colouring with approx. 800 depictions of birds by and to N. Huet and J.-G. Prêtre on 600 plates, partly heightened with protein.

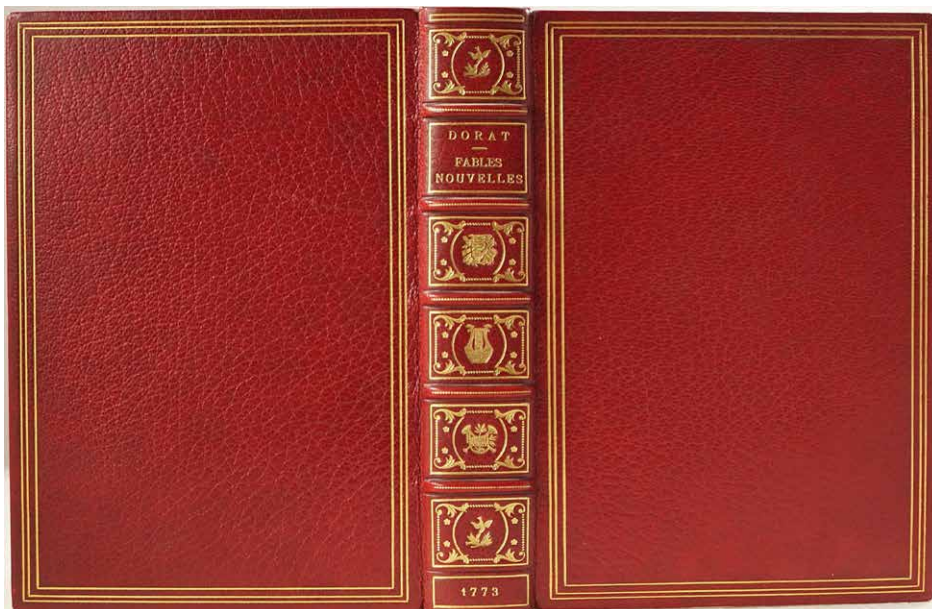
Literatur, Prachteinbände



34 Dassance, l'Abbé: Les Saints Évangiles, traduit de la Vulgate. 2 Bde. **Mit farbig lithogr. Front., 12 Stahlstichtafeln und 2 kolorierten Karten, 10 Holzschnitt-Tafeln** und zahlreichen Textillustrationen. Paris, Curmier, 1843. XXVI, 332 S., 372 S. 4°, Rotes Maroquinleder mit dekorativen reich goldgepr. Mittelfeldern und Rankenwerk an den Rändern sowie reiche goldgepr. Rücken, blindgepr. Fileten, Steh- und Innenkantenvergoldungen (Die Ecken minimal gestaucht).

420

Carteret III, 225. - Vicaire III, 616. - Brivois 140. - Prachtige Romantiker-Einbände. - Innen vereinzelt altgestempelt, Exlibris einer Adelsbibliothek auf den fliegenden Vorsatzblättern verso, gelegentlich schwacher Wasserrand.

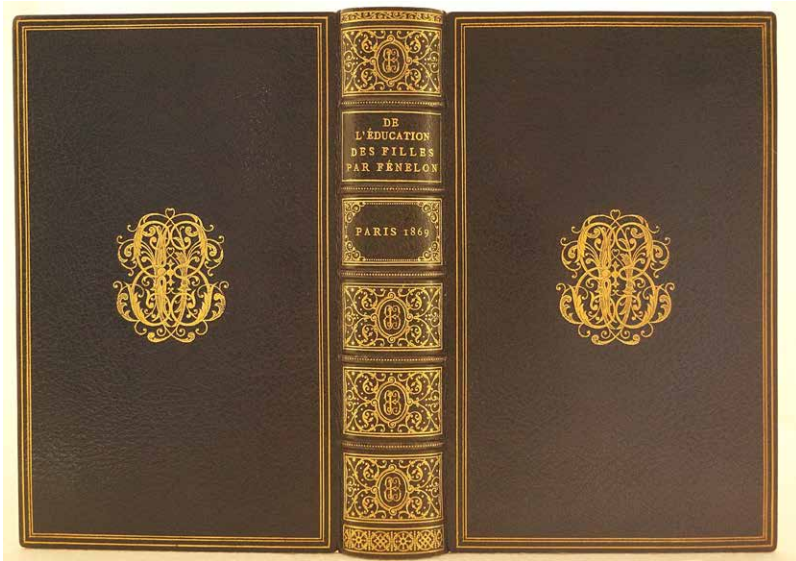


35 Dorat, Claude Joseph. Fables nouvelles (ou allégoriques philosophiques). 2 Teile in 1 Band. **Mit 1 gestochenem Frontispiz, 2 gest. illustrierten Titeln, 1 gest. Titelvignette sowie 198 gest. Kopf- und Schlußvignetten** nach C. P. Marillier von N. de Launay, E. de Ghendt, D. Néc, Y. le Gouaz, L. J. Masquelier, P. Duflos, Godefroy, Ponce u. a. Den Haag, Delalain, 1773. XXII Seiten, 1 Bl., 176 Seiten, S. (177)-309 Seiten, 1 Bl. Handgebundener roter Maroquin d. Zt. mit dreif. Deckelfiletten, Steh- u. reicher Innenkanten-

vergoldung, reicher Rückenvergoldung und dreif. Goldschnitt **sign.: Bernasconi.**

1.200

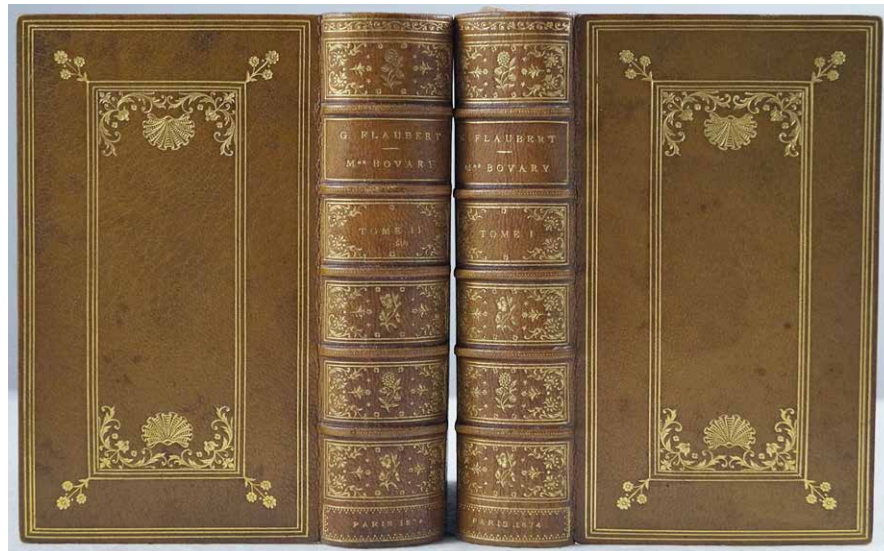
Schön gebundenes Exemplar tlw. mit den bei Reynaud beschriebenen Merkmalen der ersten und tlw. mit den Merkmalen der zweiten Ausgabe, die der Verleger aufgrund der herrschenden Nachfrage mit kleinen Änderungen und typographischen Korrekturen herausgab. - Reynaud, Sp. 138f. - Lewine S. 150 ff. - Fürstenberg Kat. 77. - Sander 508. - Cohen/Ricci Sp. 313ff.: „Cet ouvrage ... est le chef-d'oeuvre de Marillier, sous le rapport de la finesse de l'exécution et de l'esprit qui règne dans tous les jolis sujets qui l'ornent“. - „Wir haben es ... mit einem Illustrator zu tun, der zu stechen verstand, wenn er auch leider diese Kenntnis nicht oft genug ausübte. Er blieb in der Qualität am gleichmäßigsten unter den großen Meistern des Jahrhunderts, solange er sich im Rahmen der Vignette hielt. ... Die Fables gelten mit Recht als die schönste Leistung des Künstlers. Sie nehmen es an Vollendung und persönlicher Gestaltung mit jeder zeitgenössischen Schöpfung auf ...“ (Fürstenberg S. 104). - Das Werk enthält neben den 198 Kopf- und Schlußkupfern in Band I das Frontispiz, die Titelvignette, die La Fontaine darstellt und den ersten Kupfertitel von de Ghendt. Teil II weist den zweiten Kupfertitel de Ghendts auf und beginnt auf S. 177 mit dem in der Paginierung fortlaufenden Text. Die Schlußvignette auf S. 200 von van Ghendt gestochen (normalerweise von Duflos). - Vereinzelt leicht fleckig bzw. wenig stockfleckig, (wie meist) ohne die wdh. Taf. im 2. T., **insgesamt sehr gutes Exemplar in tadellosem Handeinband.**



36 Fénelon, François de Salignac de La Mothe. *Traité de l'éducation des filles et dialogues sur l'éloquence.* Mit gestochenen Portrait im Frontispiz, Holzschnittbuchschnuck, -initialien und -Druckermarke. Paris, Techener, 1869 (im Druckverm. 1870). 2 Bll., XXIX, 1 Bl., 430 Seiten, 1 Bl. Dunkelblauer Maroquinband auf 5 Bündeln mit goldgeprägten dreif. Deckelfiletten und goldgeprägtem Universalmonogramm als Supralibros auf beiden Deckeln, goldgeprägtem Rückentitel, reicher Rückenvergoldung, Stehkantenvergoldung und ornamentaler Innenkantendoublure u. dreis. Goldschnitt in gefüttertem Pappschuber mit Lederkante, signiert: Hardy. (minimal berieben).

460

Prachtvoll gebundenes Exemplar. - Das Portrait zeigt den französischen Erzbischof und Autor Fénelon (1651-1715), der 1678 zum Direktor des Mädcheninternates ‚Institut des Nouvelles Catholiques‘ wurde und im vorliegenden Traktat (veröffentlicht 1687) über seine Tätigkeit als Pädagoge reflektiert. - Wenige Seiten leicht gebräunt, insgesamt schönes Exemplar.



37 Flaubert, Gustave. *Madame Bovary, moeurs de province.* Mit 6 Radierungen von Boilvin. 2 Bände. Paris, Lemerre, 1874. 2 w. Bll., 6 Bll., 252 Seiten, 2 w. Bll., 3 Bll., 278 Seiten, 1 Bl., 2 w. Bll. + Taf. Kl.-8° Hellbraune Maroquinbände d. Zt. mit golgeprägten Fileten und Deckel und Rücken mit reichen floralen Goldprägungen auf 5 Bündeln, Steh- u. reicher Innenkantenverg., dreis. Goldschnitt, signiert: Hardy (leicht fleckig).

450

Eins von 25 nummerierten Exemplaren auf Whatman. - Monod 4659 - zum Buchbinder vgl. Devaux, *Dix siècles de reliure.* - Carteret IV, 158: „Charmante illustration du grand artist Emile Boilvin“. - Exlibris auf Innendeckel, Tafeln etwas stockfleckig, sonst gutes und sauberes Exemplar von Flauberts Haupt- u. Erstlingswerk (zuerst 1857 ersch.) in dekorativen Einbänden.



38 Gautier, Théophile. Jean et Jeannette. Mit 24 Radierungen von A. D. Lalauze sowie einer Remarque-Suite der Tafeln avant la lettre. Paris, Ferroud, 1894. 2 Bll., XXXII, 207 Seiten, 4 Bll. Roter Maroquinband mit goldgeprägtem Rückentitel und Rückenvergoldung mit Weinranken, Stehkantenvergoldung und floraler Innenkantendoublure sowie dreis. Goldschnitt in gefüttertem Pappschuber mit Lederkante, signiert: Bertault.

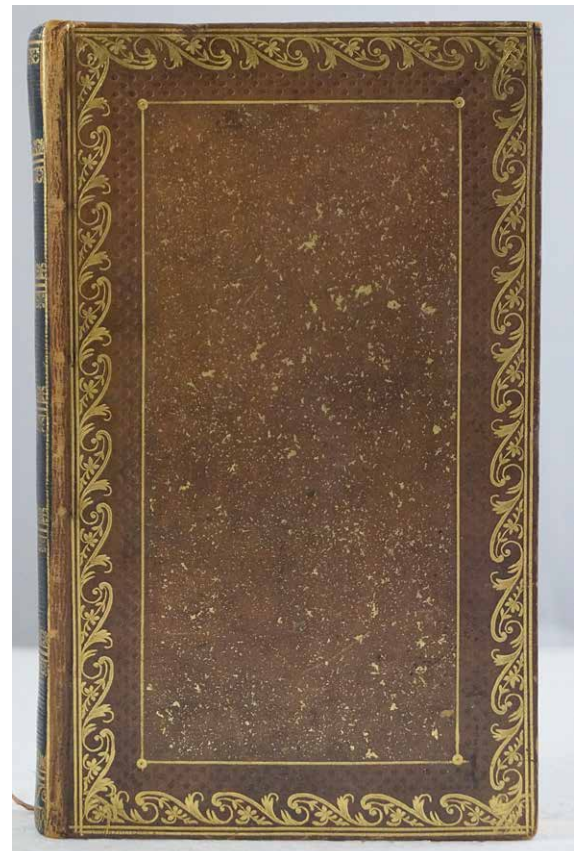
700

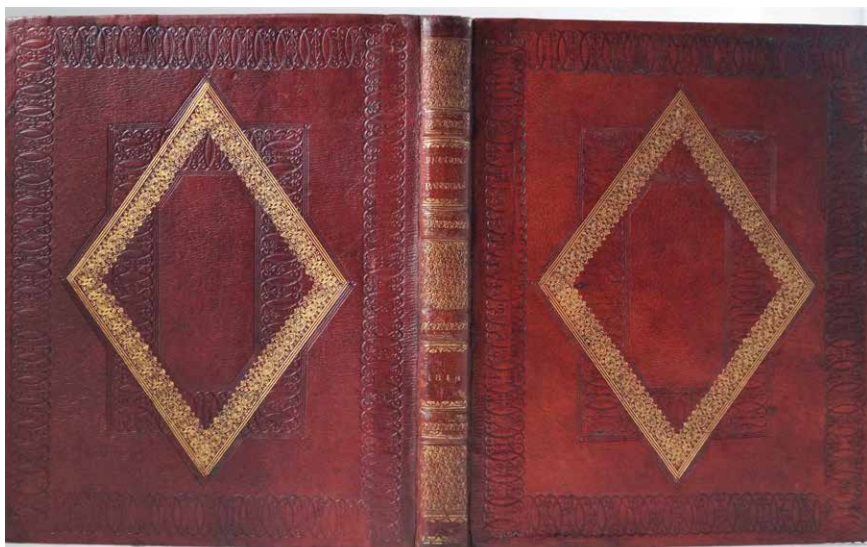
Eins von 200 Exemplaren auf grand velin d'Arches (GA 500) mit der Extra-Suite. Originalumschlag mit Titelvignette und Holzschnittdruckermarken mit eingebunden. - Monod 5191 - Carteret IV, 178: „Charmante Publication“. - Schönes Exemplar in dekorativem Handeinband.

39 Gessner, Salomon: La mort d'Abel, poème en cinq chants, traduit de l'Allemand par Huber. Nouvelle édition. Mit gestochenem Portrait und 6 Kupfertafeln. (Paris), De Patris, 1796. 2 Bl., XIV, XXVI, 310 S., 1 Bl. Geglätteter brauner Kalblederband d. Zt. mit schwarz lackiertem Rücken mit reicher Rvergoldung, goldgeprägten Deckelbordüren, Punktblindprägung und Mittelspiegel mit Goldmarmorierung, goldenen Steh- und Innenkantenfileten sowie dreiseitigem Goldschnitt (leicht berieben)..

400

Oeuvres complètes Band I. - Leemann-van Elck 707. - Sander 75. - Vicaire I, 412. - Vgl. Carteret III, 80. - Reizend illustrierte Ausgabe des in Prosa abgefassten idyllischen Heldengedichts in einem besonders prachtvollen französischen Meistereinband, der die seltene Technik der Goldflockenmarmorierung auf den geglätteten Deckelspiegeln zeigt.

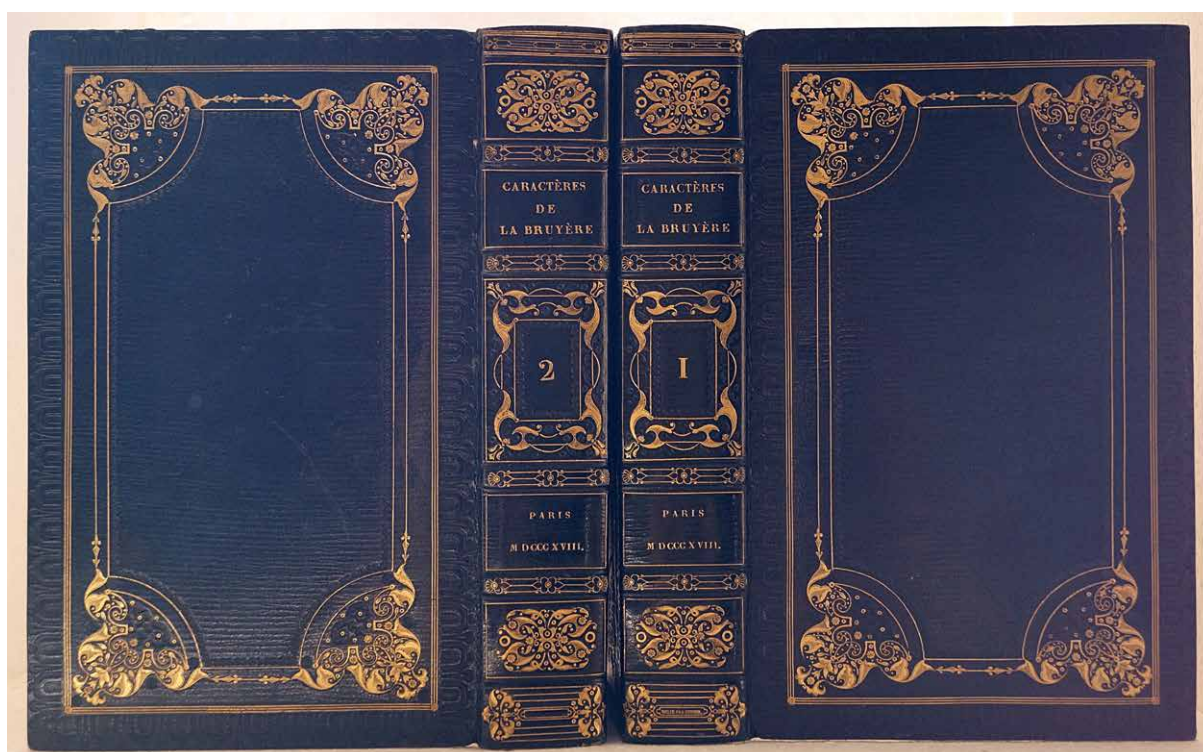




40 Johnson, Samuel: Rasselas. **Mit 2 gest. Taf. u. 1 gest. Vignette** von Raimbach nach Smirke. London, H. M'Lean, 1819. Titel, III, 197 S. Blindgepr. Maroquin d. Zeit mit reicher Rückenvergoldung und goldgepr. Mittelstücken (berieben, Kanten bestoßen, obere Außen-ecken unauf-fällig restauriert.)

400

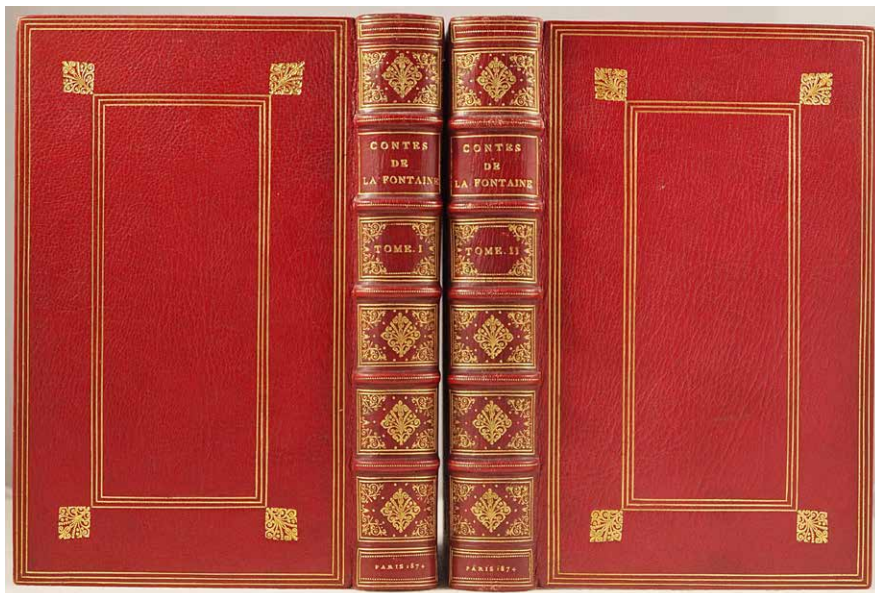
Vgl. Lowndes 1218 - Schön gedruckte Ausgabe des häufig aufgelegten Klassikers. - Die beiden Tafeln stockfleckig, stellenweise etwas braunfleckig, Exlibris im vorderen Innen-deckel.



41 La Bruyère, Jean de. Les caractères de La Bruyère, suivis des caractères de Theophraste, trad. du Grec par le même. 2 Bände. **Mit gestochenem Portrait als Frontispiz.** Paris, Lefèvre, 1818. 458 Seiten, 1 Bl. 2 Bll., 464 Seiten. Dunkelblaue Ecraséledereinbände auf 4 Bündeln, mit blindgeprägter ornamentaler Bordüre, gestaffelten goldgeprägten Fileten, goldgeprägten Eckfleurons in Roccaillen-Form, reicher Rückenvergoldung, goldgeprägtem Rückentitel, Stehkantenvergoldung sowie goldgeprägter floraler Innenkantendoublure, dreis. Goldschnitt, **signiert: Simier.** (min. ber.)

750

Prachtvoll gebundenes Exemplar in Handeinbänden von Simier. - Vgl. Vicaire IV, 786 - Graesse IV, 60 - Das Atelier Simier (René (1772-1843) und Sohn Alphonse (1796-1859)) war handwerklich und stilistisch maßgebend und zählte als ‚relieur du roi‘ zu den wichtigsten Buchbindereien Frankreichs während der Restauration. Vorsätze aus dekorativem Steinmarmorpapier. - Bedeutende (und einzige) Schrift La Bruyères, eine umfangreiche Sammlung von sozialkritischen Porträts und Maximen, die der Nachwelt ein überaus lebendiges und umfassendes Bild von der Pariser Gesellschaft des ausgehenden 17. Jh.'s vermitteln (KLL II, 1776). - Teils etwas stockfleckig, insgesamt gutes, breitrandiges Exemplar.

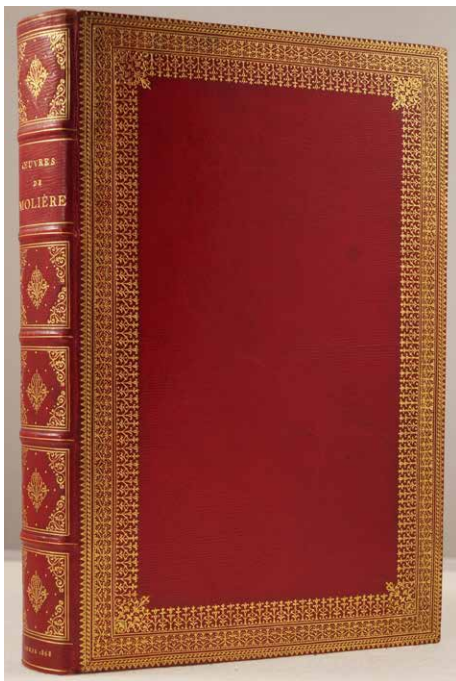


42 La Fontaine, Jean de. Contes et nouvelles en vers. 2 Bände. **Mit 2 gestochenen Titelvignetten, 2 gest. Porträttafeln, 83 gest. Tafeln nach Eisen (unbezeichnet) und zahlr. Kopf- und Schlussvignetten.** Paris, Barraud, 1874. XLVI, XII, 268 Seiten., 1 Bl., XI, 320 Seiten. Rote Maroquinbände d. Zt. auf 5 Bänden mit goldgeprägten RTitel á la dentelle, Deckel- und Stehkantenfileten, Eckfleurons, reich verz. Innenkantenbordüre.

900

Limitierte Ausgabe (unser Expl.

nicht numm.). - Noch nicht bei Monod. - Cohen/Ricci 558. - Nachdruck der berühmten „Fermiers généraux“-Ausgabe von 1762. Mit bibliographischer und historischer Einleitung von Paul Lacroix (Bibliophile Jacob) über die Entstehung der Ausgabe. - Schöne breitrandige Ausgabe in sehr dekorativen Maroquinbänden.

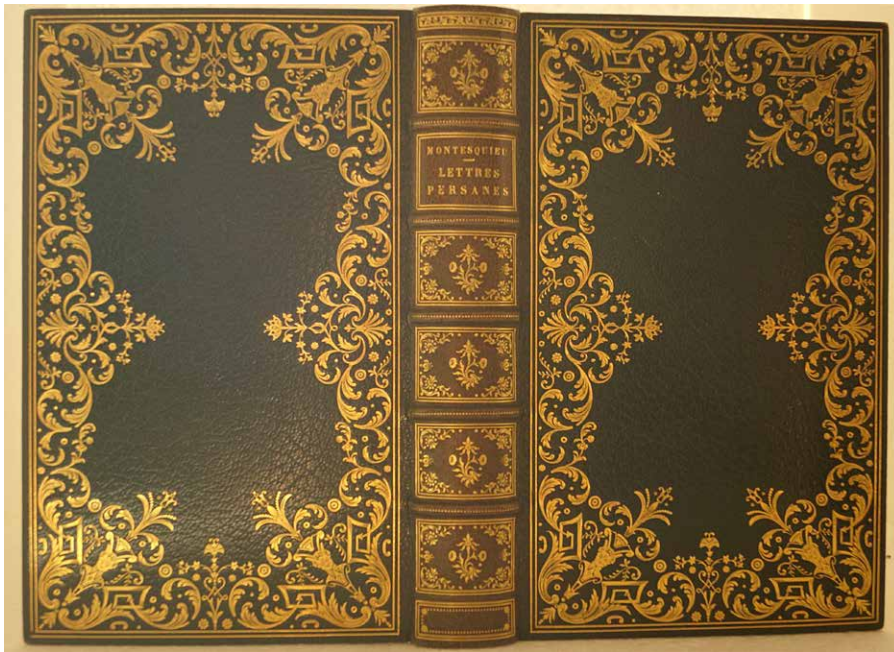


43 Moliere (Jean-Baptiste Poquelin). Oeuvres Completes de Moliere. Nouvelle Edition imprimée sur celles de 1679 et 1682. Avec des notes explicatives sur les mots qui ont vieilli. Ornée de Portraits en Pied colories. Dessins de MM. Geffroy et gravures de MM. Wolf et Manceau. **Mit 20 kolorierten Stahlstich-Tafeln von Wolf und Manceau nach Geffroy und Sand.** Introduction de Jules Janin. Paris, F. DE P. Mellado & Cie, 1868. XV, 649 Seiten. 4°. Handgebundener roter Ganzmaroquinband mit reicher Deckel-, Rücken-, Steh- und Innenkantenvergoldung, dreiseitiger Goldschnitt (minimal berieben).



1000

Vicaire V, 931. - Mit schönen Kostümbildern. - Sauberes Exemplar, der prachtvolle Einband im Spitzenstil wohl erhalten.



44 Montesquieu, Charles Louis de. Lettres Persanes. Edition Louis Lacour. Imprimée par D. Jouaust. **Mit gestochenem Portrait als Frontispiz, 8 Orig.-Radierungen von E. Boinvin nach Zeichnungen von Ed. de Beaumont und A. d'Aubin sowie alle 8 Tafeln avant la lettre beige-bunden, Holzschnittbuchschnuck und Titel in Rot und Schwarz.** Paris, Académie des Bibliophiles, 1869. 2 Bll., XVI, 330 Seiten, 3 Bll., 3 Seiten. Dunkelgrüner Maroquinband auf 5 Bündeln mit prachtvoller goldgeprägter Bordüre à la dentelle, reicher floraler Rückenvergoldung, goldprägtem Rückentitel, Stehkantenvergoldung und goldgeprägter floraler Innenkantendoublure, dreis. Goldschnitt, **signiert: Marius**

Michel. (Ecken minimal berieben, Rücken gering aufgeheilt).

1.000

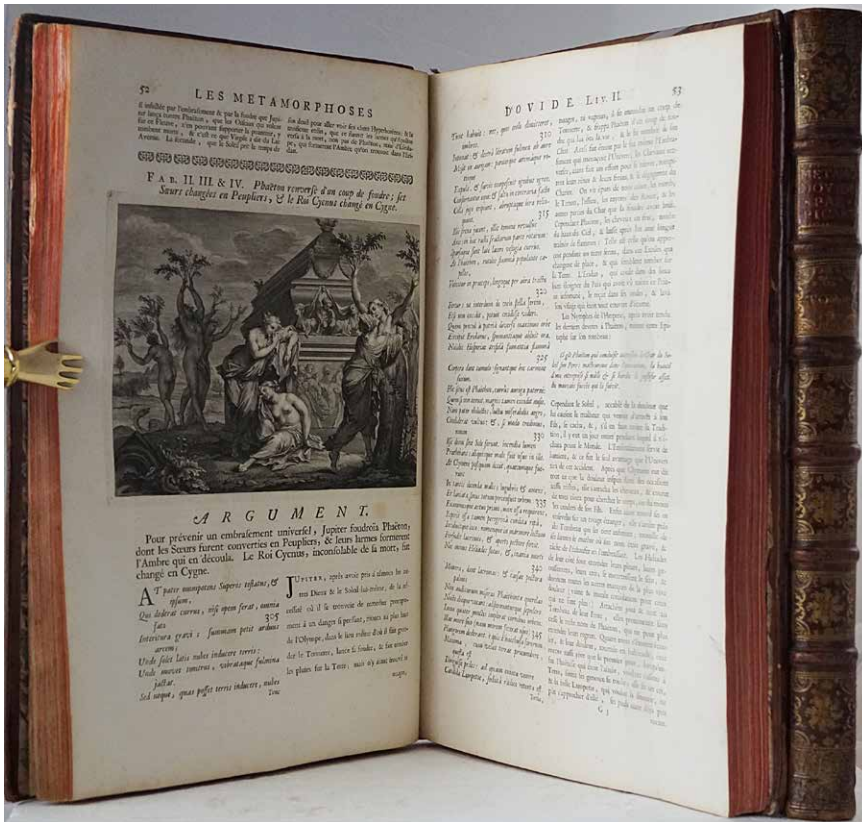
Eins von 492 Exemplaren (GA 525) auf papier vergé. - Prachtvoll gebundener bibliophiler Nachdruck der Amsterdamer Ausgabe von 1721 in einem schönen, dekorativen Handeinband von M. Michel. - Vicaire V, 1100 - Carteret nannte das Werk „Eines der schönsten Werke von Jouaust“. - Zum Buchbinder s. Arnim, Schäfer Bibl. 192/193. - Mit gestochenem Exlibris von A. Girard. - Schönes Exemplar.

45 Perrault, Charles. Les Contes de Charles Perrault d'après les textes originaux avec Notice, Notes et Variantes et une Étude sur leurs origines et leur sens mythique par Frédéric Dillaye. **Mit gestochenem Portrait im Frontispiz, gestochenem Titel und 11 Radierungen von Louis Monziès nach Zeichnungen von Henri Pille.** Paris, Lemerre, 1880. 2 Bll., XXXIII, 238 S., 1 Bl. Roter Maroquinband auf fünf Bündeln mit goldgeprägten dreif. Fileten, goldgeprägtem Rückentitel, floraler Rückenvergoldung, Stehkantenvergoldung und floraler Innenkantendoublüre u. dreif. Goldschnitt, signiert: David. (OU mit eingebunden).



550

Prachtvolles Exemplar der berühmten Märchen, jede Textseite mit roter Einfassung. - Nicht bei Monod u. Carteret - Die Erzählungen selbst stammten aus der Feder anderer Autoren (u.a. Gebrüder Grimm) oder waren mündlich überliefert, Perrault passte sie jedoch erfolgreich dem Geschmack des Pariser Salon an.

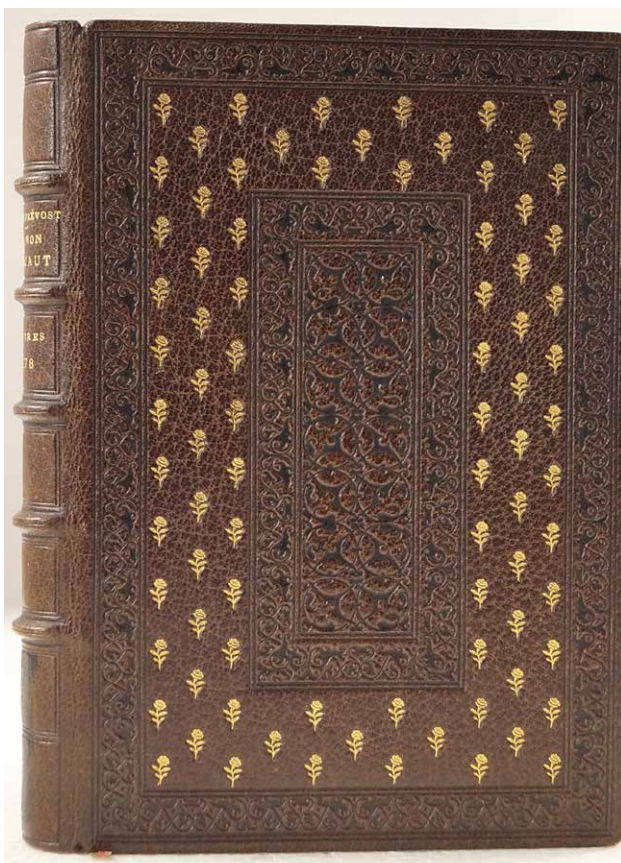


46 Ovid (Ovidius Naso, P.). Les Metamorphoses d'Ovide, en Latin, traduites en Francois, avec des remarques, et des explications historiques. Par Mr. l'Abbe Banier. Ouvrage enrichi de Figures en taille douce, gravees par B. Picart, & autres habiles Maitres. 2 Bände. **Mit gestochenem Frontispiz, 3 Kupfertafeln, mehreren gestochenen Vignetten und 124 halbseitigen Kupfern von B. Picart, Lebrun, Bouche, Folkema, Jungmann, Schenk u.a.** Amsterdam, Wetstein & Smith, 1732. 6 Bll., 524 S., 3 (d.l.w.) Bll. Folio. Leder d. Zt. mit reicher Rücken-vergoldung (etwas be-riebe).

2.400

Erste Ausgabe, auf großem Papier. – Cohen de Ricci 768 – Fürsten-berg, Das französische Buch 70/71: „Mit Bernard Picart gehen wir von den Vorläufern der Kupferstichillustration zu

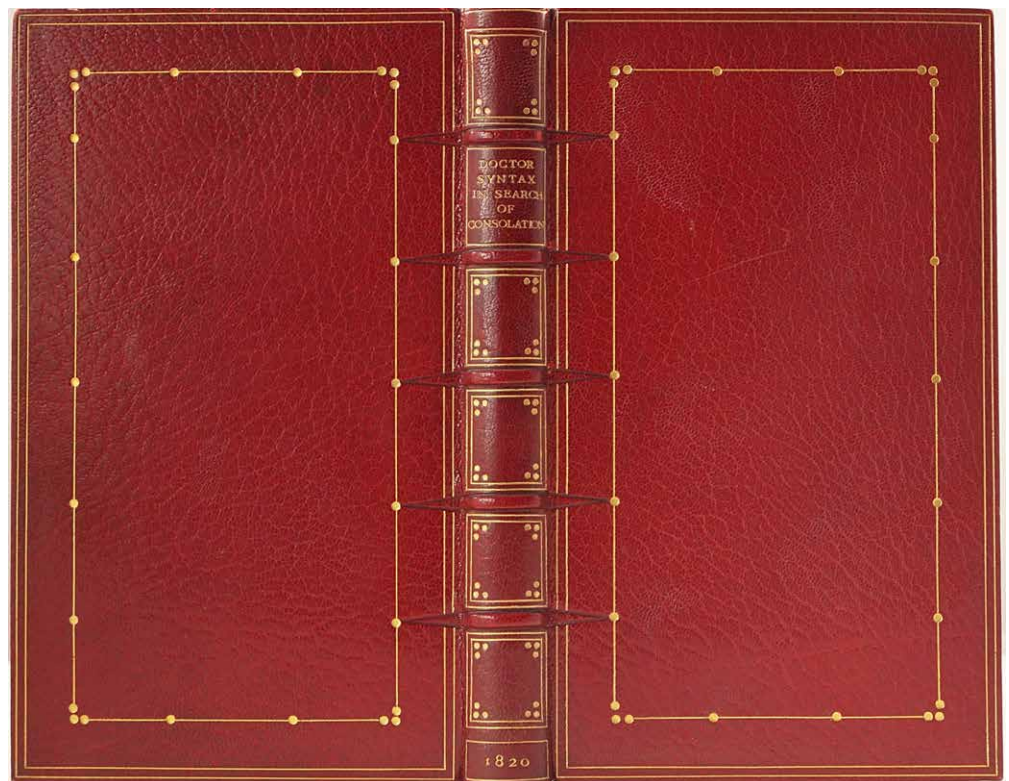
den Meistern über. Da muss besonders seine Mitwirkung an der prunkvollen Amsterdamer Ovid-Ausgabe des Jahres 1732 erwähnt werden.“ – Die herrlichen Kupfer in den ersten Abdrucken. – Teils etwas gebräunt, insgesamt gutes, dekoratives Exemplar.



47 Prévost D'Exiles, Antoine François. Histoire de Manon Lescaut et du Chevalier des Grieux. Préc. d'une préf. par Alexandre Dumas. **Mit Holzschnitttitelvignette, -buchschnuck und Druck in Rot und Schwarz.** London, Glady, 1878. XXXV, 1 Bl., 221 Seiten, 2 Bll. Dunkelbrauner Maroquinband auf 5 Bänden mit blindgeprägtem ornamentalen Mittelstück, blingepprägten umlaufenden floralen Fileten und Bordüren, goldgeprägten Rosen, goldgeprägtem Rückentitel, Stehkantenvergoldung sowie goldgeprägter Innenkantendoublure, Kopfgoldschnitt (Ecken minimal berieben, R. mit Fleck).

450

Eins von 24 vom Verleger signierten Exemplaren (GA 333) auf Van Gelder-Bütten. - Die tragische Liebesgeschichte um die Titelfigur Manon in einem breitrandigen, teils unbeschnittenen, dekorativ gebundenen Exemplar. - Vorsätze aus blauer Moiréeseide und zusätzliche Vorsätze aus feinem Kammarmorpapier. - Vorsatz mit kleiner Tintenspur.



48 Rowlandson, Thomas (Combe, William). The Tour of Doctor Syntax, In Search of Consolation. A Poem. Second edition. Volume Second. **Mit 24 handkolorierten Aquatinta-Tafeln.** London, R. Ackermann's Repository of Arts, 1820. 4 Bll., 277 S., 1 Bll. Prachtvoller roter Ganzmaroquinband auf 5 Bündeln mit goldgeprägten Fileten, Rücken-, Steh- und Innenkantenvergoldung und goldenem Rückentitel, Kopfgoldschnitt. **Signiert: Sangorski & Sutcliffe, London.**

750

Zweite Ausgabe des in sich kompletten zweiten Bandes. - Tooley 428 - Die Aquatinten im kraftvollen Abzügen. Der prachttvolle Einband aus der berühmten Buchbinderei Sangorski & Sutcliffe in London.

Moderne Literatur, illustrierte Bücher, Prachteinbände



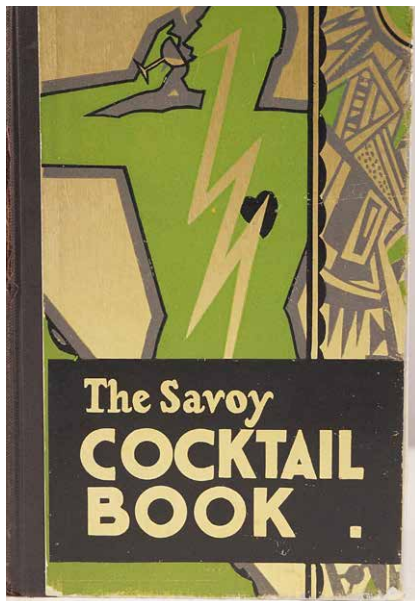
49 Art Déco. - Barbier, George. La Guirlande des Mois. 1919. Mit kolor. Titelvignette, 6 Tafeln in Pochoirkolorit und zahlreichen Textillustartionen. Paris, Meynial, 1919. Kl.-8°. Farbige illustrierter Original Seideneinband im illust. OU im ill. Or.-Pp.-Schuber (dieser etw. gebräunt u. berieben).

550

Reizend illustrierter Art-Déco Almanach. - Carteret IV, 58. - Sehr schönes Exemplar.

Charmingly Illustrated Art Deco Almanac. With color. title vignette, 6 plates in pochoir colouring and numerous textile illustrations. Colourfully illustrated original silk binding in illustrated OU in ill. Or.-slipcase.



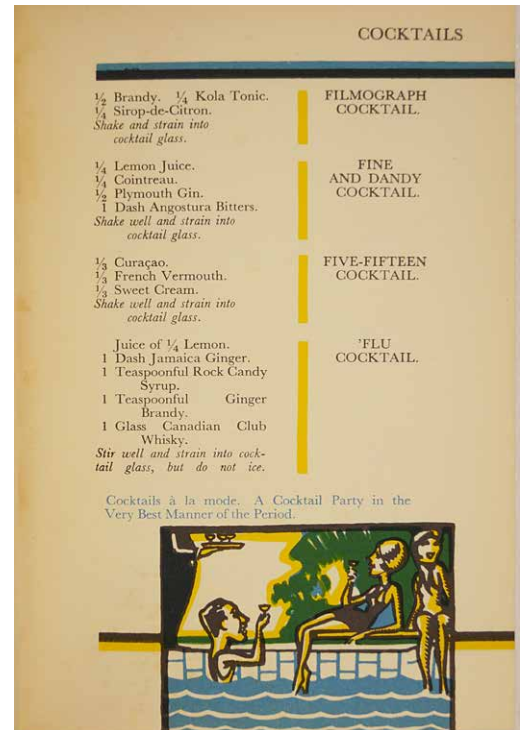


50 Art-Déco - Craddock, Harry. The Savoy Cocktail Book. **Mit farbigen Illustrationen von Gilbert Rumbold.** New York, Smith, 1930. 286 Seiten, 1 Bl. Farbig illustrierter Original Halbleinwand (etwas berieben u. bestoßen).

1.100

Erste Ausgabe des legendären Cocktail-Buches. - Samml. Schraemli 422 - ,'Being in the main a complete compendium of the Cocktails, Rickeys, Daisies, Slings, Fizzes, Cobbers...and other Drinks'' (Titel). - **Die witzigen und einfallreichen Illustrationen im**

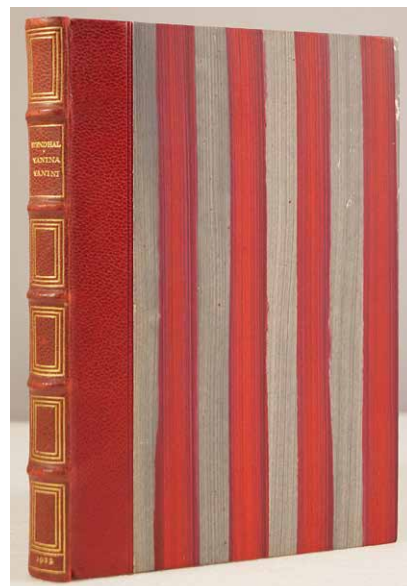
reinsten Art-Déco unterstreichen wirkungsvoll die Cocktail-Rezepte. Der Art-Deco-Einband in Gold, Silber, Grün und Schwarz. - Anfangs und zum Schluß leicht stockfleckig, insgesamt gutes Exemplar der seltenen Originalausgabe.

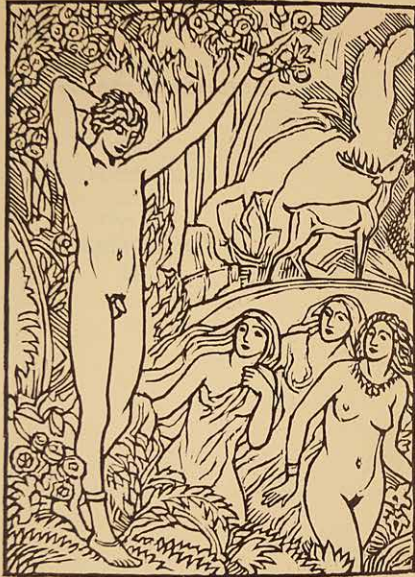


51 Avalun-Drucke - Stendhal (d. i. Marie-Henri Beyle). Vannina Vanini. **Mit 12 (10 blattgr.) Orig.-Radierungen von Karl M. Schultheiß.** Wien und Hellerau, Avalun-Verlag, 1922. 86 Seiten. 2 Bll. Roter Orig.-Halblederband auf 5 Bänden mit goldgepräg. Rückentitel und Rückenvergoldung und Kopfgoldschnitt, signiert „E. A. Enders, Leipzig“ (leicht berieben).

200

22. Avalun-Druck. - Rodenberg 334, 22. - Eins von 200 (GA 450) num. und im Impressum vom Künstler sign. Exemplaren.





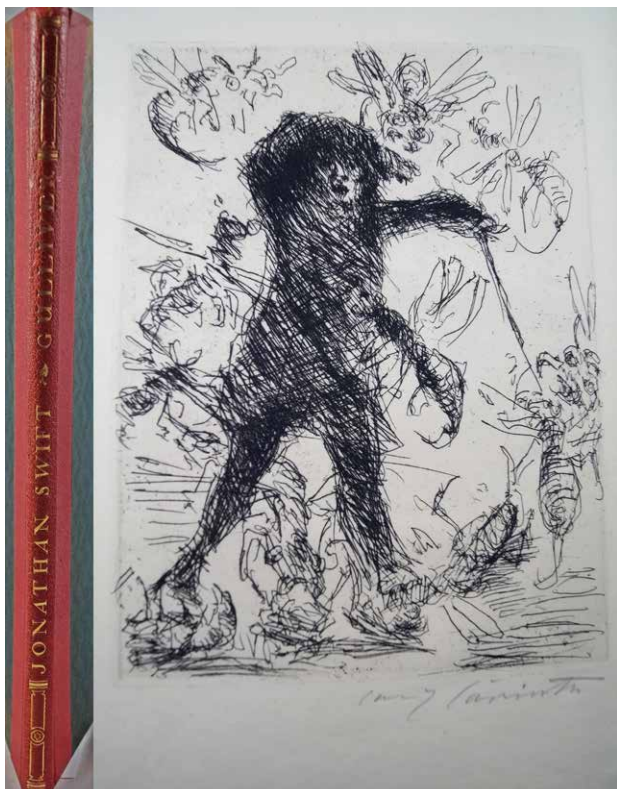
ER KUSSE MICH MIT DEM KUSSE SEINES MUNDES / DENN DEINE LIEBE IST LIEBLICHER DENN WEIN. ES RIECHEN DEINE SALBEN KOSTLICH. DEIN NAME IST EINE AUSGESCHÜTTETE SALBE / DARUM LIEBEN DICH DIE JUNGFRAUEN. ZIEH MICH DIR NACH / SO LAUFEN WIR. DER KÖNIG FÜHRTE MICH IN SEINE KAMMERN. WIR FREUEN UNS / UND SIND FRÖHLICH ÜBER DIR / WIR GEDENKEN AN DEINE LIEBE MEHR DENN AN DEN WEIN. DIE FROMMEN LIEBEN DICH. ICH BIN SCHWARZ / ABER GAR LIEBLICH / IHR TÖCHTER JERUSALEMS / WIE DIE HÜTTEN KEDARS / WIE DIE TEPPICHE SALOMOS. SEHET MICH NICHT AN / DASS ICH SO SCHWARZ BIN / DENN DIE SONNE HAT MICH SO VERBRANNT. MEINER MUTTER KINDER ZURNETEN MIT MIR. SIE HABEN MICH ZUR HÜTERIN DER WEINBERGE GESETZT / ABER MEINEN EIGENEN WEINBERG HABE ICH NICHT BEHÜTET. SAGE MIR AN / DU / DEN MEINE SEELE LIEBET / WO DU WEIDEST / WO DU RÜHEST IM MITTAGE / DASS ICH NICHT HIN- UND HER GEHEN MÜSSE BEI DEN HERDEN DEINER GESELLEN. WEISST DU ES NICHT / DU SCHÖNSTE UNTER DEN WEIBERN / SO GEHE HIN-

5

52 Behmer-Drucke - Das Hohe Lied Salomos **Mit 11 (davon 1 ganzseitig) Orig.-Holzschnitten von Ludwig von Hofmann**. Berlin, Otto von Holten, 1921. 21 Seiten, 1 Bl. 4°. 29,5 x 20 cm. Original Halbpergament mit goldgepr. Deckeltitel (leicht berieben u. etwas fleckig, Hinterdeckel etwas lichtrandig).

220

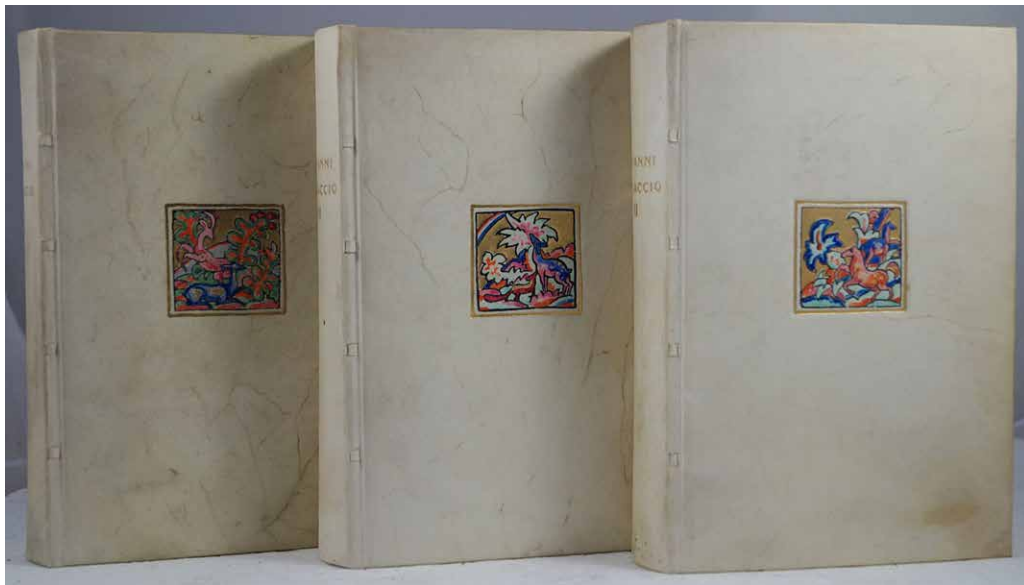
2. Behmer-Druck. - Rodenberg 244. – Schauer, Bd. II, 2 S. 89-90 mit Abb. - Eines von 300 (GA 380) nummer. Exemplaren auf chamoisfarbenem Zandersbüttchen. - Vorsatz mit gr. mont. Exlibris.



53 Corinth, Lovis - Jonathan Swift, Gullivers Reise ins Land der Riesen. **Mit 25 (10 blattgr.) Original-Lithographien** sowie 1 sign. Orig.-Radierung von Lovis Corinth. Berlin, Propyläen-Verlag, 1922. 75 S., 2 Bll. Folio. Roter OHMaroquin mit goldgeprägtem Rücken, Deckeltitel u. Kopfgoldschnitt (etwas lichtrandig.)

1.200

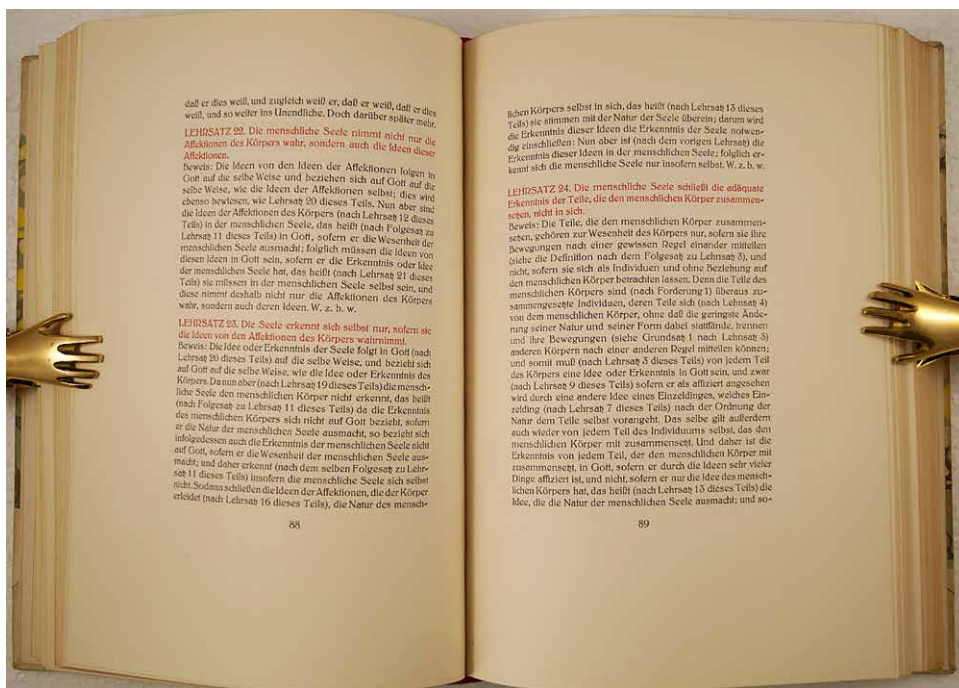
Schauer II, 87. - Müller 641-666. - **Eins von 200 Exemplaren der Vorzugsausgabe (ges. 400) mit der zusätzl. sign. Original-Radierung auf Kaiserlich-Japan**, Druckvermerk von Corinth signiert. - Schönes Exemplar der Vorzugsausgabe.



54 Dorfner-Einbände - Boccaccio, Giovanni di und Otto Dorfner: Gesammelte Werke. 3 Bände. Hg. und mit Nachwort von Berndt Wolffram. A.d. Ital. von Else von Hollander. Mit 25 Originalradierungen und 14 Ill. nach Rötzelzeichnungen von Ludwig Kainer. Potsdam, Müller, 1921. Original Ganzpergamentbände mit goldgepräg. Rückentitel, handkolorierten Deckelvignetten mit unterschiedlichen Motiven auf goldenem Grund, Kopfgoldschnitt.

1.000

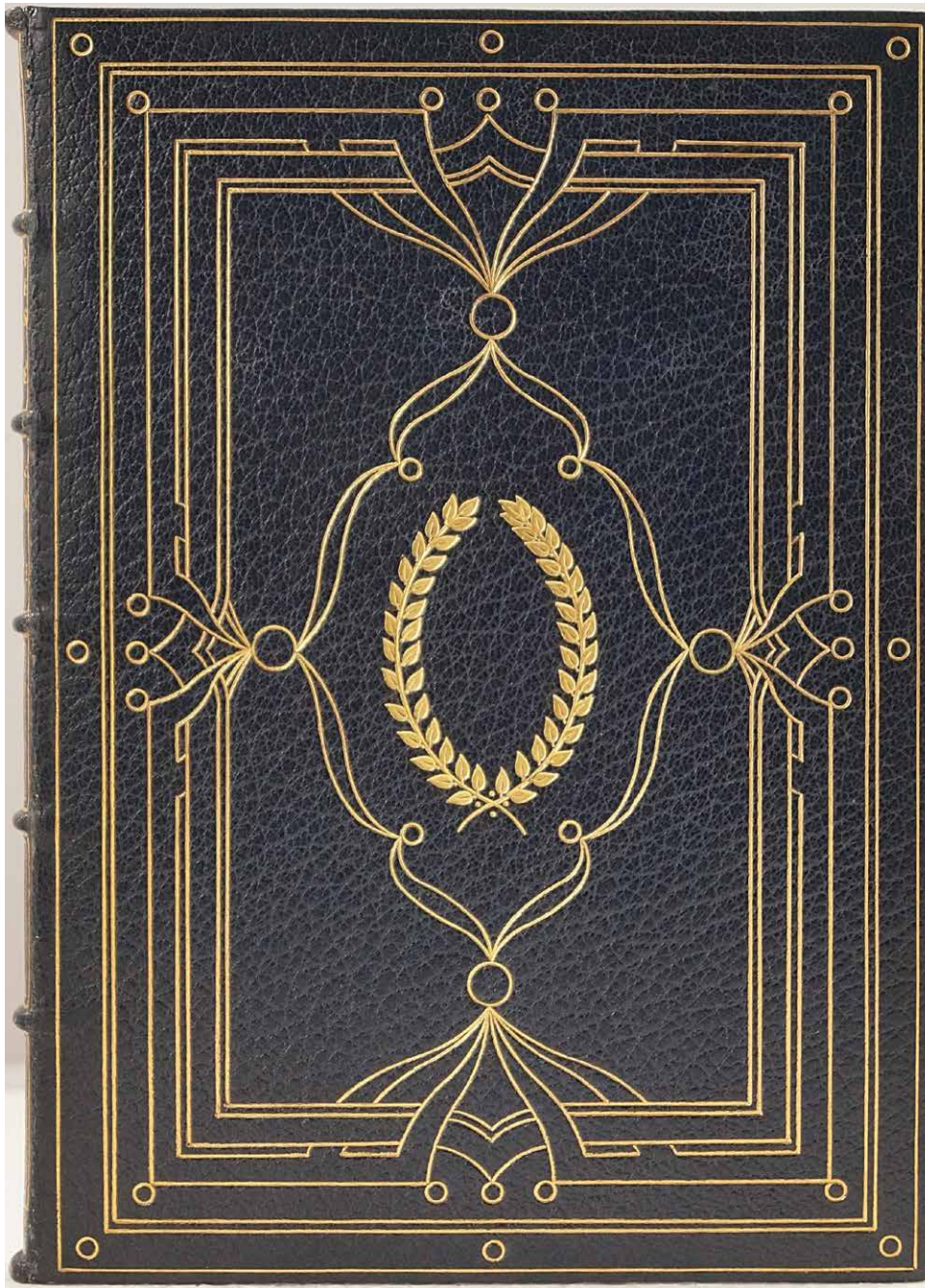
Eins von 100 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe auf handgeschöpftem Bütten. - Sennewald 21,2 - Die Radierungen von der unverstählten Platte gedruckt und eigenhändig signiert. Die Pergamentbände handgebunden in der Werkstatt Otto Dorfner. - Tadelloses Exemplar.



55 Ernst Ludwig-Press. - Spinoza. Ethik. Übersetzt von Otto Baensch. Darmstadt, E. L. Presse, 1920. 320 Seiten, 1 Bl. 4°. Original Halbpergament mit Rückenschild u. Kopfgoldschnitt, sign.: E.A. Enders.

800

26. und letztes Buch der Ernst Ludwig-Press. - Eins von nur 100 (GA 150) Exemplaren auf starkem Bütten, durchgehend in Rot und Schwarz gedruckt. - Rodenberg 76-77 - Stürz 26 - Vorsatz gebräunt von ehemals eingelgtem Papier, sonst schönes Exemplar.

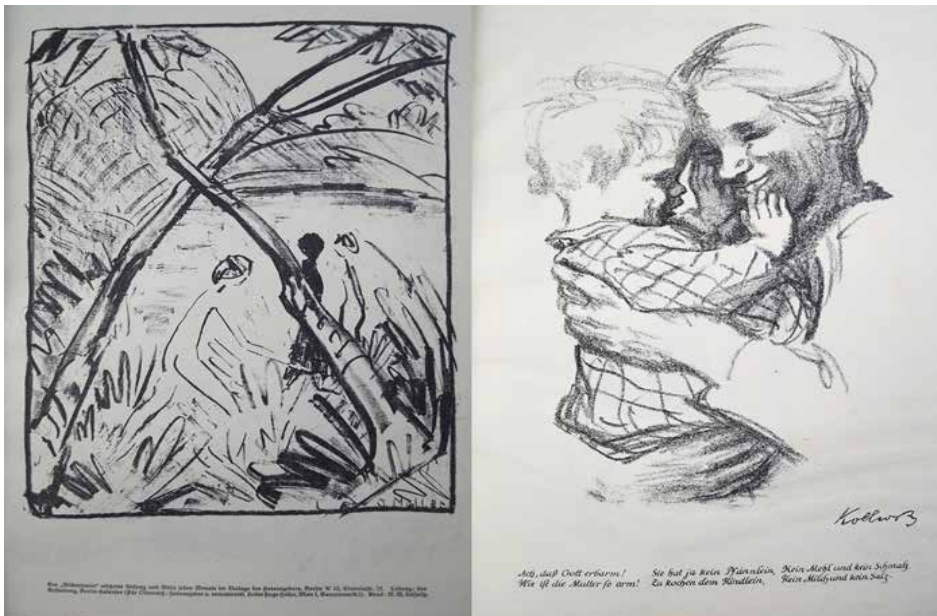


56 Doves Press - Goethe, Johann Wolfgang von. Auserlesene Lieder Gedichte und Balladen. Ein Strauss. Hammersmith, Cobden-Sanderson for the Doves Press, 1916. 4 w. Bll., 226 Seiten, 9 w. Bll. Dunkelblaues Original-Marouquin mit Goldfileten u. reicher ornamentaler Vergoldung auf beiden Deckeln u. Rücken, dreiseitiger Goldschnitt, Steh- u. Innenkantenvergoldung, signiert „The Doves Bindery CS 1919).“

5.500

Eins von 175 Exemplaren (GA 185). - Tomkinson 58, 48 - Letztes Werk der Doves Press, die die Produktion danach einstellte, nachdem Cobden-Sanderson den gesamten Vorrat an Typen der Themse überantwortet hatte. Druck in Rot und Schwarz.

„Cobden-Sanderson thought the Goethe volume was „a most beautiful book, the best I have yet done, both in form and contents“ (Tidcombe S. 190). Dark blue original marquine with gold fillets and rich ornamental gilding on both covers and back, three-sided gilt edges, standing and inner edge gilding, signed „The Doves Bindery CS 1919) (minimal rubbing).

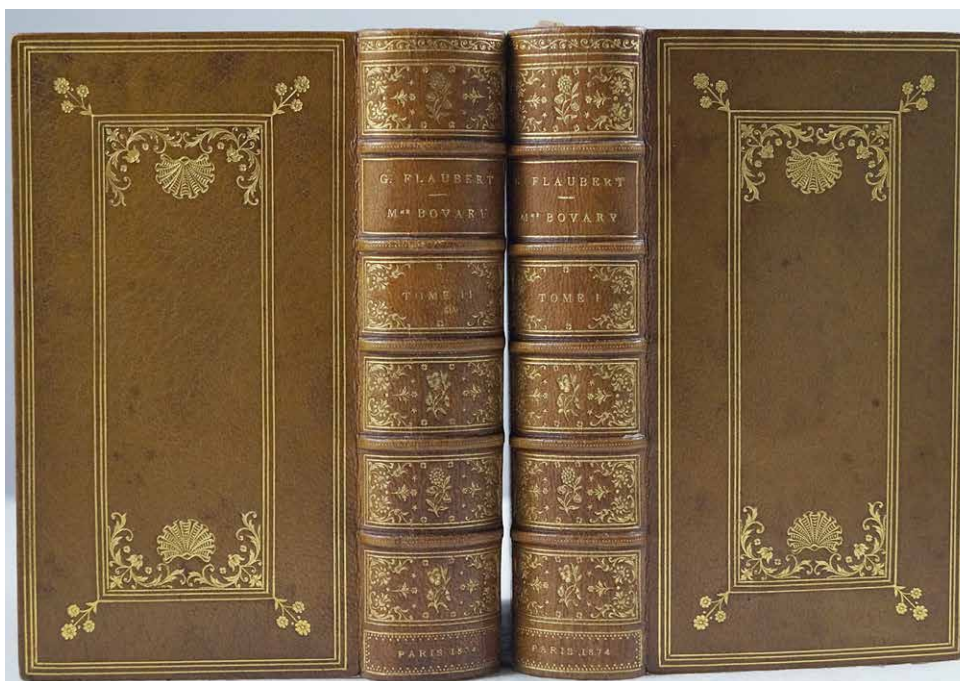


57 Expressionismus - Der Bildermann. Steinzeichnungen für das deutsche Volk. Herausgegeben von Paul Cassierer. Mit zahlreichen meist blattgroßen Lithographien. Erster Jahrgang. No 1 bis 18 (alles). Berlin, Paul Cassierer 1916-1922. 4°. Original Halbpergamentband mit vergoldetem Rückentitel.

3.800

Eins von wenigen Exemplaren in Halbpergament. – Söhn 106. – Mit insgesamt 85 meist

Lithographien von Ernst Barlach, Oskar Kokoschka, Erich Heckel, Ernst Ludwig Kirchner, Otto Mueller, Max Liebermann, Max Slevogt (der auch die Titelvignette entwarf), Heinrich Zille und Käthe Kollwitz sowie Rudolf Großmann, August Gaul, Ottomar Starke, Willi Jaeckel und Walther Klemm. – Schönes Exemplar.

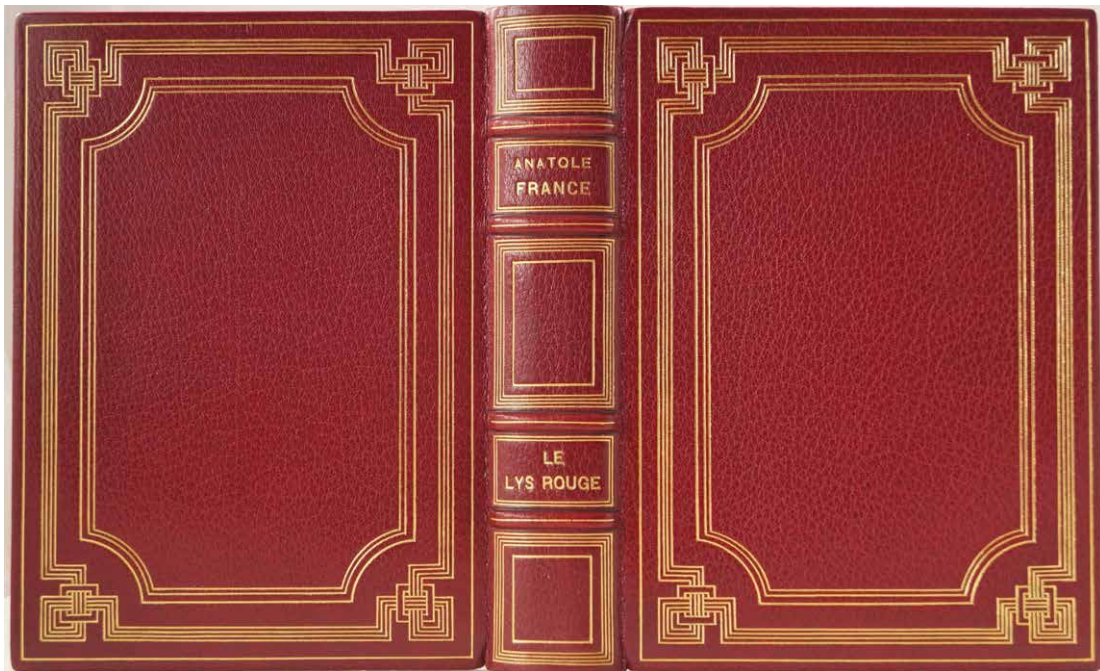


58 Flaubert, Gustave. Herodias. Preface by A. France. **Mit radiertem Frontispiz, rad. Titelvignette und 19 Orig.-Radierungen von G. Rochegrosse (15 im Text, 4 auf Tafeln) sowie Extrasuite sämtlicher Illustrationen auf 19 Tafeln mit Remarques.** Paris, Société des Beaux Arts, ca. 1895. 117 Seiten. Gr-8°. Brauner Maroquin mit reicher floraler Rückenvergoldung mit farbigen Intarsien, beide Deckel mit doppelten und dreifachen Rahmenfileten, umrankt von breiter floraler Bordüre mit farbigen Intarsien,

Steh- und breiter floraler Innenkantenvergoldung, rote Maroquinspiegel mit flor. Mittelstück, Moiree- und Buntpapiervorsätzen (leicht beschabt).

1.200

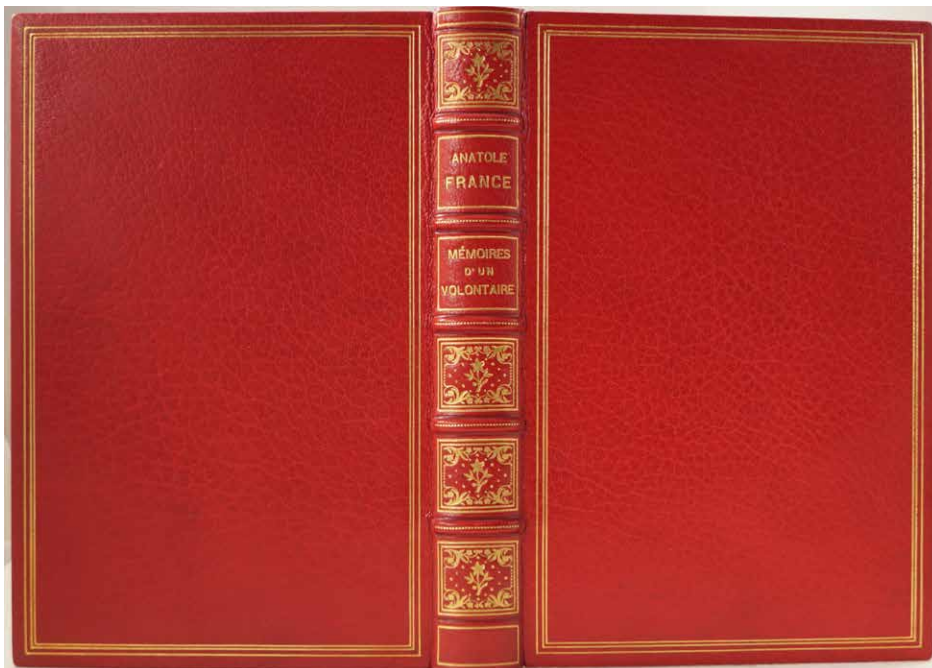
Eins von 75 num. Exemplaren der „Edition Artistique“ für England und Amerika. Breitrandiger und grosszügiger Druck auf kraftigem Japan. - Diese Ausgabe nicht bei Monod, Carteret und Vicaire (nur eine Ausgabe mit den Illustrationen von 1892 bei Ferroud). - Mit den schönen Illustrationen im orientalischen Stil von Rochegrosse, in der Platte signiert und in den Farben Schwarz, Braun, Violett und Braunrot gedruckt mit Remarques in wechselnden Farben. Der prachtvolle, intarsierte Einband nicht signiert. - Innengelenk etwas angebrochen, Exlibris auf Vorsatz.



59 France, Anatole. Le Lys rouge. **Mit 35 farbigen Original- Radierungen von Omer Bouchery.** Paris, Simon K, 1925. 295 Seiten, 2 Bll. (le. w.). Handgebundener rubinroter Maroquin d. Zt. mit Rücken-, Deckel-, Steh- u. Innenkantenvergoldung, taubengrauem Seidenvorsätzen und Kopfgoldschnitt (**sign.: Gruel**), O Umschl. (dat. 1926) beigegebunden, im Orig. Papp-Schuber mit Lederkanten (dieser etwas berieben).

1.200

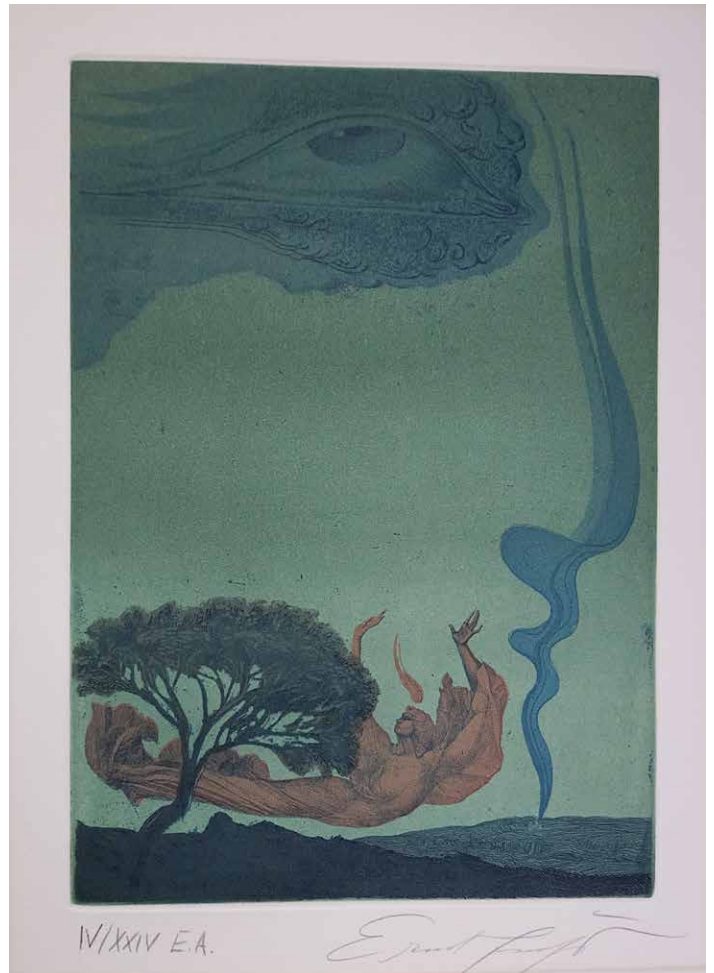
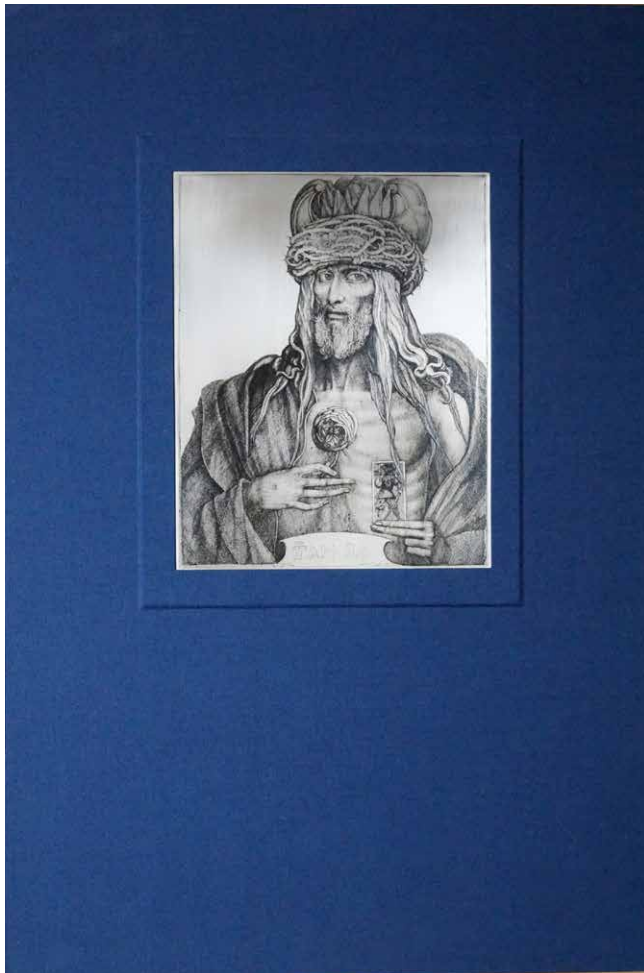
Prachtvolles Exemplar in schönem Handeinband. - Carteret IV, 168. - Monod 4913. - Vollmer I, 281. - **Eines von 83 nummerierten Exemplaren auf kaiserlich Japan mit zusätzlicher Folge der Radierungen in Sepiadruck auf China** (Gesamtauflage 1053). - Schönes Exemplar.



60 France, Anatole. Mémoires d'un volontaire. **Mit 26 gestoch. Illustrationen in drei Druckzuständen mit TVignette und Textillustrationen von Adrien Moreau mit Xavier Lesueur.** Paris, Ferroud, 1902. Prachtvoller himbeerfarbener Ganzmaroquinband mit dreifacher goldgeprägter Filete, 5 Bänden und reicher floraler Rückenvergoldung mit goldgepr. Rückentitel (signiert: René Kiefer.) Innendeckel mit reicher Doublure, Seidenpapier und handgesprenkeltem Buntpapier.

1200

Eins von wohl 5 Exemplaren auf Whatman Papier (so nicht bei Monod), **handschriftlich gewidmetes Sonderexemplar des Verlagsinhabers F. Ferroud an den französischen Bibliographen Georges Vicaire** (1853-1921). - Monod 4922. - Talvart & Place VI, 148. - Mahe II, 118. - Sehr schönes Exemplar.

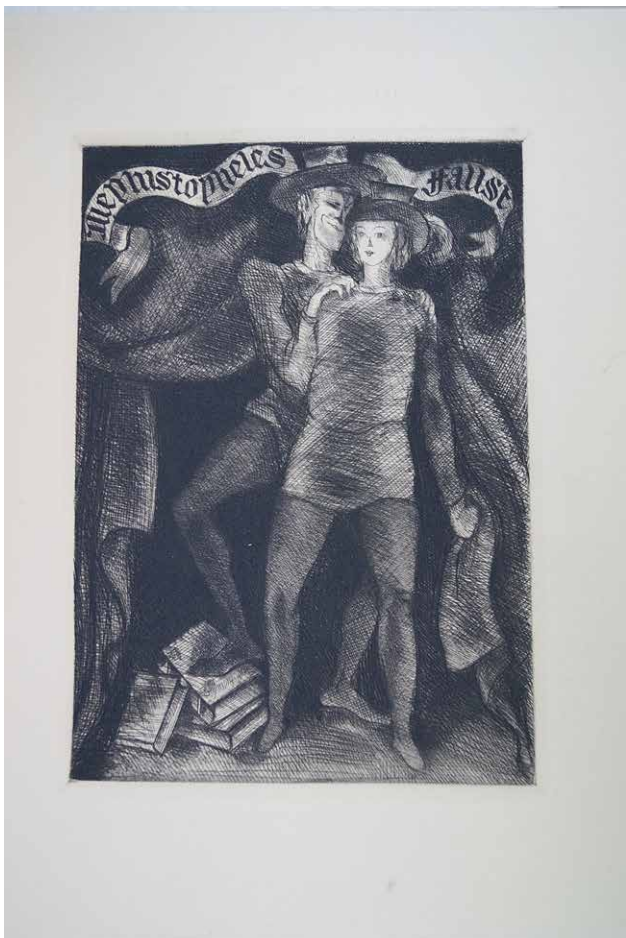
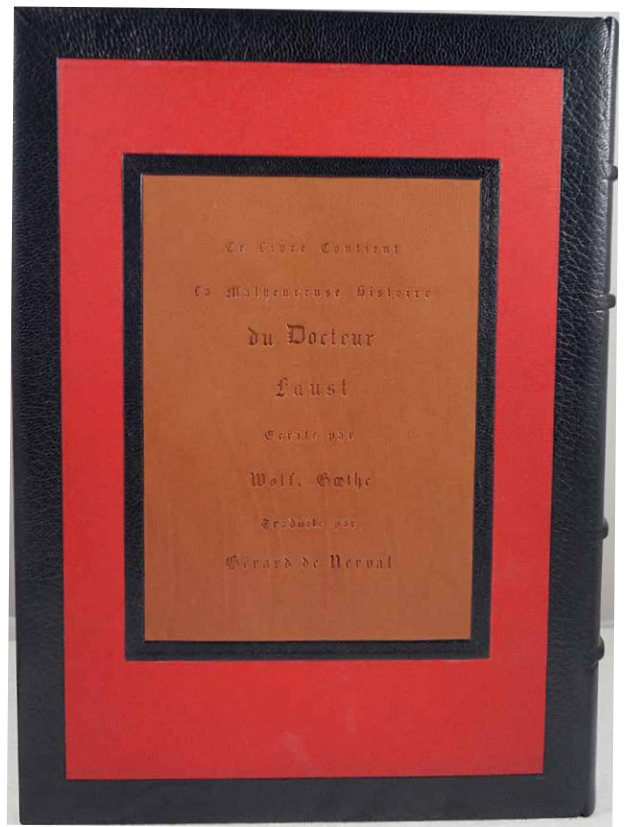
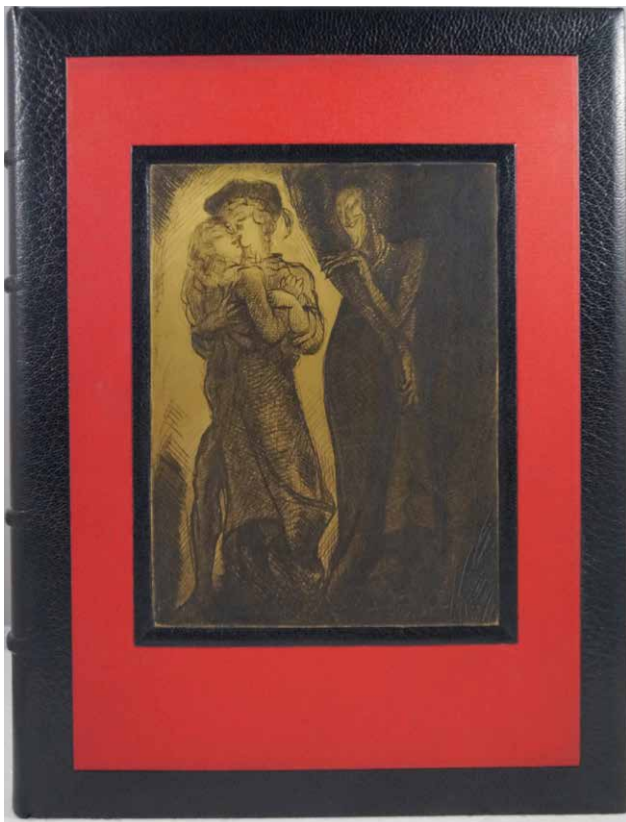


61 Fuchs, Ernst - Jean Paul, Die Rede des toten Christus vom Weltgebäude herab daß kein Gott sei. Mit 1 signierten OFederzeichnung 12 (davon 6 farbige) signierten und nummerierten ORadierungen auf Arches-Velin je unter Passepartout sowie 17 Textseiten mit 6 weiteren ORadierungen u. 16 Federlithographien auf Arches-Velin. Frankfurt am Main/Berlin/Wien Ullstein/Propyläen-Verlag 1972. 8 Doppelblatt mit Titel sowie Impressum. Royal-Folio. Lose in blauer OLwd.Kassette mit montierter Titelradierung in Silber.

4.000

Erste Ausgabe, die Vorzugsausgabe mit der Original Federzeichnung sehr selten. - Eines von XXIV E.A. römisch nummerierten Exemplaren der Serie A1 mit den **2 Extrasuiten mit 6 ORadierungen und 6 OFarbradierungen je signiert und nummeriert** sowie unter Passepartout gerahmt, je ca. 25 x 19 5 cm (57 x 38 cm), **1 sign. OFederzeichnung, 6 ORadierungen im Text sowie 1 der 6 ORadierungen in Silber auf dem Deckel der Lwd.-Kassette.** - Enthält die Radierungen: Schmerzensmann (Weis/Fuchs 166 II f u. III b) Beinerne Flamme (Weis/Fuchs 167 e u. 167 h) Totenglocke (Weis/Fuchs 171 II e u. II h) Schwelend Abendlicht (Weis/Fuchs 172 II e u. III b) Scala Mortis (Weis/Fuchs 173 I e u. II b) sowie Der Rosenkönig (Weis/Fuchs 176 A I e u. II b). - Druckvermerk vom Künstler eh. signiert und nummeriert. - Druck der Graphiken bei W. Fischer Wien Gesamtausstattung K. Weidemann Stuttgart. Titel in Blau und Rot gedruckt. Druckvermerk in Blau und Schwarz. - Schöner breitrandiger Pressendruck auf kräftigem unbeschnittenen Arches. - Tadelloses Exemplar.

First edition, the special edition with the original pen drawing very rare. One of XXIV E.A.'s roman numbered copies of the series A1 with the 2 extrasuites with 6 Or. etchings and 6 Or. colour etchings each signed and numbered and framed under passe-partout, 1 sign. pen drawing, 6 Or. etchings in the text as well as 1 of the 6 etchings in silver on the cover of the cloth cassette.



62 Goethe, Faust. Vorzugsausgabe mit Or-Zeichnung.

Goethe, Johann Wolfgang von. Faust. Ce livre contient la malheureuse histoire du docteur Faust. Traduite par Gérard deNerval. Avec une préface de Pierre Mac Orlan. Mit 1 sign. Tuchfederzeichnung, **44 Original Radierungen (12 u. 1 zusätzlich in verschied. Zuständen, teils signiert) und 116 Holz-schnitte (38 in 3, 1 in 2 Abdrucken, teils signiert) von J.-G. Daragnès.** Paris, Éditions de laRoseraie (Druck: Coulouma, Argenteuil, unter Leitung von Henri Barthélemy, Radierungen: Ateliers Roseraie), 1924. Gr.-4°. Handgebundener schwarzer Maroquinband mit vergold. Rückentitel, montierter vergoldeter Druckplatte auf dem Vorderdeckel u. Lederintarsie mitblindgepr. Titel auf hint. Deckel (sign.: A. u.R. Maylander) mit eingebd. Or-Vorderumschl. in sign. Schuber.

3.500

Eins von 11 Exemplaren der Vorzugsausgabe. – Monod 5529 – Carteret IV, 188: „Importante“. – Auf schwerem Japan gedruckt. Enthält von jeder der 12 Rad. 3 Abdrucke (Zustand ohne Remarques, sign. mit Remarques, Entwurf), ferner 6 sign. Zustände der 6. Radierung sowie 2 Zustände einer nicht aufgen.

Rad. (1 sign. u. eh. als nonutilise bez.) Die Original-Zeichnung und die Druckplatte auf dem Vorderdeckel ebenfalls zur 6. Rad. (Gretchen und Faust von Mephisto beobachtet). – **Mit 2 Extrafolgen von 39 Holzschn.** (1 auf Japan, 1 auf China, auf dem 1. Bl. der Japanfolge sign., 1 Vign. als non utilise bez.). Sehr schönes Exemplar.

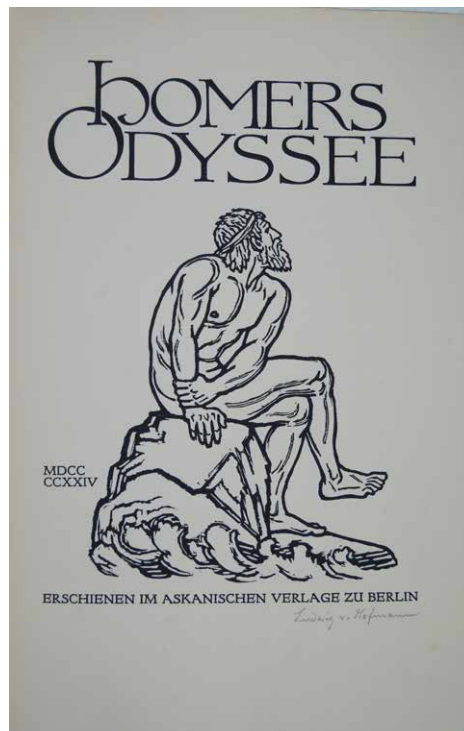
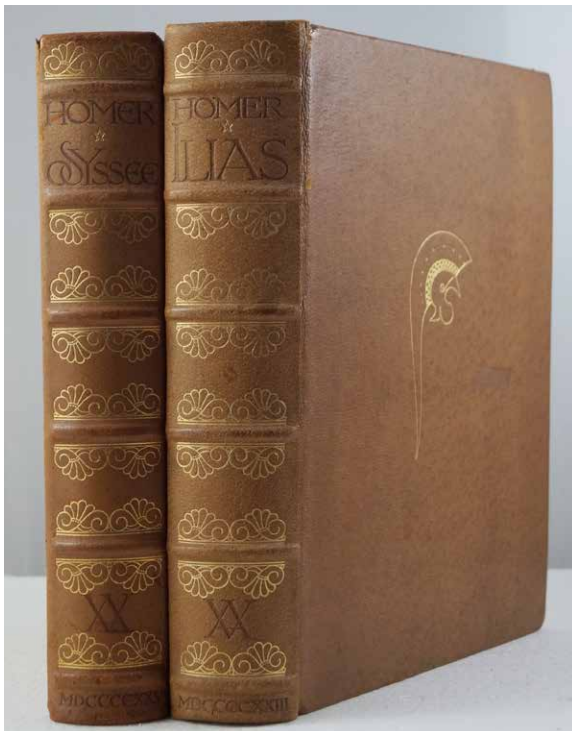


63 Hauptmann, Carl. Der schwingende Felsen von Tandil. Legende. Hannover, P. Steegemann, 1919. 20 Seiten, 1 Bl. 4°. Original Halbpergament mit goldgeprägtem Rückentitel u. Kopfgoldschnitt.

300

Die Silbergäule 23-24 (ohne Hinweis im Buch). - Erste Ausgabe. - Meyer 8 - Wilpert-G. 51 - **Eins von 100 Exemplaren der Vorzugsausgabe, im Druckvermerk vom Dichter signiert.** Schöner, breitrandiger Druck auf Zanders-Dickdruckpapier. - Eins der seltenen Vorzugsausgaben des Paul Steegemann-Verlages, sehr

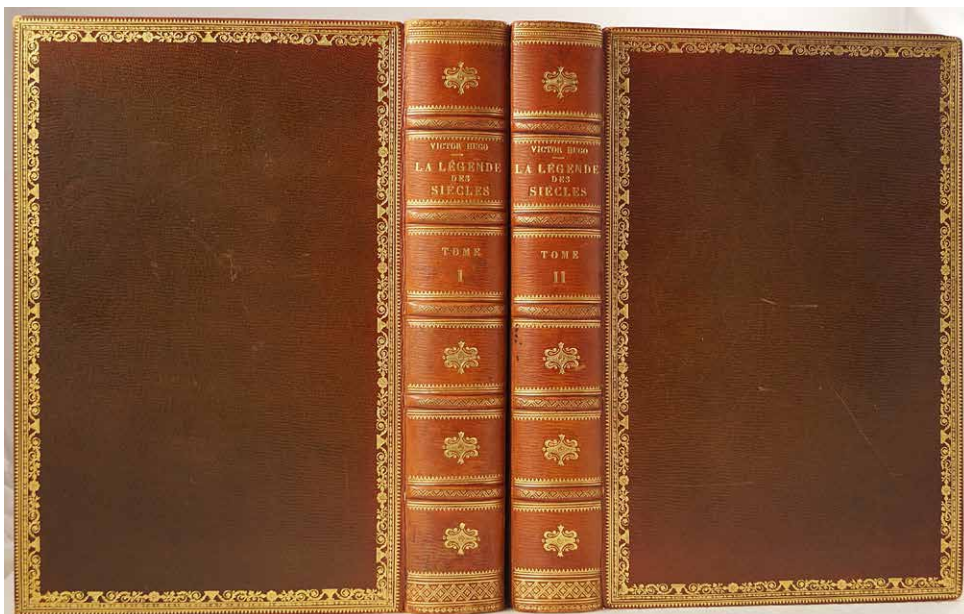
schönes Exemplar.



64 Hofmann, Ludwig von – Homer, Ilias (und) Odyssee. 2 Bände. Übers. von H. Voss. **Mit 2 sign. Titelholzschnitten und 99 Text-Holzschnitten von Ludwig von Hofmann.** Berlin, Askanischer Verlag, 1923-24. 4°. Handgebundene Original-Lederbände mit reicher Rückenvergoldung, goldgeprägt. Deckelvignette und Kopfgoldschnitt (etwas berieben und leicht fleckig, 1 ob. Kapital mit kl. Einrissen).

1.200

Seltene Vorzugsausgabe. - Fünftes und sechstes Buch der Behmer-Drucke, gedruckt bei Otto von Holten auf schwerem Bütten. - Schauer II, 43. - Rodenberg 244, 5. - **Eins von 100 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe, vom Behmer im Druckvermerk signiert.** - Gutes Exemplar.



65 Hugo, Victor. La Légende des Siècles. 2 Bände. Paris, Impr. nationale für Librairie Ollendorff, 1907. 2 Bll., 659 Seiten, 1 Bl., 2 Bll., 587 Seiten, 1 Bl. 4°. Langgenarbttes braunes Maroquin d. Zt. mit Deckel-, Sreh- und Innenkantenvergoldung, Kopfgoldschnitt u. goldgepr. Rückentitel, **sign.: J. Weckesser** (OUmschl. mit eingebunden). (Rücken leicht verblasst).

360

Oeuvres complètes, Poésie V/VI. - Eins von 300 (GA 350) nummerierten Exemplaren auf papier vélin du Marais. - Hugo's „Sage von den Jahrhunderten“, ein Zyklus epischer Lyrik über die Geschichte der Menschen als Element des „Progressiven“, der Gedanke eines kontinuierlichen Fortschreitens zu Glück und Wissen, des Trachtens nach dem Ideal (KLL IV, 5568-9). - Gering stockfleckig, insgesamt gutes Exemplar in dekorativen Einbänden.



66 Jammes, Francis. Pomme d'Anis. Ou l'histoire d'une jeune fille infirme. **Illustrations de Henri Georget.** Mit zahlreichen, **9 ganzseitigen Farbillustrationen, teils in Pochoirkolorit.** Paris, Mercure de France, 1914. 79 Seiten. 4°. Handgebundener dunkelblauer Chagrinlederband mit 5 facher Filetvergoldung, breiter floraler Deckelbordüre, floraler Rückenvergoldung u. goldgeprägtem Rückentitel, Steh-

und reicher Innenkantenvergoldung, Kopfgoldschnitt, signiert: A. Taffin, rel., der illustrierte OUmschlag mit eingebunden.

800

Eins von 50 Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Japan. - Monod 6352 - Mahé II, 460 - Carteret V, 110. - **Prachtvolles Exemplar im dekorativen Handeinband.** - Gelenke minimal berieben, insgesamt sehr schönes Exemplar.

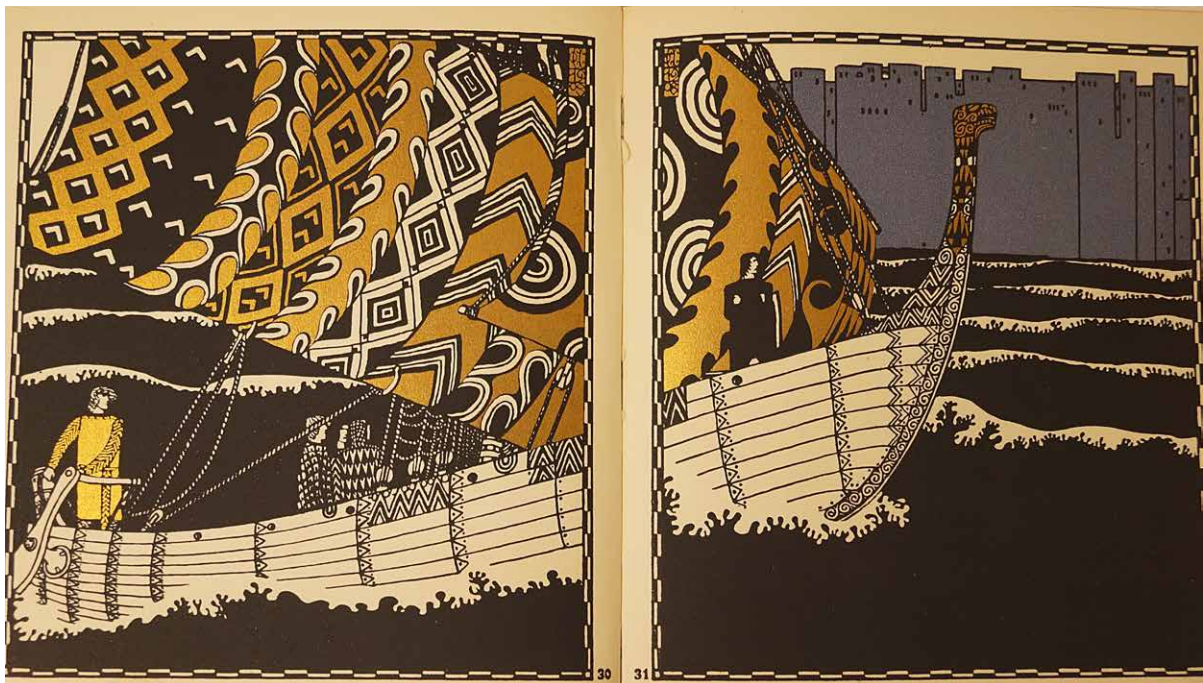


67 Janus-Press - Goethe, Johann Wolfgang von. Roemische Elegien. Leipzig, Janus-Press, (1907). 4°. 33 Seiten. Original Pergament mit vergold. Deckeltitel. (mit minimalen kleinen, nicht störenden Fleckchen auf Vorderdeckel) in Orig.-Papp-Schuber mit montiertem Pressesignet u. Rückenschild (leicht fleckig u. wenig berieben).

1.000

1. Druck der Janus-Press. - Eins von 150 Exemplaren, Titel und Initialen gedruckt in Rot. - Rodenberg 94 - Schauer II, 31 (mit Abbildung).

- Kleine handschriftl. Nummerierung in oberer Ecke des Vorsatzes, insgesamt schönes Exemplar.



68 Jugendstil - Die Nibelungen. Dem deutschen Volke wiedererzählt von Franz Keim. Bilder und Ausstattung von C. O. Czeschka. Mit 16 farbigen und teils mit Goldbronze gedruckten blattgrossen Illustrationen. Wien und Leipzig, Gerlach u. Wiedling (1908-09). 67 Seiten. Kl.-8°. Grauer Originalleinenband mit Vignette und Rückentitel in Schwarzdruck (Rtitel etwas verblasst).

1.200

Gerlachs Jugendbücherei, Band 22. - Erste Ausgabe. - Heller 158, 22 - Stuck-Villa 356. - Ritter 60. - Garvey/Wick 131: „The most striking Jugendstil example of the set“. - Einer der schönsten Bände der Reihe. - Besonders die in Schwarz, Blau und Gold gedruckten Doppeltafeln zählen zu den Höhepunkten der Kinder- und Jugendbuch-Illustration und gelten als „Glanzstück der Buchillustration aus dem Jahrhundertbeginn“ (Ulrich von Ritter). - Schönes Exemplar.

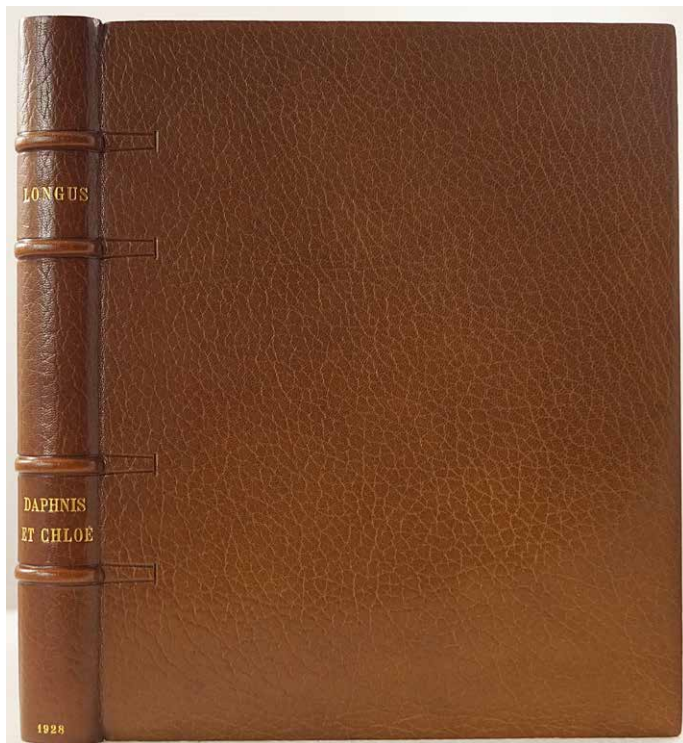


69 Jugendstil - Ellen von Siemens. Die Gefährten auf ihrem Frühlingszug. Als ein unverlierbares Stück Heimatland hingegeben von ihrer Mutter. In zwei Bänden. **Mit zahlreichen, teils montierten Abbildungen und überaus reichem Buchschmuck im reinen Jugendstil von Emma von Maltzan.** Berlin, Druck bei Meisenbach, Riffarth & Co., 1911. Zus. 707 S. Folio. Farbige ill. Original-Pergamentbände mit farbiger Deckelverzierung in illustr., mit Pergament überzogener Kasette (ohne die Metallschliessen, die Kasette etwas angestaubt, berieben u. fleckig, 1 Bd. an der Unterkante mit kleiner Stoßstelle).

1.700

Prachtvolle, seltene Jugendstilpublikation mit goldgemusterten Vorsätzen, jede Seite der Dokumentation mit unterschiedlichem, häufig floralem Jugendstilschmuck und unterschiedlichen Verzierungen sowie großen, goldgeprägten Initialen. Das Werk sicher in kleinster Auflage nur für die Familie erschienen. Die früh verstorbene Gerda von Siemens (1892-1909) war das 4. Kind von Arnold Wilhelm von

Siemens (Sohn von Werner von Siemens und Mitinhaber von Siemens & Halske) und Ellen von Helmholtz, der Tochter des Naturwissenschaftlers Hermann von Helmholtz. Zur Erinnerung an Gerda wurde die Herausgabe des hier angebotenen Werkes veranlasst, das das Leben des Kindes nacherzählt. Reicher Buchschmuck umgibt auf jeder Seite den Text, in den wiederum Familienfotos, weiterer Buchschmuck, Zeichnungen oder Briefe von Gerda u.a. eingedruckt wurden. Gerda starb bei einer Ägypten-Reise in Kairo, vermutlich an einer nicht identifizierten Tropenkrankheit. Zu ihrer Erinnerung stiftete die Familie ein von Puhl & Wagner geschaffenes Wandmosaik in der Himmelfahrtskirche auf dem Ölberg in Jerusalem. - Sehr schönes, nahezu unberührtes Exemplar.



72 Longus. Les Pastorales de Longus ou Daphnis et Chloé. Trad. d'Amyot, revue et compl. par P.-L. Courier. **Mit 23 Or.-Radierungen in Farbe und Schwarz von Henri le Riche.** Paris, Le Riche, 1928. 154 S., 14 Bll. Folio. Handgebundener Maroquin d. Zt. mit verg. Rückentitel, Steh- u. Innenkantenvergoldung, Maroquin-Innendeckel mit Seidenmoiree, Goldschnitt in HMaroquin-Chemise in HLdr.-Schuber (sign.: S.G. Levitzky).

*4.800

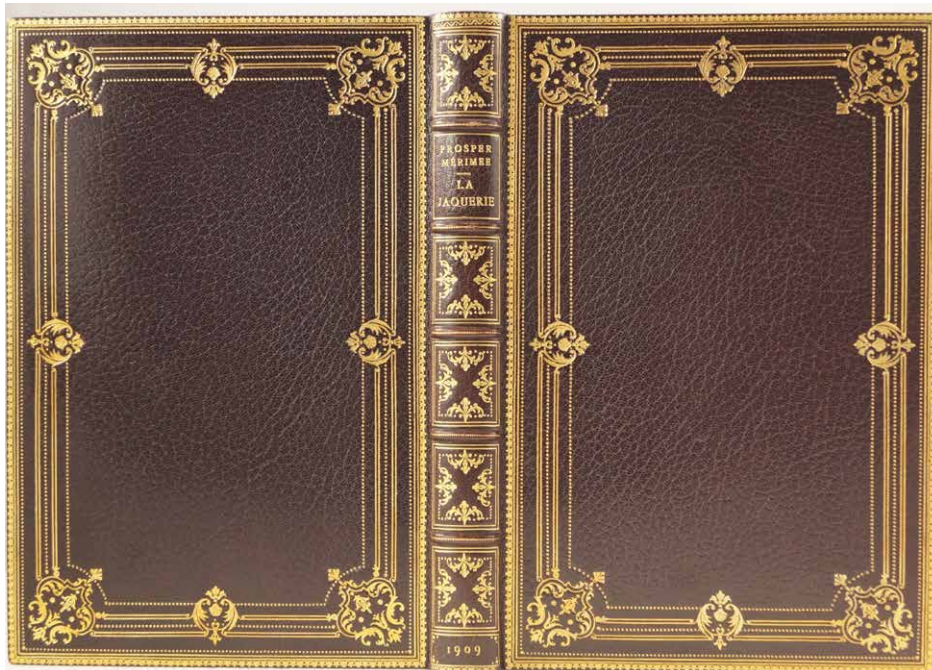
Eins von 40 num. und signierten Exemplaren auf Kaiserl. Japan. - Carteret IV, 243 - Monod 7263. - **Mit einer Folge von 20 ganzs. Radierungen mit Remarken (jeweils der farbigen Textradierungen vorgebunden)u. 4 zusätzliche Radierungen in Schwarz- u. Rotdruck sowie einer sign. Farb- u. Bleistiftzeichnung.** Druckvermerk vom Künstler signiert. - Sehr schönes Exemplar.



73 Marées-Gesellschaft - Canticum Cantorum. 16 Seiten in koloriertem Faksimile. München, 1922. 1 Bl., 16 S., 1 B. 4°. Original Pergament mit Bindebändern und schwarz geprägtem Rückentitel.

500

34. Druck der Marées-Gesellschaft. - Eins von 80 (GA 400) der Vorzugsausgabe auf handgeschöpftem Bütten (hergestellt bei Miliani in Fabriano, mit dem Papier der Orig.-Ausgabe übereinstimmend) und in Ganzpergament. - Rodenberg 34. - Schönes Exemplar des gelungenen Faksimiles des unikalen Blockbuches aus dem Besitz der Münchner Staatsbibliothek.



74 Mérimée, Prosper. La Jaquerie. Scènes Féodales. **41 Compositions de Luc-Olivier Merson, gravées à L'Eau-Forte par Chessa.** Paris, A.Blaizot, 1909. 283 Seiten, 1Bl. Gr.-8°. Handgebundener dunkelbrauner Ganzmaroquinband mit reicher Deckel-, Rücken-, Steh- und Innenkantenvergoldung, dreiseitiger Goldschnitt, **signiert: Riviere & Son for A. L. Isaacs.** (OU mit eingebunden) in Original Pappschuber mit Lederkanten (leicht berieben).

1600

Eins von 200 nummerierten Exemplaren auf Vélin (Gesamtauflage 289). – Carteret IV, 279. - Monod 8093 – Tadelloses Exemplar in prächtigem Handeinband von Riviere & Son, gebunden für A. L. Isaacs.

75 Musset, Alfred de. Oeuvres. Comédies et Proverbes. **Mit 6 Radierungen von Louis Monziès in zwei Druckzuständen, davon einer in avant la lettre.** Paris, Alphonse Lemerre, 1908. 412 Seiten, 3 Bll. Blauer Ganzmaroquinband mit goldgeprägten Fileten, reicher Rückenvergoldung mit roten Lederintarsien und goldgeprägter Rückenvergoldung, dreif. Goldschnitt, **signiert: Stroobants** (OU mit eingebunden).



750

Eins von 20 Exemplaren (GA d. VA 30) der Vorzugsausgabe auf Papier de Hollande mit der **eigenhändigen Paraphe des Herausgebers.** - Nicht bei Carteret und Monod - Schönes, dekorativ gebundenes Exemplar der sehr seltenen Vorzugsausgabe.



76 Obelisk-Drucke - Goethe, Johann Wolfgang von. Hermann und Dorothea. **Mit zahlr. Orig.-Lithographien von Werner Schmidt im Röteldruck.** München, Drei Masken Verlag, (1924). 102 Seiten, 2 Bll. 4°. Original Halbleder mit reicher Rückenvergoldung, Deckelfiletten u. Kopfgoldschnitt (leicht berieben).

200

10. Obelisk-Druck. - Eins von 250 (GA 340) numm. Exemplaren, im Druckvermerk vom Künstler signiert. - Rodenberg 448. - Sehr sauberes Exemplar.



7 7 Puschkin, A.S.: Pesn o veshchem Olege. (Lay of the wise Oleg / Das Lied vom weisen Oleg) . **Mit farb. Illustrationen und Buchschmuck nach Wiktor M. Wasnezow.** Zu Puschkins 100. Geburtstag am 26. Mai 1899. Kalligraphie von W. A. Samirajlo. (Sankt-Petersburg), verlegt bei der Akademie der Wissenschaften, Druck bei der Verwaltung für staatliche Papierressourcen, 1899. 6 Bl. 4°. O. Leporello (etwas angeschmutzt).

1000

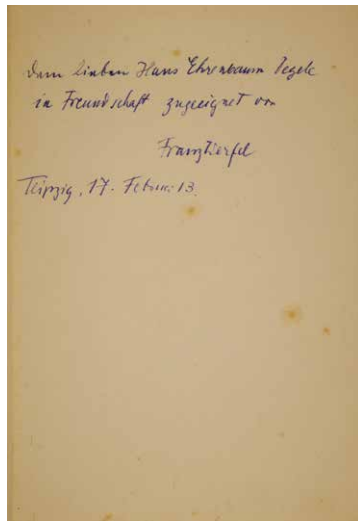
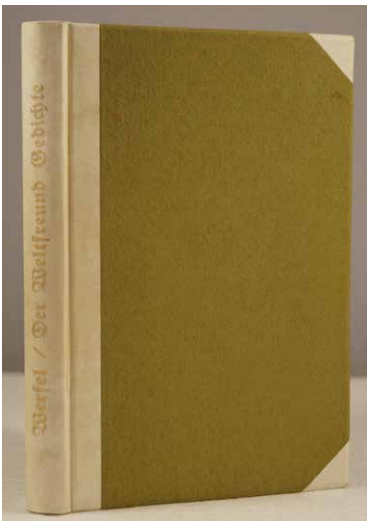
Falze meist verstärkt, kl. Randläsuren.



78 Rudolfinische Drucke - **Rückert, Friedrich**. Geharnischte Sonette. Offenbach, Gerstung, 1913. 34 Bll. 8°. Flexibler Original-Pergament mit zwei durchgezogenen Bänden und goldgeprägter Titelvignette. in PpSchuber (Schuber etwas bestoßen).

350

Eines von insgesamt 300 handschriftlich nummerierten Exemplaren.
 - Rodenberg 125, 3. - Schauer II, 32 - Hervorragend von Rudolf Koch und Rudolf Gerstung gestalteter Druck in Rot, Blau und Schwarz, der (nach Rodenberg) „zu den hervorragendsten Schöpfungen der neuen deutschen Buchkunst“ gehört. Mehrfach unbeschnittenes Exemplar. Mit Wasserzeichen-Signet. - Vorsätze mit leichtem Abdruck der Bindebänder, insgesamt sehr schönes Exemplar.

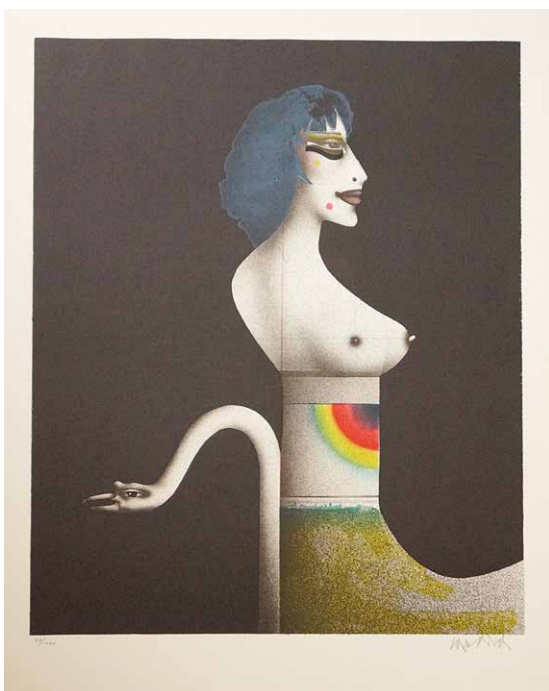


79 **Werfel, Franz**. Der Weltfreund. Gedichte. Berlin, Juncker, (1912. 116 Seiten, 3 Bll. (Spät.) Halbpergament mit goldgeprägtem Rückentitel.

300

2. Auflage des Erstlingswerkes. - **Mit eigenhändiger Widmung Werfels vom 17. Februar 1913.** - Vgl. Raabe 330, 1. - Kindler, NLL 17, 547f. - Eines der bedeutendsten Gedichtbände des Expressionismus. „Werfel ist tatsächlich ein Wunder; als ich sein Buch Der Weltfreund zum erstenmal las, dachte ich, die Begeisterung für ihn werde mich bis zum Unsinn fortreißen. Der

Mensch kann Ungeheures“ (F. Kafka an Felice Bauer, Dez. 1912). - Schnitt stockfleckig, vom Schnitt her gelegentlich wenige Stockflecken, Besitzeintrag auf Vorsatz, sonst gutes und saubereres Exemplar.



80 **Wunderlich, Paul**. Lithographien III. **Mappe mit 3 Blatt Original- Farblithographien auf Rives- und schwarzem Muriilo-Bütten** und Titelblatt. Edition Volker Huber, 1981. Gr.-Folio. Maße je 59,9 x 47,5 cm. Orig.-Leinwand-Mappe.

550

Jeweils eines von 1000 Exemplaren, jede Lithographie signiert u. nummeriert, im Stein datiert. - Riediger 675, 667, 674 - Enthält die Titel: 1. Dame mit Schwan. - 2. Adam und Eva. Nach Ingres. - 3. Handschuh und Falke. - Sehr gutes Exemplar.



81 Wunderlich, Paul. The song of songs, which is Salomon's (Das Hohe Lied). **Mit 10 (1 sign.) farbigen Original Lithographien von P. Wunderlich.** Hannover, Caslon, 1970 (Druck der Lithographien in Frankreich bei E. und J. Desjobert). Lose Lagen in blauer Orig.-Seidenkassette. Gr.-Folio (66,5 x 52,5 cm)

1.400

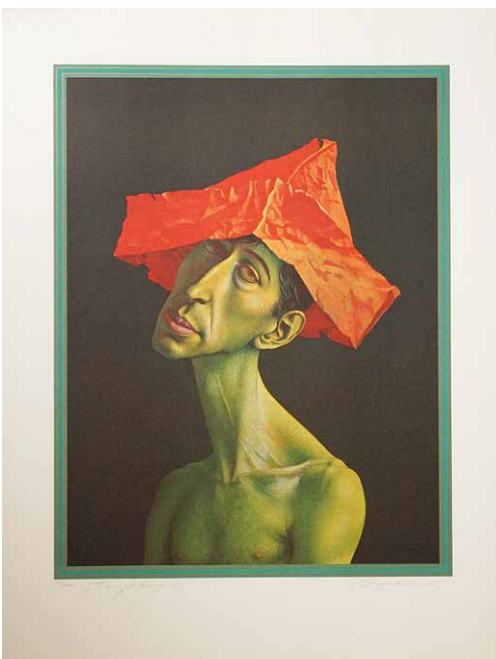
Eins von 310 nummerierten Exemplaren der engl. Ausgabe (GA 480), vom Künstler im Druckvermerk signiert. - Papiergesänge 113 - Für Paul Wunderlich wurde das Canticum canticorum „... zum Vehikel für eine der faszinierendsten Bildfolgen ... Wie keinem seiner Vorgänger gelang es Wunderlich, das Assoziative der Psalmen in seine surreale Bilderschrift und damit in unsere Gegenwart umzusetzen ... Wunderlich macht aus der Metapher eine graphische Kollage, die das dichterische Wortgefüge zu einer Bildergeschichte auffächert . . . „ (H. T. Flemming in: Brusberg, Nachtr. z. WV, S. 220). „Die Lithographien stellen keine Illustration des ‚Hohenliedes‘ dar, sie interpretieren vielmehr den Text weiter, indem sie dessen erotische Elemente in eine kühle Atmosphäre umsetzen“ (Papiergesänge).



82 Wunderlich, Paul. Lithographien II. **Mappe mit 3 Blatt Original-Farblithographien auf Rives--Bütten** und Titelblatt. Edition Volker Huber, 1981. Gr.-Folio. Maße je 49,7 x 57,8 cm. Orig.-Leinwand-Mappe.

550

Jeweils eines von 1000 Exemplaren, jede Lithographie signiert u. nummeriert. - Riediger 668, 673, 671 - Enthält die Titel: 1. Madame Récamier. - 2. Torso mit Blume. - 3. Paar mit Hund. - Ein Blatt im Rand wohl druckbedingt minimal fleckig, insgesamt schönes Exemplar.



83 Wunderlich, P. u.a. Quadraturen. Eine Mappe zum zehnjährigen Bestehen der Edition Volker Huber. **4 Blatt Original-Farblithographien von Paul Wunderlich, Horst Antes, Rudolf Hausner und Bruno Bruni auf Bütten.** Offenbach, V. Huber, 1979. Gr.-Folio. Maße je 69 x 52,7 cm. Orig.-Leinwand-Mappe. - Die Mappe minimal fingerfleckig.

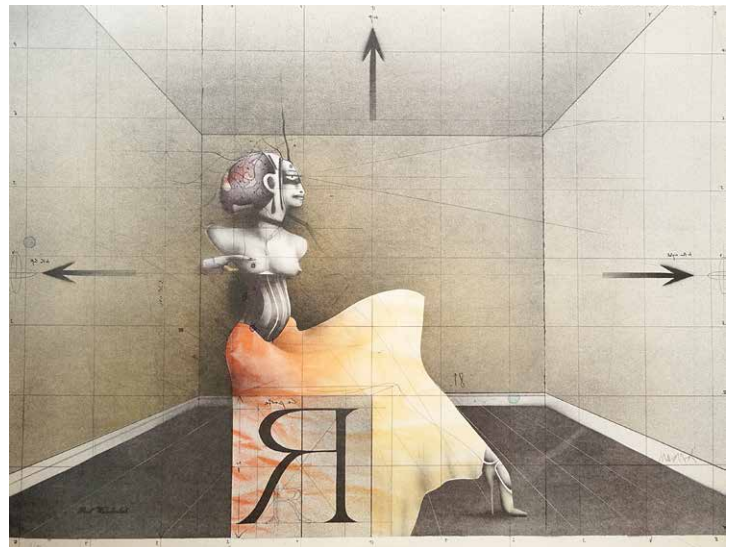
600

Jeweils eines von 1500 Exemplaren, jede Lithographie signiert u. nummeriert. - Enthält: 1. Wunderlich. Sphinx und Handschuh. - 2. Antes. Sitzende Figur. - 3. Hausner. Trauriger Europäer. - 4. Bruni. Paradiesvogelblume. - Ein Blatt an der unteren Kante schwach bestoßen, insgesamt schönes Exemplar.

84 Wunderlich, Paul. Rosa. Ballet National in Marseille. **Mappe mit 5 Original-Farblithographien auf Rives-Bütten** u. 1 Titelblatt. Offenbach, V. Huber, 1981. Gr.-Folio. Maße 84 x 64 cm. Orig.-Leinwand-Mappe (Mappe mit Rückständen von Klebeband (vor allem Hinterdeckel) u. vereinzelt etwas angeschmutzt).

1.300

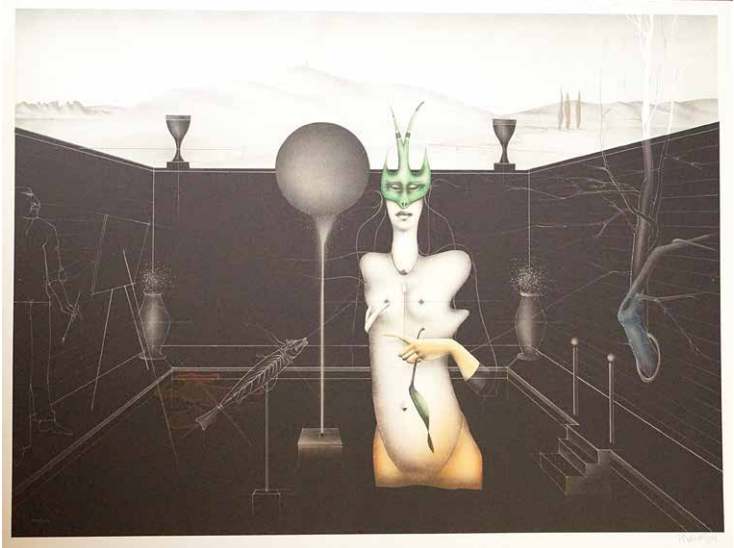
Jeweils eines von 100 Exemplaren, jede Lithographie signiert u. nummeriert. - Enthält: Der Poet - Der Mann mit dem Sternrad. - Ballerina und Soldat. - Flügelkonstruktion. - Bühnenbild.



85 Wunderlich, Paul. Französische Gärten. **Mappe mit 3 Blatt Farblithographien auf weißem und schwarzem Bütten** mit Titelblatt. Edition Volker Huber, 1984. Gr.-Folio. Maße je 86,6 x 66 cm. Orig.-Leinwand-Mappe (etw. bestoßen, leicht fleckig).

600

Jeweils eines von 1000 Exemplaren, jede Lithographie signiert u. nummeriert. Enthält die Titel: 1. Rochade. - 2. Maler und Modell. - 3. Paradiesgarten. - Ein Blatt mit sehr kleinem, geglättetem Knick in der Ecke, ein Blatt mit leicht fleck. Ecken, insgesamt gutes Exemplar.

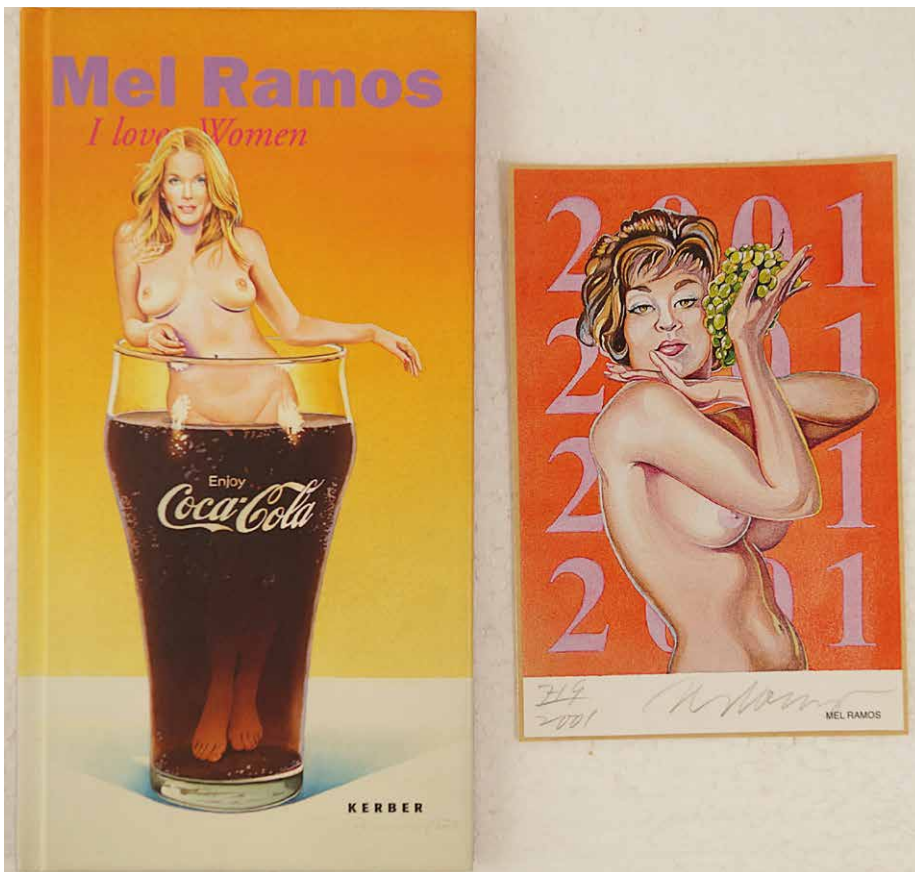


86 Wunderlich, Paul. Im Schatten deiner Flügel. **Mappe mit 3 Blatt Original-Farblithographien auf Zerkall-Bütten** mit Titelblatt. Edition Volker Huber, 1985. Gr.-Folio. Maße je 64,2 x 49,6 cm. Orig.-Leinwand-Mappe.

600

Jeweils eines von 1000 Exemplaren, jede Lithographie signiert u. nummeriert. - Hanke 718-720. - Enthält die Titel: 1. Jagdvogel. - 2. Paradiesvogel. - 3. Gartenvogel. - Ein Blatt wohl produktionsbedingt minimal fleckig, insgesamt schönes Exemplar.

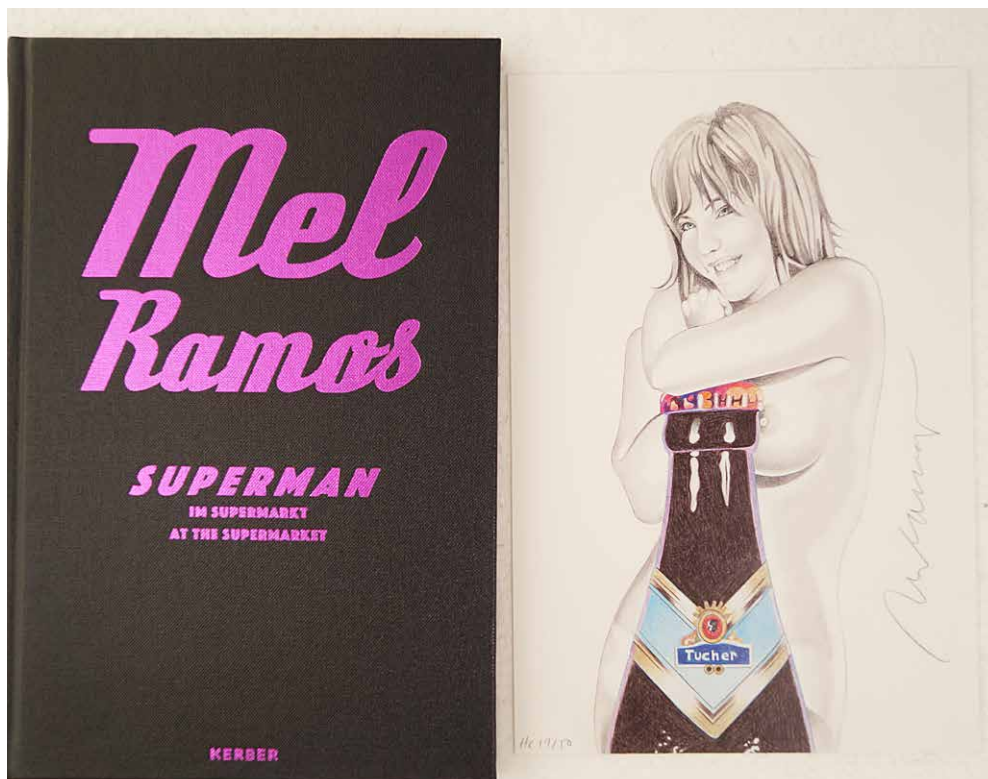




87 Pop-Art - Ramos, Mel. I love Women. Mit zahlreichen, meist farbigen Illustrationen und 1 sign. Offset-Lithographie. Hrsg. von Th. Levy. Bielefeld, Kerber, 2007. 95 Seiten. Ill. Orig.-Pappband.

450

Enthält einen farbigen „Sticker“, eine farbige Offset-Lithographie (15,2 x 10,1 cm) von Mel Ramos, nummeriert und signiert.



88 Pop-Art - Ramos, Mel. Superman in Supermarkt. At the Supermarket. Dt./Engl. Hrsg. von Th. Levy. Bielefeld, Kerber, 2015. 95 Seiten. Gr.-8°. Original Leinwand mit Rücken- u. Deckeltitel.

600

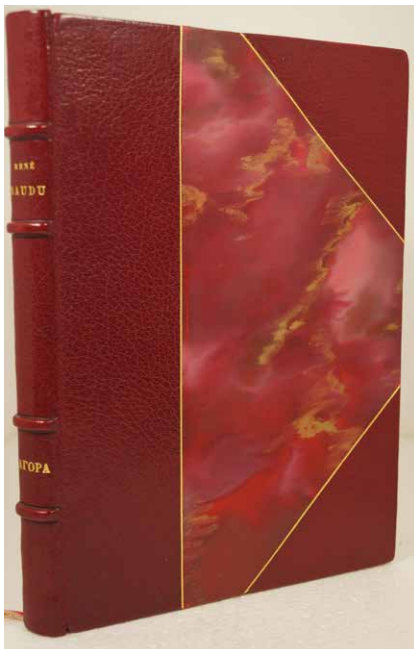
Exemplar der Collector's Edition mit einer nummerierten und signierten farbigen Original-Offsetlithographie in 50 Exemplaren (Auflage h.c., GA 500) „Study for Tallulah Tucher, 2012“. Schönes Exemplar.



89 Erotica - Aretino, Pietro. Sonnets luxurieux. Avec accompagnement de gravures au burin d'après la description des gravures de Giulio Rippi de Gian-nuzzi dit Jules Romain. **Mit 16 gestochenen Illustrationen von Jules Romain** 0. 0., aux depens de quelques amateurs, 1948. Gr-8°. Original Papp- Deckel im Original Papp-Schuber (etwas berieben und bestoßen).

400

Eins von 250 nummerierten Exemplaren - Monod 444 - Berühmter „Urtext der Pornographie“. Der französische Schriftsteller Brantôme beschreibt in seinen Memoiren „La Vie des dames galantes“ pikante Einzelheiten des Sexuallebens der Adligen seiner Zeit und erwähnt dabei die Lehrbuch-Funktion dieses Arétins. - Sauber und breitrandig.

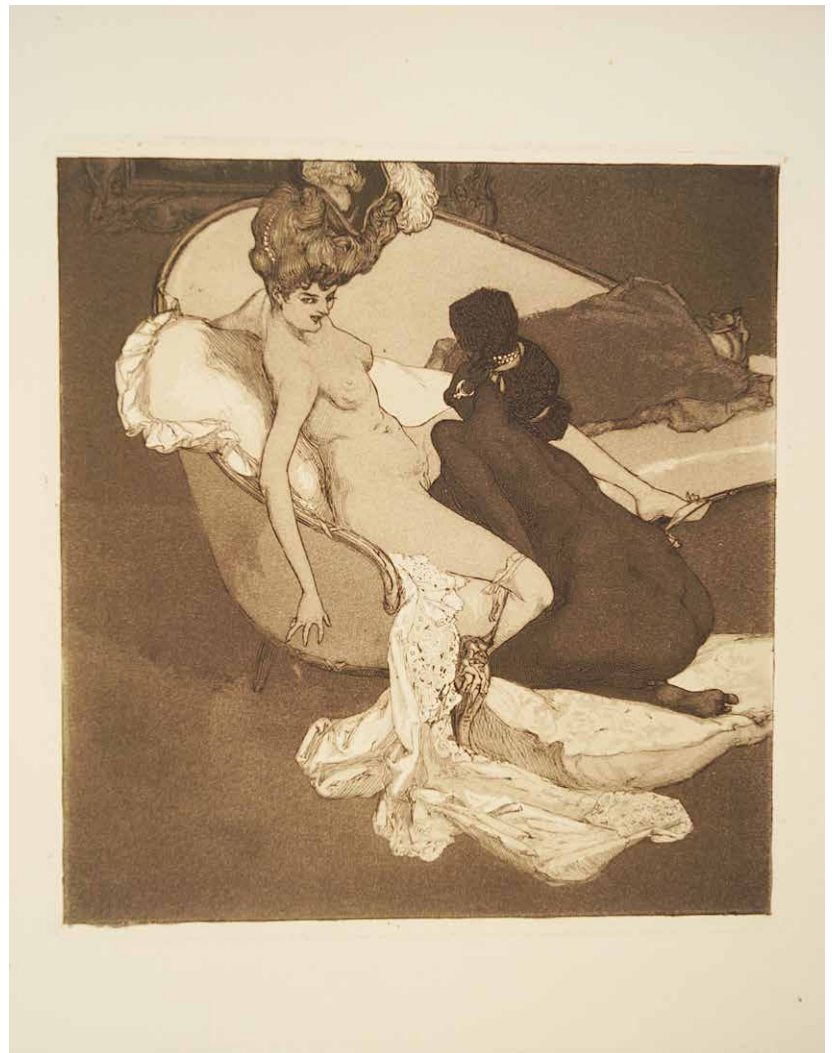


90 Erotica - Baudu, Rene. Agora (Titel griech., Text franz.). Mit 23 Kaltnadelradierungen (8 ganzs.) von Lobel-Riche. Paris, Pour le Compte des Auteurs, 1925. Radierter Titel , 95 Seiten, 3 Bll., 4°. Rubinroter Halbmaroquinband mit goldgeprägtem Rückentitel und Deckelfiletten, Marmorpapiervorsätze, Kopfgoldschnitt. signiert: Flammarion.

450

Eines von 160 nummerierten Exemplaren (gesamt 310) auf Velin d'Arches, seltene Arbeit des Künstlers mit erotischen Illustrationen. - Carteret IV, 67: „Interessante publication cotee“ - Monod 1186. - Breitrandig. Typogr. Titel (gelockert). Insgesamt gutes Exemplar im sign. Handeinband.





DIE BONBONNIÈRE GALANTE UND ARTIGE
 SAMMLUNG EROTISCHER
 PHANTASIEN VON CHOISEY
 LE CONIN MIT PARAPHRASEN
 IN POESIE UND PROSA VON
 AMADEE DE LA HOULETTE.

91 Erotica - Bayros, Franz von. Bonbonniere, die Galante und artige Sammlung (!) erotischer Phantasien von Choisey le Conin (d.i. Franz von Bayros) mit Paraphrasen in Poesie und Prosa von Amadee de la Houlette (d. i. Franz Blei). 5 Lieferungen (alles Erschienene). **30 Radierungen von Franz von Bayros und Emil Sartori.** Wien, Stern, (1907). 2 un., 67 num. Bll., Gr-4°. Lose in Original Lieferungs-Umschlägen.

3.600

Eines von 500 (gesamt 530) nummerierten Exemplaren des Privatdruckes, der nicht in den Handel kam, außerordentlich selten. - Brett-schneider 33 (gibt irrig 14 Tafeln von Bayros in den ersten beiden Lieferungen an). - Hayn/G. IX, 43 (nur Lieferungen 1-3): Das Werk ist jetzt sehr selten“ - Stern-Szana 239. - Die ersten 12 Radierungen (Lieferungen 1-2) von Bayros, danach ändert sich der Titel in „Der Hirschgarten. Galante und artige Sammlung duftiger (statt erotischer) Phantasien von Emil Sartori ... „, oben rechts „Die Bonbonniere“ mit Lieferungen.-Nrn. 3-5. - Gut erhalten, nur vereinzelt winz. Fleckchen und (im Rand) leicht angeschmutzt, Textbll. u. Original Umschlag von Lieferung 1 geringfügig beschnitten. - Komplettes Exemplar, so gut wie unauffindbar.

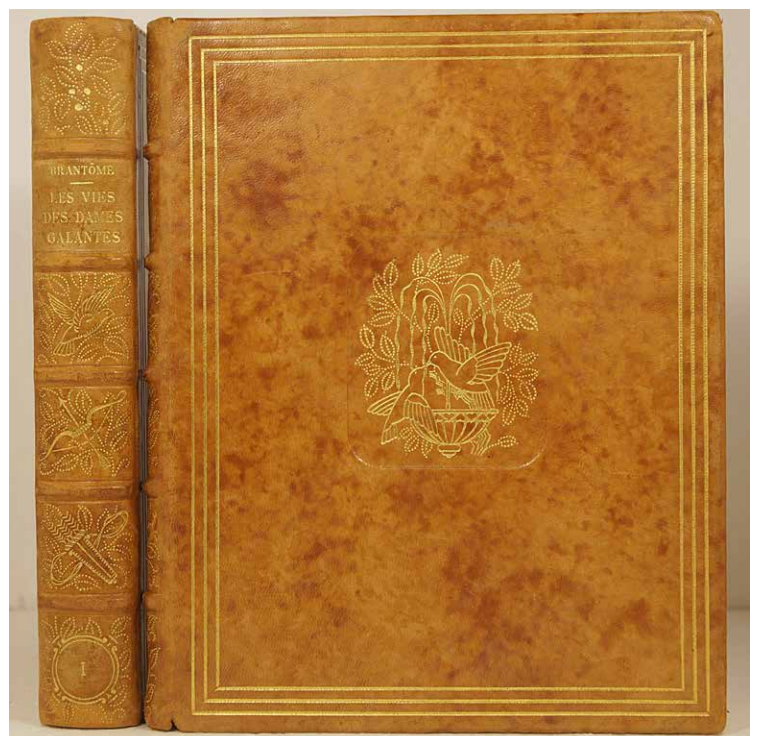
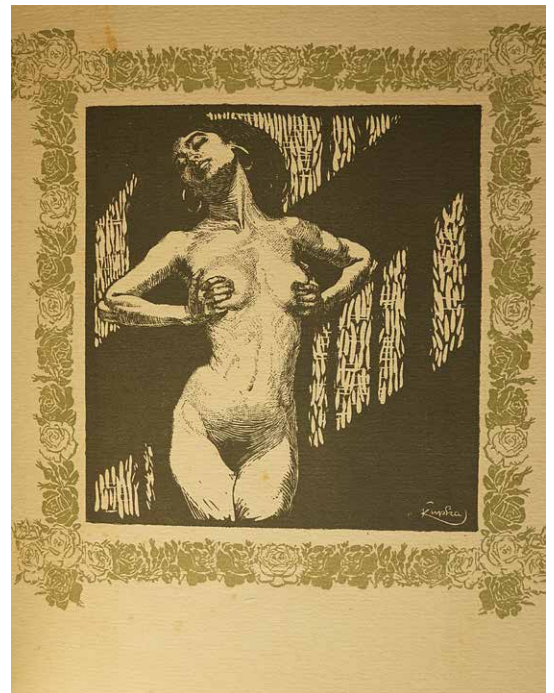
One of 500 (530 in total) numbered copies of the private print that was not sold, extremely rare. The first 12 etchings (deliveries 1-2) by Bayros, then the title changes to „Der Hirschgarten. Galant and kind collection of fragrant (instead of erotic) fantasies by Emil Sartori ... Complete copy, as good as untraceable.



92 Erotica - **Bonnefon, Jean de.** Le cantique des cantiques. Qui est sur Salomon. Traduit litteralement et remis a la scene par Jean de Bonnefon. **Mit 6 (4 ganzseit.) Illustrationen sowie Buschschmuck von Frantisek Kupka.** Paris, Librairie Universelle, 1905. 82 num. S., 1 Bl. Folio. (Moderner) Pappband mit aufmontiertem OUm-schlag.

350

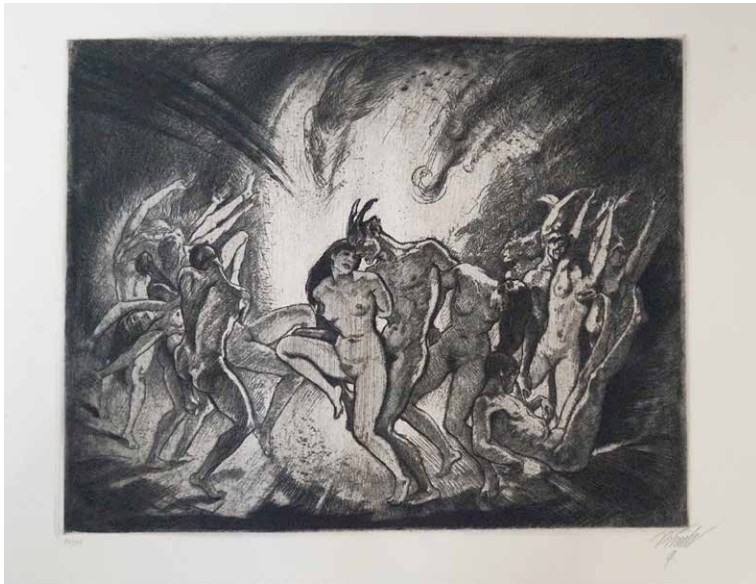
Eins von 500 (GA 518) num. Exemplaren auf Hollande. - Monod I, 2175 - Mahe I, 394 - Carteret V, 108 - Das Hohelied ist Kupkas erstes illustriertes Werk. - Mit prachtvollen Jugendstil-Illustrationen und Buchschmuck. - Entgegen dem Druckvermerk nicht vom Hrsg. signiert, papierbedingt etwas gebräunt, sonst gutes Exemplar.



93 Erotica - **Brantôme, (Pierre de Bourdeille de).** Les Vies des dames galantes. 2 Bände. **Mit zahlr. (7 kolor.) Illustrationen und 20 kolor. Tafeln von Jacques Touchet.** Paris, Éditions de la Belle Étoile, 1938. 4°. 287, 271 Seiten, 1 Bl. Gefleckte hellbraune Lederbände. d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung, die Vorderdeckel mit goldgeprägten Vignetten u. dreif. Fileten, Kopfgoldschnitt (leicht berieben, OU mit eingebunden).

300

Eines v. 1250 num. Exemplaren auf vélin Navarre (GA 1430). - Carteret IV, 82 - Monod 1885. - Unbeschnitten und sauber.



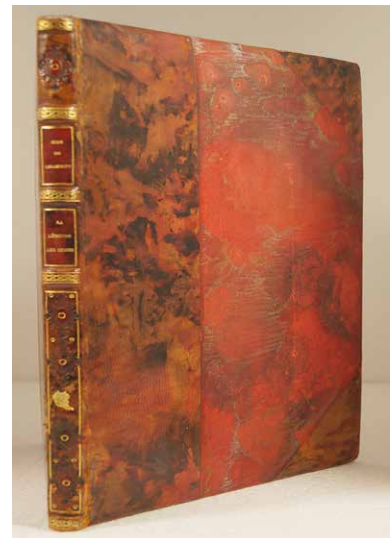
94 Erotica - Bürck, Paul . Hexensabbat. 12 signierte u. nummerierte Radierungen. München, Artes-Verlag AG, 1922. Titel, Tafeln. Von 8° bis Folio (ca. 15 x 23,5 bis 36 x 29 cm.) Imperial-Folio (62 x 52 cm). Lose Blätter in schwarzer Orig.-Lwd.-Flügelmappe mit Deckelschild (bestoßen, Außenkante mit Stoßstelle, Kapitale mit. kl. Läsuren, Flügel innen etwas stockfleckig).

1200

Eins von 100 (GA 125) nummerierten Exemplaren auf Bütten, wohl seine einzige erotische Radierfolge und wie alle Mappenwerke Bürcks sehr selten. - Thieme/Becker V, 194 - Paul Bürck

(1878-1947) war 1899 jüngstes Gründungsmitglied der Darmstädter Künstlerkolonie. Ab 1904 wandte er sich ausschließlich den bildenden Künsten zu und veröffentlichte zwischen 1904 und 1922 verschiedene Mappenwerke mit grafischen Arbeiten (Landschafts-Ansichten, symbolistische und allegorische Folgen). - Titelblatt etwas gebräunt, Radierungen unbeschnitten, im w. Rand tls. gering stockfleckig, Blattkanten vereinzelt leicht angeknickt.

12 signed and numbered etchings. - One of 100 numbered copies on laid paper. - Loosely inserted with title page in contemp. folder with mounted title to front board (bumped, ends of spine with small defects, some foxing inside). - Title page somewhat browned, etchings untrimmed, minor foxing and some single slight creasemarks in the white margins. - Very rare.



95 Erotica - Chambley, Le Sire de (d. i. Edmond Haraucourt). La legende des sexes. Poemes hysteriques et profanes. **Mit 12 kolorierten Radierungen von Martin Van Maele.** Brüssel, Edition privee, revue par l'auteur, 1893. 2 Bll., 96 Seiten. 4°. Halbleder der Zeit mit Rückenvergoldung und 2 Rückenschildern u. Kopfgoldschnitt (Einband leicht berieben u. bestoßen).

1.400

Schöner, großzügiger Druck auf Bütten. - Dutel 445 - Pia 710. - Die 12 Radierungen Van Maelles wohl aus einer späteren Ausgabe (ca. 1920) zusätzlich eingebunden, in Oktav (die 1.A. der Rad. enthielt nur 10 Rad.) – Breitrandig und unbeschnitten, gering fleckig, 1 Bl. mit seidl. Einriß.



96 Erotica - (Collot, Andre). Les Voyeurs. Douze compositions gravees a l'eau-forte. **Mit radierte Vortitelvignette und 12 radierten Tafeln v. Andre Collot.** Paris, (l'ensemble dans un encadrement, 1930). 4 Bll. Quer-4°. Leder der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel und Rückenfileten, 4fachen Fileten in Goldprägung auf dem Vorderdeckel, 2fach goldgepr. Fileten auf dem Hinterdeckel, 2fach blindgepr. Innenkantenfileten. (Einband etwas berieben und bestoßen, Rücken verblaßt, Kopfgoldschnitt).

900

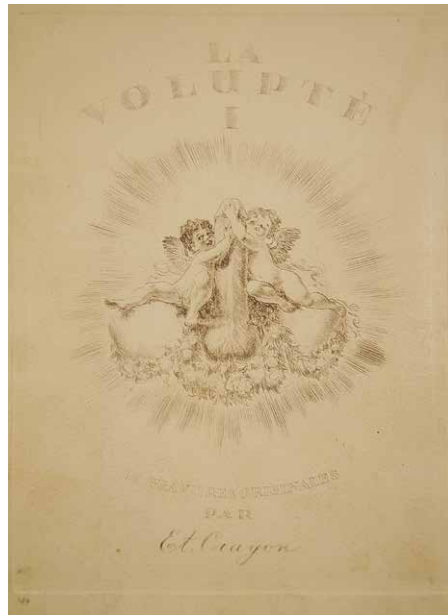
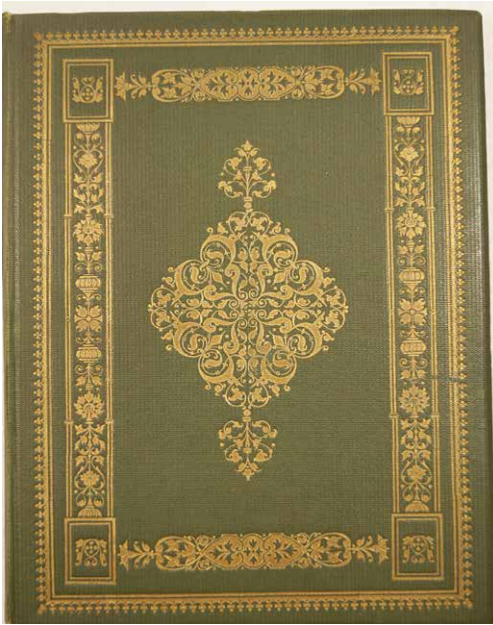
Eines v. 10 Exemplaren auf Japan Imperial (GA 210), selten. - Dutel 2567. - Nicht bei Monod u. Slg. Nordmann. - Druckvermerk mit Paraphe d. Künstlers. - Die Tafeln in der unt. äußeren Ecke fingerfleckig. Insgesamt gutes Exemplar.



97 Erotica - Denon, Dominique Vivant. Oeuvre priapique. **Mit 31 Heliogravüren.** O. O. u. Dr., um 1920. Gr.-Fol. Lose in moderne Halbleinwand-Mappe mit Deckelschild.

900

Eines von 100 nummerierten Exemplaren. - Nicht in den einschlägigen Bibliographien nachweisbar, nicht in Slg. Nordmann. - In jungen Jahren von Denon (1747-1825), dem späteren Diplomaten, Künstler und Kunstsammler gefertigt und unter demselben Titel erstmals 1793 mit 23 Radierungen erschienen. - Die überwiegend kleinformatigen erotischen Illustrationen auf Bütteln in Folio gedruckt. - Unbeschnitten. Vereinzelt gering fleckig. Mappe minimal angeschmutzt, Vorderdeckel mit zartem Lichtrand.

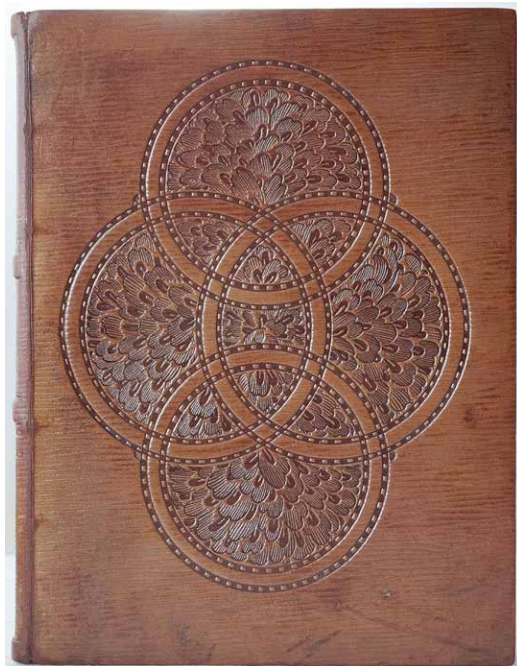


98 Erotica - Crayon, Et. (d. i. Istvan Prihoda). La volupté I. **12 gravures originales.** (Budapest), o. Dr., um 1925.

Gest. Tit., 12 nummerierten u. signierten Radierungen, lose in Leinwand-Mappe der Zeit mit reicher Goldprägung auf dem Vorderdeckel.

900

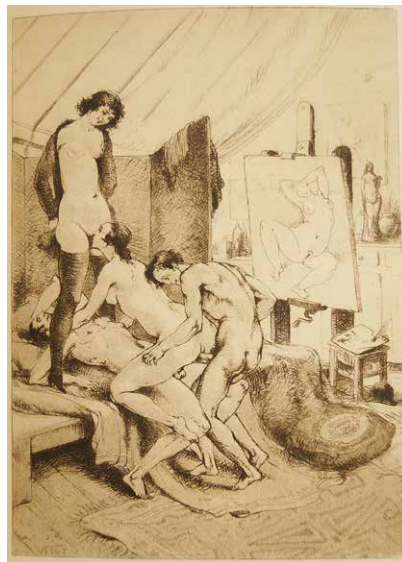
Selten. - Dutel 2636. - Die kleinformatigen Radierungen alle mit Pseudonym signiert u. nummeriert »40«. Eine Auflagenhöhe ist nicht bekannt. Es erschien wohl auch nie eine Fortsetzung »La volupté II«. - Titel gering angeschmutzt, leicht fingerfleckig.



99 Erotica - Diderot, Denis. Les bijoux indiscrets. **Avec vingt-cinq eaux-fortes colorées de Sylvain Sauvage.** (Mit 25 kolorierten Original Radierungen). Paris, Ed. R. Kieffer, 1923. 5 Bll., 255 Seiten, 1 Bl. 4°. Original Lederband mit blindgeprägten in sich verschlungenen, mit Blattwerk gefüllten Kreisen, blindgeprägten Rückenverzierungen, goldgepr. Rückentitel u. Kopfgoldschnitt (leicht fleckig und etwas berieben) **sign.: René Kieffer.** (OU mit eingebunden).

500

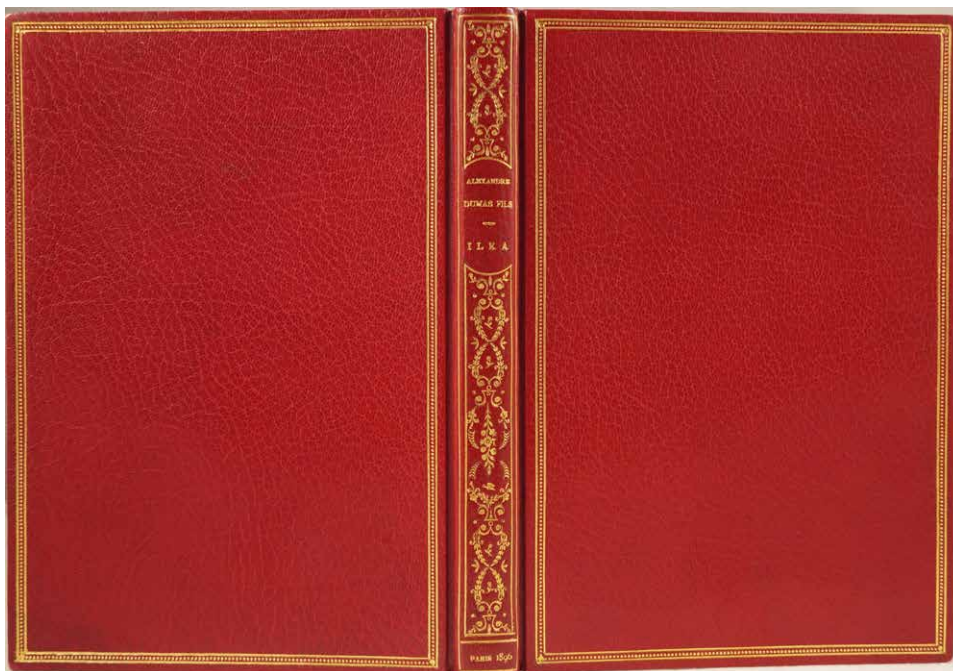
Eins von 500 Exemplaren (Gesamtauflage 600). - Monod 3768. - Carteret IV, 138 - Breitrandiger Druck auf chamoisfarbenem Velin mit dem Wasserzeichen der Edition. - Reizend illustrierte Ausgabe des „frivolsten und vielleicht auch witzigsten französischen Romans des 18. Jahrhunderts ... in allen Angelegenheiten sexueller Natur von unbegrenztem Freimut, von entzückender Toleranz ... dezent selbst in den wenigen Kapiteln, die hart an das Gebiet des Pornographischen streifen“ (Hayn-G.).



100 Erotica - Dormienne, Louise (d. i. Renee Renan). Les caprices du sexe ou les audaces erotiques de Mademoiselle Louise de B ... Roman inedit. **Mit 13 Radierungen von Viset (d. i. Luc Lafnet).** Orleans (Paris), aux depens des amis de la galanterie, (Maurice Duflou 1928). 163 Seiten, Kl.-4°. Halbpergament mit Rückenschild. (Vorderseite des O Umschl. beige-bunden).

900

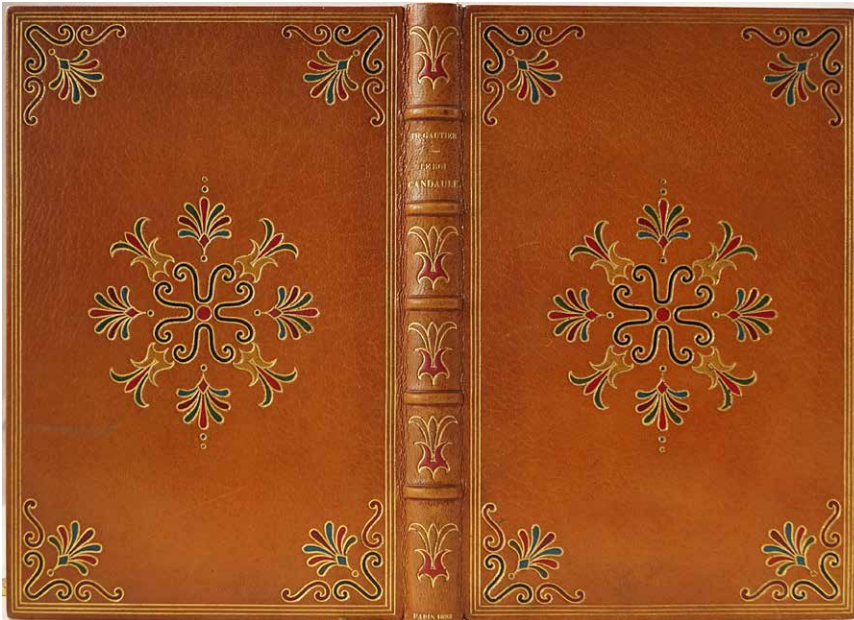
Erste Ausgabe, eines von 350 nummerierten Exemplaren.. - Dutel 1143 - Pia2 166f. - „Ce roman est le premier texte erotique ecrit par une femme au XXe siecle“ (D.). - Druckvermerk recto **mit einem Original-Aquarell des belgischen Malers und Karikaturisten,** rechts untern mit kl. Widmung und Signatur.



101 Erotica - Dumas, Alexander. Ilka. Pile ou face - Souvenirs de jeunesse le songe d'une nuit d'ete au docteur J.P.***. **Mit 11 Tafeln und 12 Textillustrationen von Luděk Marold.** Paris, Calmann Levy, 1896. 2 Bll., 198 Seiten, 2 Bll. Roter Maroquinband d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung u. verg. Deckelfiletten, **sign.: Pagnant.** (OU mit eingebunden).

360

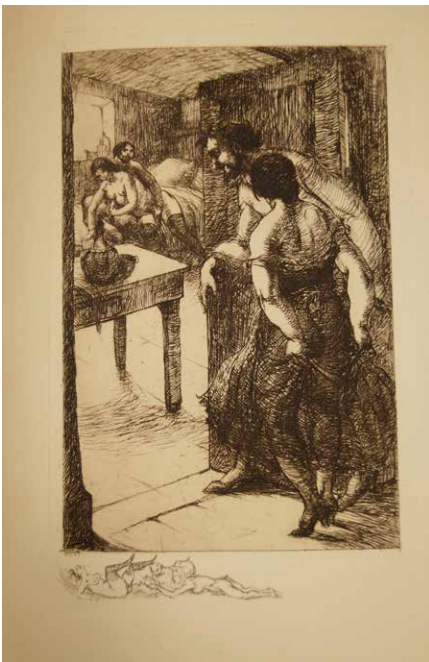
Erste Ausgabe. - **Eins von 125 nummerierten Exemplaren auf papier de Chine.** - Eines der selteneren Texte Dumas in einem dekorativen Handeinband mit den (teils) zart erotischen Illustrationen von L. Marold, einem tschech. Maler und Illustrator, der seit 1897 in Paris lebte. Er erhielt auf den Kunstausstellungen München(1892) und Berlin (1898) je eine Goldmedaille.



102 Erotica - Gautier, Théophile. Le Roi Candaule. Mit 21 Orig.-Stahlstichen (6 ganzseit.) von Paul Avril. Paris, A. Ferroud, 1893. 2 Bll., XVI, 111 S., 1 Bl. Hellbrauner Maroquin d. Zt. (sign. „P. Ruban 1894“) mit verschiedenen farbigen floralen Lederintarsien auf den Deckeln, floraler Rückenvergoldung mit farb. Leder-Intarsie, dreifachen goldgepr. Deckelfiletten, Steh- und reicher Innenkantenverg. und dreiseitigem Goldschnitt (OU eingeb.).

1.000

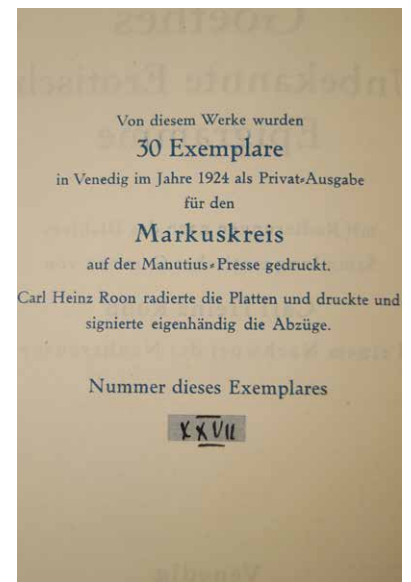
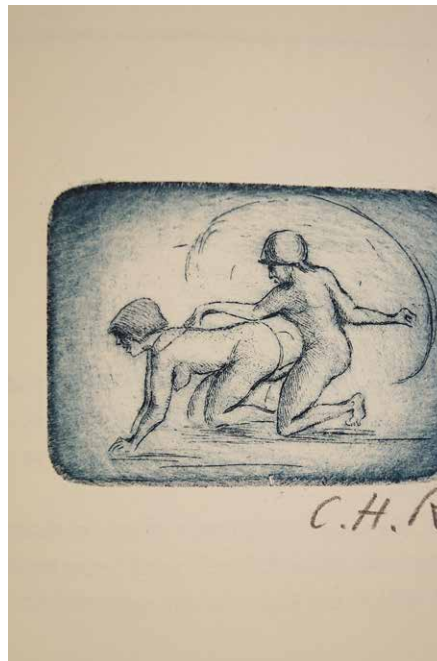
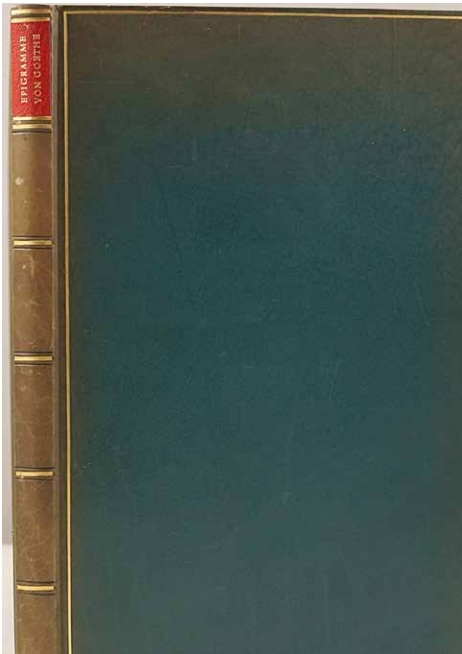
Erste Ausgabe in einem prächtigen Handeinband. - Vicaire III, 943f. - Monod 5206. - Carteret IV, 179. - 1 von 250 num. Exemplaren auf Velin d'Arches (GA 500). - Exlibris auf Innendeckel, insgesamt schönes Exemplar mit den zart erotischen Illustrationen Avrils.



103 Erotica - Gautier, Theophile de. Lettres a la Presidente et Galanteries Poetiques. Edition contenant soixante-cinq lettres inedites et le texte exact de la lettre d'Italie. Publiee avec une introduction et des notes par Helpey ... Accompagnée d'une etude sur La Presidente par Sylvestre Bonnard. **Mit 12 Radierungen von Viset** (d. i. Luc Lafnet) mit Randeinfällen. Neuilly, Editions du Musee Secret, 1927. 4°. 1 w. Bl., Porträt. 199 Seiten, 1 w. Bl., 2 Tafeln, Original Broschur (Rücken defekt).

400

Eins von 450 nummerierten Exemplaren auf Velin de Rives (GA 465 Exemplare, sämtlich für Subskribenten und nicht in den Handel gelangt). - Monod 5193 - Pia, Enfer 778 - nicht bei Kearney u. Rose. - Innen nur vereinzelt etwas fleckig. Bindung gelockert. Vortitelblatt recto und erstes w. Bl. mit Abklatsch von Tesafilm. Unbeschnitten



104 Erotica - Goethe, Johann Wolfgang von. Unbekannte erotische Epigramme mit Radierungen nach des Dichters Sammlung erotischer Gemmen von Carl Heinz Roon. **37 monogrammierte Radierungen v. Carl Heinz Roon.** Venedig, Privat-Druck für den Markuskreis, 1924. 4°. 77 Seiten. Meergrün geglätteter Kalbslederband mit rotem Rückenschild und goldgeprägtem Rücken- u. Deckelfiletten (Deckel mit schwachem Lichtrand, Rücken verblaßt.)

900

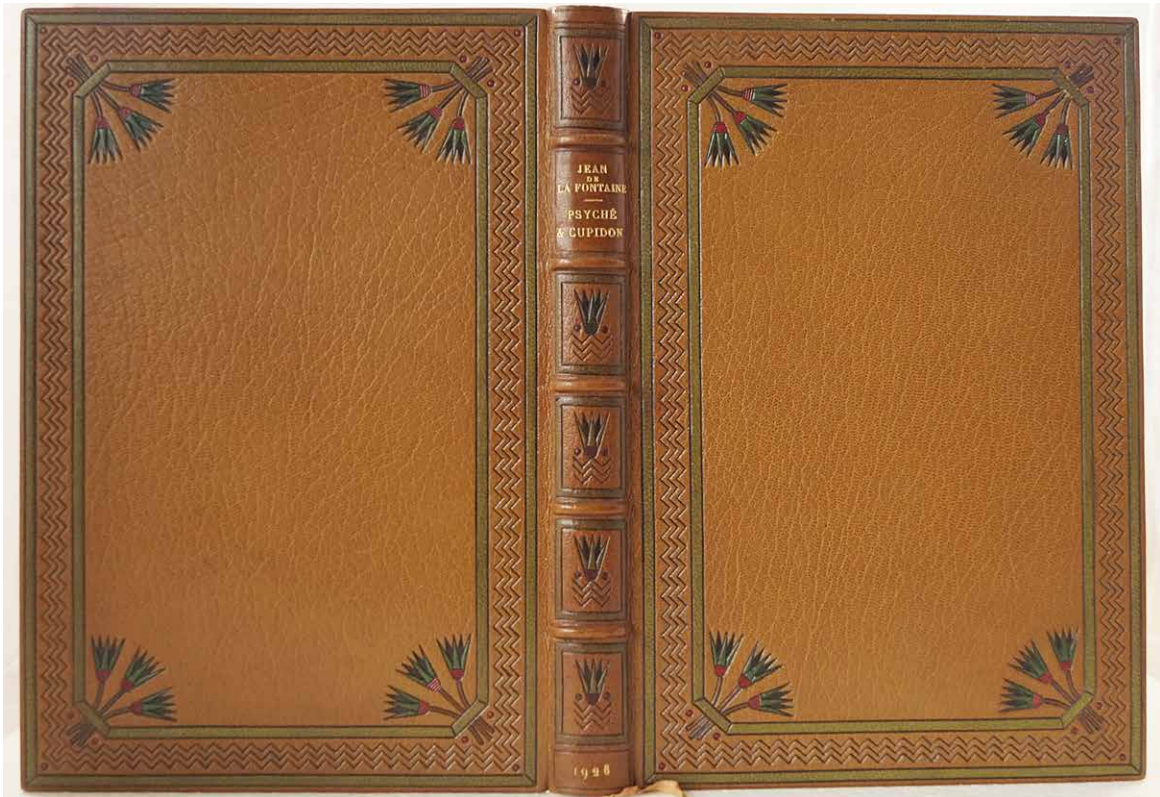
Eines von 30 römisch nummerierten Exemplaren für den Markuskreis, gedruckt auf der Manutiuspresse - Seltene erste Separatausgabe der erotischen Epigramme Goethes, die in den letzten Bänden der Sophienausgabe verstreut sind. - Vgl. Goed. IV /5, 672, 27. - Nicht bei Hayn-Gotendorf u.a. - Text und Radierungen in Blaudruck. - Unbeschnitten u. wohl erhalten.



105 Erotica - Godal (d.i. Erich Goldbaum). Jo. (Einbandtitel) (Gewidmet). **10 signierte radierte Tafeln.** O.O. u. Dr., ca. 1925. Gr.-4°. Halbleder d. Zt. mit goldgeprägtem Deckeltitel (etwas berieben u. leicht fleckig).

850

Außerordentlich seltene Folge von erotischen Original-Radierungen. - Vgl. Bilderlexikon II, 451 u. Vollmer II, 261 - Laut KVK in keiner Bibliothek. - Beiliegt ein Zeitungsausschnitt (ca. 1925), in welchem über einen Prozeß gegen die Künstler Georg Kobbe und Erich Goldbaum wegen Verbreitung unzüchtiger Bilder berichtet wird. In diesem Verfahren wurden die beiden Künstler zu Geldstrafen von 50.000 bzw. 100.000 Mark verurteilt. - Vord. Vorsatz lose, hint. Vors. fehlt.



106 Erotica - La Fontaine, Jean de. Les Amours de Psyche et Cupidon. Mit 38 teils ganzseitigen Original-Radierungen von Pierre Laprade. Paris, Desoer, 1926. X Seiten, 1 Bl., 161 Seiten, 2 Bl. 4°. Intarsierter Maroquinband d. Zt. in Havannabraun mit mäanderförmigen blindgeprägten dreif. Deckelfiletten, eingefasst von breiten, in Grün intarsierten Filetten mit stilisieren Palmfächern in den Ecken, grün, rot und schwarz intarsiert, Rücken mit ident. Verzierung, blindgeprägten Steh- u. Innenkantenverzierungen, Kopfgoldschnitt, **sign.:Rivière & Sons.** (OU mit eingebunden) im Or.-Pp-Schuber mit Lederkanten.

1.100

Eins von 300 (GA 360) nummerierten Exemplaren auf vélin de cuve du Marais. - Monod 6677 - Carteret IV, S. 224. - Die Radierungen des Postimpressionisten P. Laprade erinnern an die Buchillustrationen von P. Bonnard. - **Sehr schönes Exemplar in einem prachtvollen Handeinband.**



107 Erotica - Hrdlicka, Alfred. Die Ateliers des Monsieur Rodin. Herausgegeben von Ernst Hilger. Mit einem Vorwort von Annick Chedevill auf Französisch. Mit 41 Abbildungen und 7 signierten Radierungen. Wien, Edition Hilger, (1982). Kl.-4°. 55 Seiten. Marmorierter Original Pappband mit Deckelschild.

500

Eins von 120 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe. -Tadellos.



108 Erotica - Klemm, Walther. Erbsünde. Eine erotische Schöpfungsgeschichte. **Mit 16 signierte Radierungen.** Weimar, Wollbrück, (1919). Folio. 2 Bll., 16 sign. Radierungen lose in Original Halbpergament-Mappe (leicht berieben).

1.500

Hayn/G. IX, 319. - **Privatdruck. Eins von 300 nummerierten Exemplaren** auf Kupferdruckpapier (gesamt 360). - Unter Passepartout. Entgegen der Angabe im Druckvermerk alle Radierungen mit „WKlemm“ signiert und nicht monogrammiert. -Textbl. am Rand leicht geknickt, Druckvermerk mit kl. Sammlerstempel im Unter-rand.

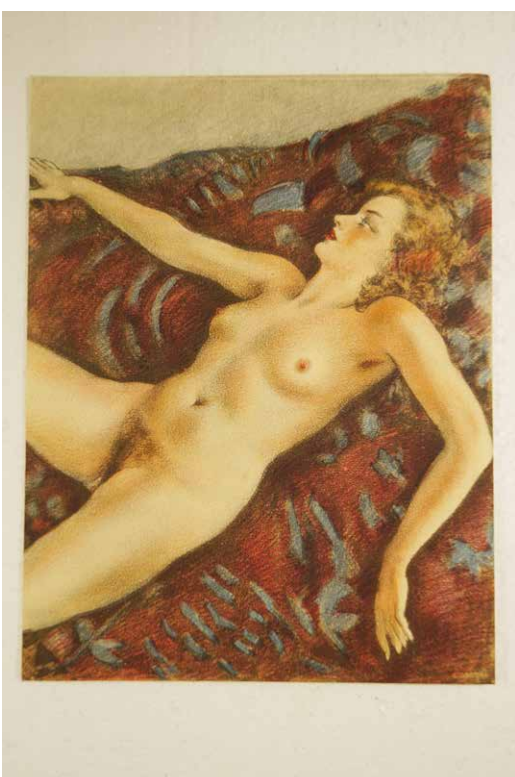


109 Erotica - Kohlhoff, Friedrich. Das Schloss der Tugend. **Mit erotischem Frontispiz von Aristide Jeromé.** Oh.O. u. J., Privatdruck der Saturne, (1919). 27 Seiten, 1 Bl. Original Pappband (Rücken mit kl. Läsuren) mit kleiner vergold. Deckelvignette.

250

Privatdruck in 250 nummerierten Exemplaren. - Hayn-G. IX, S. 327 - Novelle über die

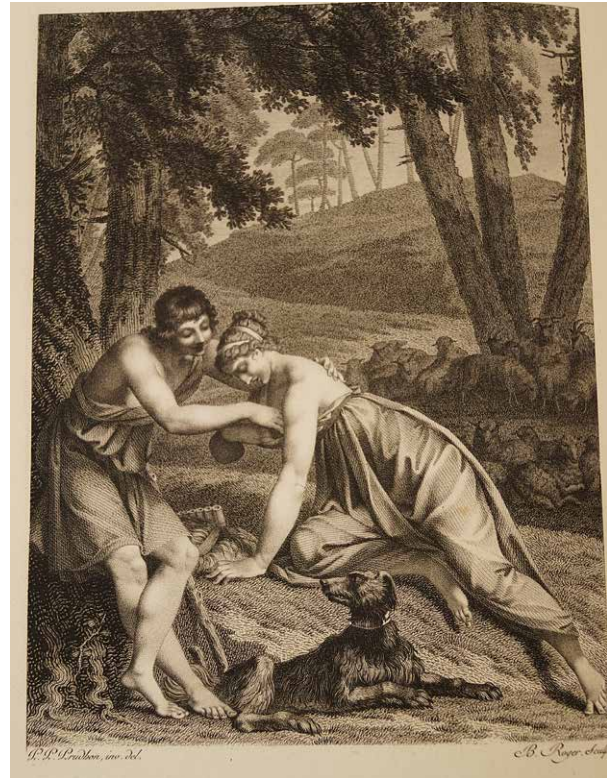
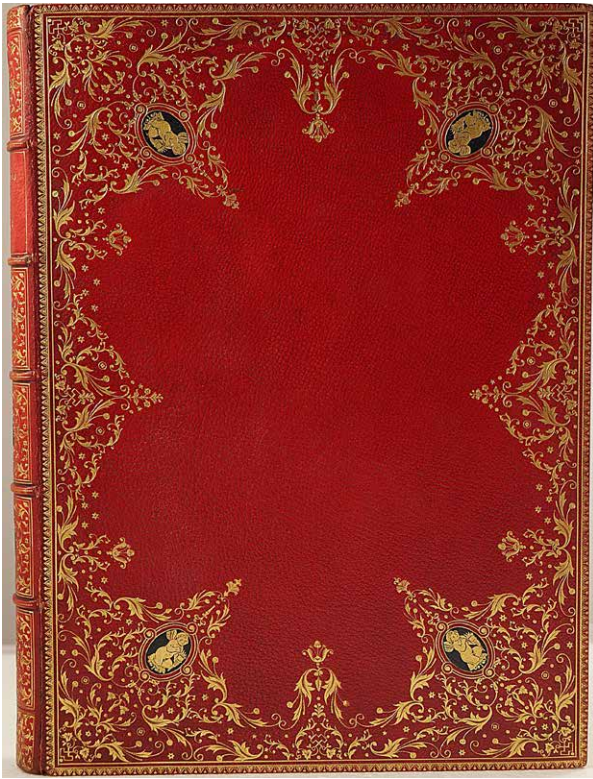
intimsten Erlebnisse eines Mädchens. Durch die vielfachen Liebeserlebnisse ihrer sinnlichen Freundin er-wacht auch ihr Verlangen und sie gibt sich statt dem keuschen Verlobten, dem Vater ihrer Freundin hin.



110 Erotica - Lawrence, D. H. Lady Chatterley. Version premiere traduite de l'anglais. **Mit 18 farbigen Lithographien und zahlr. Textillustrationen von Edouard Chimot.** Paris, Deux-Rives (1950). 341 Seiten, 1 Bl. Gr.-8°. Lose Lagen in illustr. OU. in OPapp-Chemise i8m Or-Velour-Schuber (Chemise teils berieben und etwas fleckig).

220

Eines von 900 (GA 1000) Ex. auf Velin de Rives BFK. - Monod 6951 - Mit den üppigen erotischen Bildern Chimots, dem „Maler der weiblichen Sinnlichkeit“.



111 Erotica - Longus. Les amours pastorales de Daphnis et Chloé, traduites du Grec par Amyot. **Mit 9 Kupfer- tafeln nach Prudhon (3) u. Gérard (6) und einer zweiten Folge der Illustrationen in Umrißradierungen.** Paris, Didot l'Aîné, 1800. Gr.-4°. VIII, 200, 133 S. Roter Maroquinband mit reichster Deckelvergoldung, die Eckstücke mit goldgeprägten Putten auf ovalen schwarzen Lederintarsien, reicher Rücken-, Steh- u. Innenkantenvergoldung u. dreifachem Goldschnitt a la Dentelle (leicht berieben).

2.000

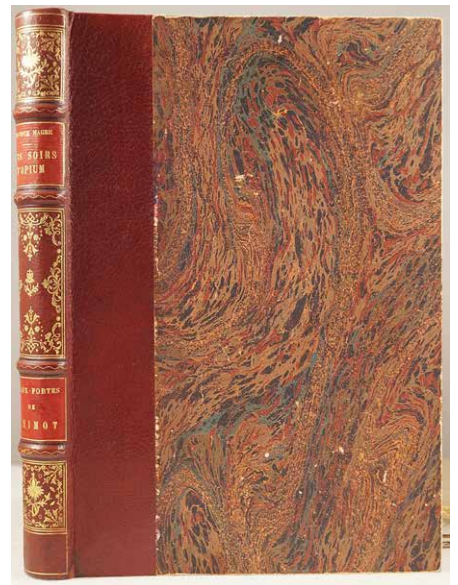
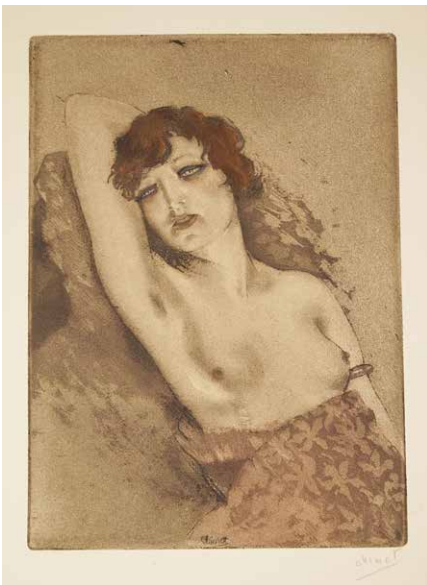
Erste Ausgabe mit den Illustrationen. - Carteret III, 396 - Cohen/R. 656 - Gay/L. I, 184 - Fürstenberg 123 - Sander 1237. - **Unserer Ausgabe nach dem französ. Text auch die griech. Ausgabe beige druckt**, erschienen bei Didot 1802. - Teils etwas stockfleckig. Insgesamt gutes Exemplar **in einem prachtvollen Einband.**



112 Erotica - Louys, Pierre. Poesies erotiques. Illustrees de vingt pointes seches par un aniste inconnu. **Mit 5 Radierungen im Text und 15 radierten Tafeln von Berthomme Saint-Andre.** Chihuahua, aux depens d'un amateur, l'an I de la JvR Republique (Paris 1946). 4°. 48 Bll. Lose Lagen in Original Broschur in Original Papp.-Decke in Original Pappschuber.

650

Eins von 300 nummerierten Exemplaren (GA 350) -Dutel 2231. - Monod 7234. - Schöner breitrandiger Druck auf unbeschnittenem Büttchen mit den freizügigen Radierungen von Berthomme. Die Initialen in zartem Fliederton.



113 Erotica - Magre, Maurice. Les soirs d'opium. Poemes. **Mit 21 Holzstichen von J.-P. Sauget nach Eduouard Chimot und 12 (10 sign.) Farbradierungen von Ed. Chimot.** Paris, „L'Édition“, (G. Briffaut), 1921. Gr.-4°. 2 Bll., 164 Seiten, 2 Bll. O Umschlag. lose in Halbmaroquindecke der Zeit mit Rückenvergoldung und 2 farb. Rückenschilder (Rücken des Original Umschlags etwas beschädigt u. mit Fehlstellen. Einbanddecke leicht berieben u. bestoßen).

850

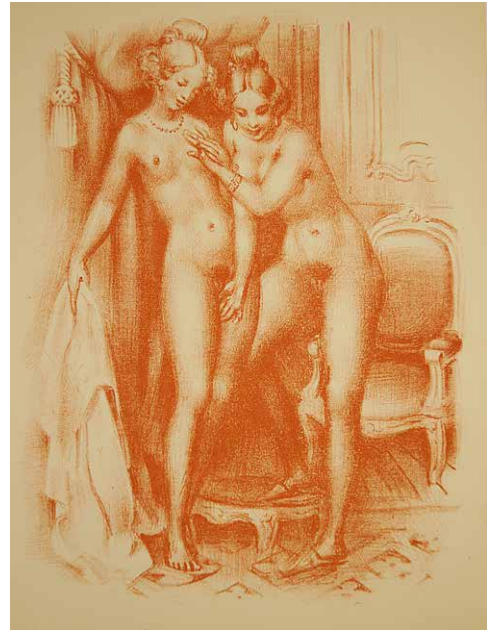
Lc Livre du Bibliophile, 2. - **Eines von 395 nummerierten Exemplaren auf »verge d' Arches« (gesamt 500).** - Carteret IV, 260: „Une des bonnes illustrations de l'artiste ... Interessante ctude sur les moeurs du temps“ - Mahe II 774 - Monod 7632. - Breitrandig und unbeschnitten. Buchblock angebrochen.



114 Erotica - Musset, Alfred de.. Gamiani ou Deux nuits d'excès. **12 Farbtafeln und Extrasuite mit 12 Tafeln in Schwarz.** O. O., au depens des deux cent cinquante amis de l'époque romantique, um 1945. 4°. 1 Bl., 43 Seiten, 1 Bl., im Losem Umschlag unter Verwendung des Original Umschlag in Papp-Schuber (etw. berieben und bestoßen).

400

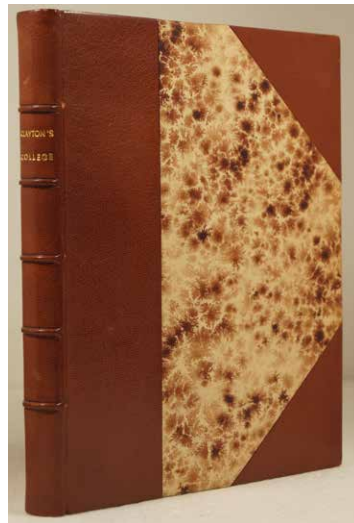
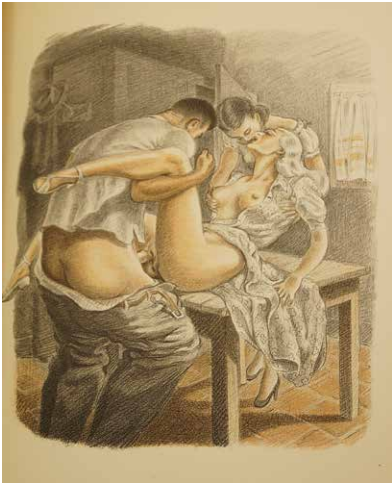
Eins von 250 nummerierten Exemplaren (GAt 274) auf Velin Chiffon. - Dutel 1657 (datiert »a la fin des années 1940«). - Mit eindeutigen Illustrationen eines unbekanntes Künstlers (lesbische Spiele, Gruppensex, Sodomie etc.). - Wohlerhalten.



115 Erotica - Musset, Alfred de. Gamiani ou Deux nuits d'excès. **Mit 21 Tafeln in Röteldruck** O. O. u. Dr., um 1950. 4°. 107 Seiten, 1 Bl., Lose im Original Umschlag (Umschlag eingerissen.)

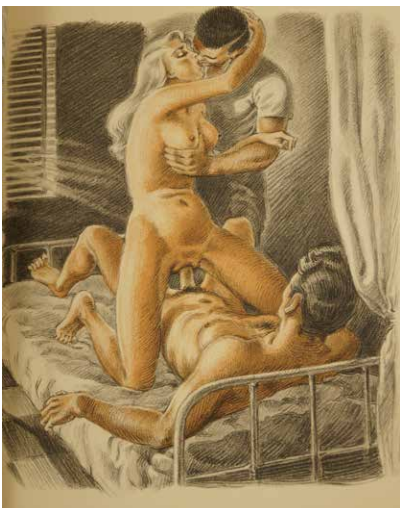
300

Unnummeriertes Exemplar von 980 Exemplaren (GA 990) auf Papier Alfa. - Dutel 1661 (gibt 20 Taf. an). -- Unbeschnitten und sauber.



116 Erotica - O'Hara, Connie (d. i. Jose-Andre Lacour). Clayton's College. **Mit 22 zweifarbigen lithographierten Initialen, 12 zweifarbigen lithographierten Tafeln (event. von Rolland Caillaud ?).** (Paris), Sous le signe d'Eros, um 1960. 139 Seiten. 4°. Brauner Halbmaroquin mit goldgeprägtem Rückentitel und Kopfgoldschnitt (minimal bestoßen).

450



Eines von 472 nummerierten Exemplaren (gesamt 525) auf Grand Velin de Rives a la forme. - Dutel 1243 - Monod 8757 (unbekannter Künstler). -- Seltenes erotisches Werk in Form einer Kriminalgeschichte. Die Illustrationen, vor allem die Darstellungen der männlichen Darsteller, lassen auf R. Caillaud schließen, bekannt für seine erotischen Illustrationen der homosexuellen Szene. Wohl erhalten.



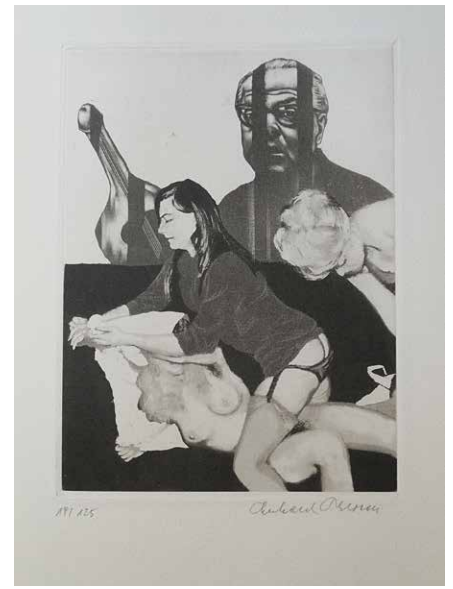
117 Erotica - Philipon, Charles. Les Portes et fenetres. Executees par plusieurs artistes. **Mit 11 kolorierten lithographischen Tafeln, jeweils mit 1 bewegliche Teil.** Paris, Aubert, (1833ff.). Folio. Lose in mod. Lwd.-Kassette.

2.800

Sehr seltene Folge, erdacht von dem Journalisten und Karikaturisten.

- Nicht bei Brivois, Carteret, Dutel, Gay, Vicaire usw.; Gallitzin, Suppl. beschreibt unter den Nm. 158 u. 159 zwei andere, derbere Folgen mit demselben Titel. - Charles Philipon (1806-1862), „einem der radikalsten Kritiker der sozialen u. politischen Zustände unter der Regierung Ludwig Philipps“ (Th./B. XXVI, 547) sowie Gründer des Charivari u. a. satirischer Zeitschriften, ausgeführt von Bouchot, Delaunois, Forest u. a. Pariser Künstlern, und auf Stein übertragen von Delaunois. Die reizenden Illustrationen in schönem Altkolorit, sind jeweils mit einem Klappteil - einer Tür oder einem Fenster versehen, bei dessen Öffnen eine unerwartete Szene zum Vorschein kommt. - Vorliegen folgende Bll.: „Bon ... ma fcm. me remet ma pctition“ (Ein Mann wartet vor der Bürotür eines Beamten auf seine Frau, die drinnen mjt Selbigem flirtet); „Cette femma la

m'adore, et n'attend que le mornent favorable“ (Ein Mann steht mit seinem Hund im Schnee vor einer Haustür; drinnen schäkert die Angebotete vor einem Kaminfeuer mit einem Anderen); „Chez Madm Boulaud? ... C'cst ici, MademoiseUc! ... Entrez“ (In einem Treppenhaus führt ein Mann eine junge Frau in ein Atelier, in dem Aktzeichnen gelehrt wird); „Chez qui dcrnandez vous?“ (Was auf den ersten Blick wie eine vornüber gebeugte Frau aussieht, entpuppt sich als grobschlächtiger Concierge); „Dcclaration“ (Eine alte und eine junge Frau knien vor einem Beichtstuhl, letztere im intimen Gespräch mit dem Geistlichen); „Elle s'habille“ (Durch ein Schlüsselloch beobachtet ein junger Mann eine Frau beim Anziehen); „La mere au bal. La fille a la maison“ (Die Muner geht tanzen, die Tochter empfängt Herrenbesuch); „Maman, j'y vais ... „ (Muner und Tochter vor einem Schrank, in dem sich ein Liebhaber versteckt); „Menage parisien“ (Ein elegant gekleidetes junges Paar verläßt die schäbige Dachwohnung, in der ein Kind weint); „Qn ne peut _pas vous donner!“ (Vor der Tür eines Separacs weist eine Bedienung einen Bettler ab; drinnen läßt sich ein Geistlicher eine üppige Mahlzeit nach Rezepten Caremes munden); „Onz.e heures! et il ne rentre pas“ (Eine Mutter und ihr schreiendes Kind warten auf den Vater, der sich vor der Haustür von der Geliebten verabschiedet).



118 Erotica - Schmidt, Arno. Orpheus. **Mit 27 Original Radierungen von Eberhard Schlotter.** Berlin, Wien, Ullstein bzw. Propyläen Vlg., 1974. 76 Seiten. Folio. Original Halbleinwand mit mont. Rückenschild im OSchuber (dieser etwas berieben, Kante mit kl. Einriss).

1000

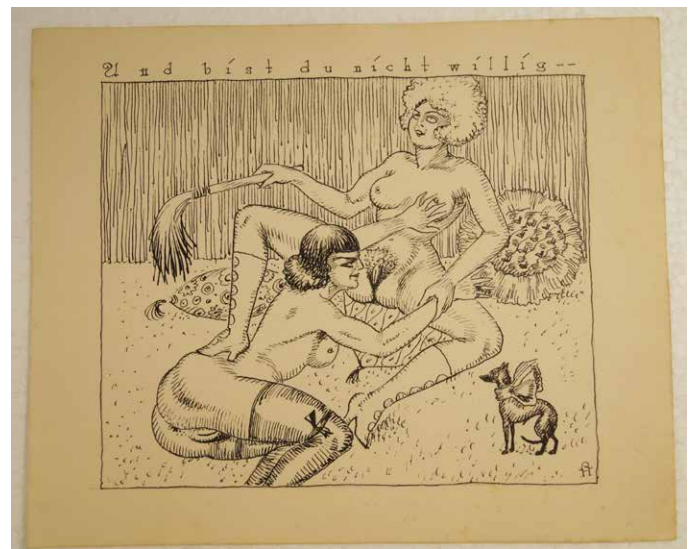
Eins v. 125 (GA 150) nummerierten und signierten Exemplaren. - Schlotter WV 1109–1135. - Breitrandiger Pressendruck auf Kupferdruckbütten. Jede Radierung nummeriert und signiert. - Schönes Exemplar.



119 Erotica - Schroeder-Devrient, Wilhelmine. Memoires d'une chanteuse. Trad. compl. de (Memoiren einer Sängerin) (Altona 1862-1870). Memoires de la celebre cantatrice allemande. **Mit 18 Radierungen in Braundruck von Polvexio.** O. O., Aux trois cents disciples d'Esculape, 1947. Farbige radierter Frontispiz, 166 Seiten., 1 Bl., 4°. Weinroter Halbleder mit goldgeprägtem Rückentitel (Marmorpapiervorsätze) OU mit eingebunden).

450

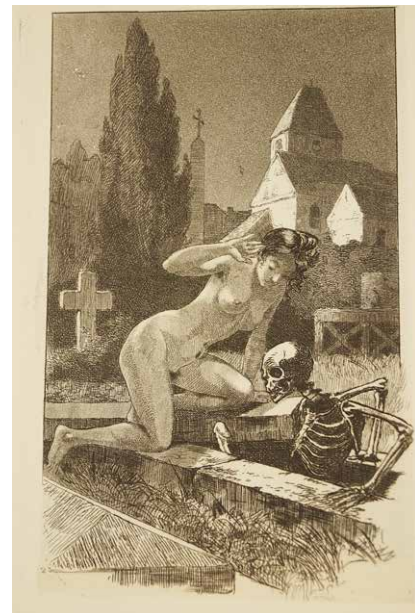
Eins von 279 nummerierten Exemplaren auf Velin de Rives (gesamt 300). - Die erotischen Memoiren der Opernsängerin W. Schroeder-Devrient, wohl eher ihre sexuellen Phantasien als tatsächlich Erlebtes wiederzugeben (lesbische Spiele, Gruppensex, Sodomie). Ohne die Extrasuite. - Gutes Exemplar.



120 Erotica - Studien eines Aktzeichners. (Deckeltitel). **18 Original-Tuschfederzeichnungen, monogr. R.H.** O.O., Dr. u. J. (ca. 1930). lose Bll. in Papierumschlag mit mont. Titelschild (etwas bestoßen).

360

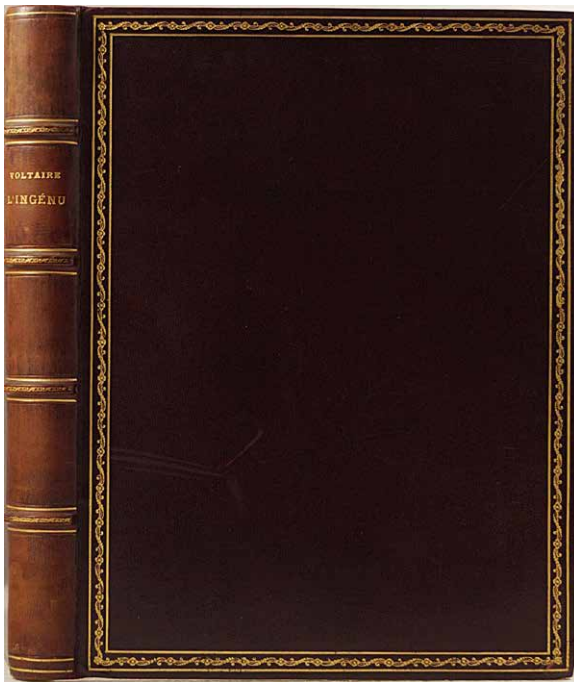
Komplette Folge 18 Original-Zeichnungen, jeweils betitelt wie: „Die lustige Witwe“, „Der Kinderfreund“, „Ihr Lieblingshund“, „Hengst und Stute“, „Der Aftermieter“ u.ä. - Bll. teils minimal stockfleckig.



121 Erotica - Van Maele, Martin. Suite complete de 12 eaux-fortes inspirees de la „Legende des Sexes“ (von E. Haraucourt). **Mappe mit 12 Original-Radierungen von Martin van Maele.** Ohne Ort, Druck u. Jahr (ca. 1910). Original Pappband mit lose einliegenden Radierungen. Mit Deckelschild. (etwas berieben, leicht fleckig).

600

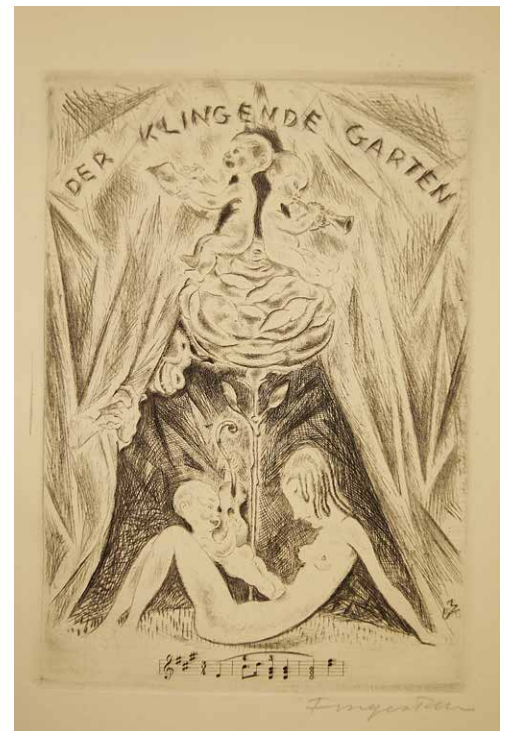
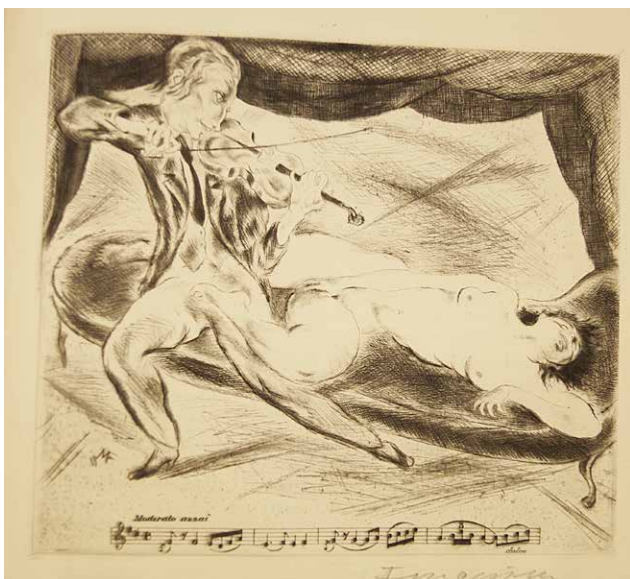
Exemplar einer kleinen lim. Auflage (wohl 225 GA, unser Expl. nicht numm.). - Pia, 409 - Gay II, 787. - Slg. Nordmann 250 f. - Seltene Suite grotesk-erotischer Radierungen von van Maele (eigentlich Maurice François Alfred Martin, 1863-1926), inspiriert von Edmond Haraucourts gleichnamigen „poèmes hystériques“ und auf den Surrealismus vorausweisend.



122 Erotica - Voltaire. L'Ingénu. Mit farbiger Titelvignette, 16 farblithographierten Tafeln und mehreren Textillustrationen von Berthommé Saint-André. Paris, Editions de la Bonne Étoile, (1934). 143 Seiten, 1 Bl. 4°. Dunkelroter Original Lederband auf 4 Bänden mit floraler Bordüre, eingefasst von 2 Filetten auf Vorderdeckel und verg. Rückentitel (leicht berieben).

350

Eins von 2500 nummerierten Exemplaren, gedruckt auf Velin. - Monod 11423 - Erotica Bibliophile 21: „ he is especially known for his paintings of attractive young women, boudoir scenes, nudes, and showgirls“. - Mit erotischen Illustrationen zu der Geschichte des Indianers Ingenu und vor allem seiner Gelibten Mlle de Saint-Yves. Mlle de Saint-Yves wird als eine wunderschöne und zurückhaltende Frau geschildert, die sehr liebenswürdig, zärtlich, lebendig und intelligent ist. Einer Zwangsheirat widersetzt sie sich und flieht, für ihren Geliebten Ingenu dagegen tut sie alles, im Endeffekt gibt sie ihre Ehre preis. - Gutes Exemplar der Ganzleder-Ausgabe.



123 Erotica - Weissmann, Adolf. Der klingende Garten. Mit 10 Radierungen auf Tafeln (inkl. Tit.) von Michel Fingesten. Berlin, Graupe, 1920. 2 Bll., 67 Seiten, 2 Bll. (le. w.), 4°. Original Halbpergament mit goldgeprägtem Rücken- u. Vorderdeckeltitel u. Kopfgoldschnitt (minimal berieben).

600

Eines von 150 nummerierten und signierten Exemplaren mit den Radierungen im 2. Zustand auf Bütten (Gesamtauflage 200). - Lang 64 - Gutes Exemplar, gedruckt bei Otto von Holten.

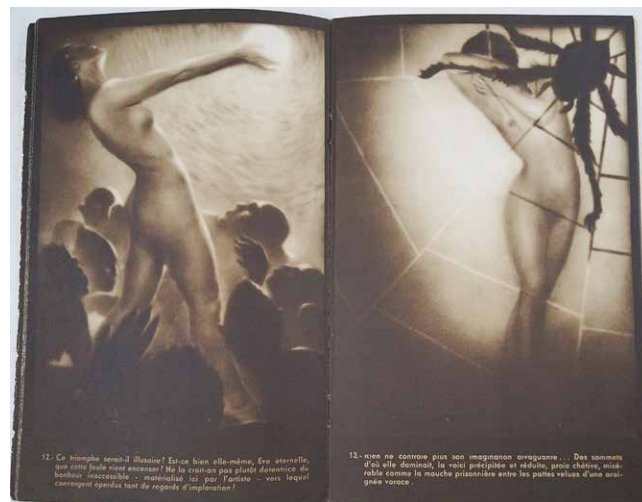
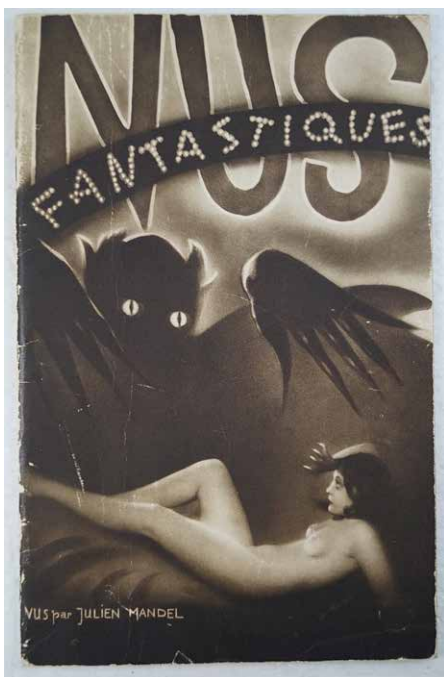


124 Erotica - Zichy, Michael von. Liebe. Vierzig Zeichnungen. Privatdruck. **40 Tafeln in braungelbem Kupfertiefdruck.** Leipzig, 1911. Qu.-Fol. 4 Bll., Original Halbpergament mit Rücken- u. Vorderdeckelgoldprägung, Buntpapierbezug u. – Vorsätzen (Einband minimal berieben).

4500

Eines von 300 nummerierten Exemplaren des Privatdruckes nur für Subskribenten. - Bilderlexikon TI, 925: „Sein hervorragendstes Werk ... , in dem er die Stadien der Liebe von der ersten Regung der Geschlechtlichkeit an in unvergleichlicher Weise geschildert hat ... „; Hayn/G. IX, 639 - Stern-Szana 250: „**Außerst selten und gesucht**“.

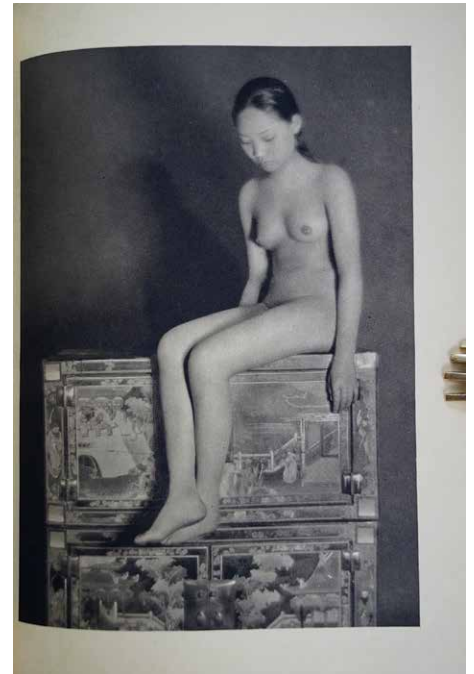
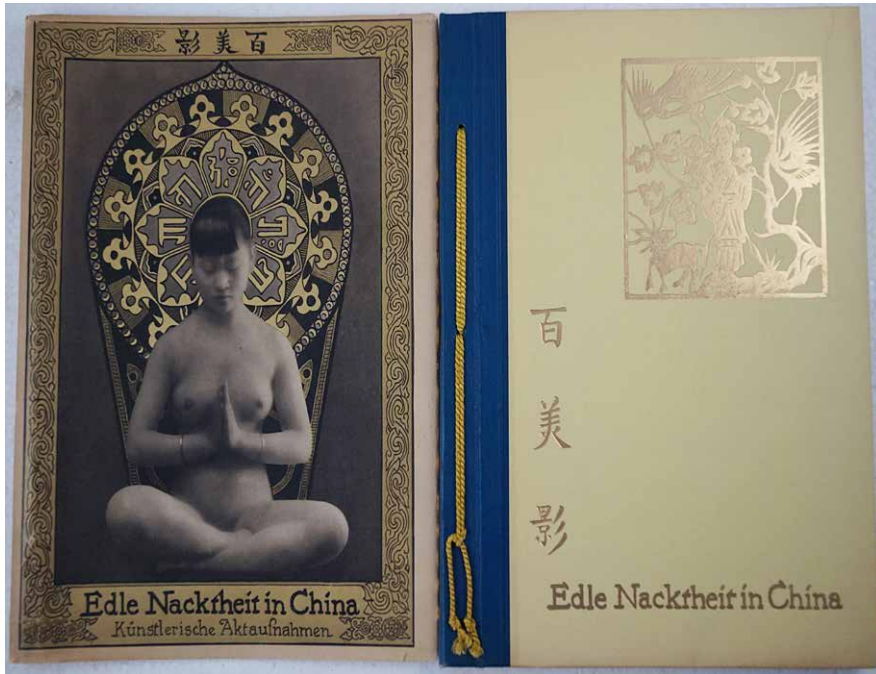
Mihai Zichy (ungarisch. Zichy Mihály; 1827, Ungarn - 1906, St. Petersburg, Russland) - ein berühmter russischer Künstler ungarischer Herkunft. Er erhielt seine künstlerische Ausbildung in Budapest, setzte sein Studium an der Wiener Akademie der Künste fort. Seit 1847 in St. Petersburg. Für seine Aquarellskizzen zur Krönung Alexanders II. verlieh ihm die Akademie der Künste 1856 den Titel eines Akademiemitglieds. 1859 wurde Zichy zum Hofmaler des kaiserlichen Hofes ernannt und blieb in dieser Position bis zu seinem Tod mit einer kurzen Pause von 1873 bis 1880, als er in Paris lebte. Fünf Jahre nach seinem Tod in Potsdam veröffentlichte eine private Druckerei anonym ein Heliogravurenalbum mit seinen Zeichnungen, die verschiedene Sexuallagen darstellen. Das Album war nicht zum Verkauf verfügbar und wurde nur im Abonnement vertrieben. Die Kupferplatten, aus denen der Stempel hergestellt wurde, wurden zerstört. - Unberschnitten, gering fleckig, erstes und letztes Blatt verso gebräunt.



125 Erotica - Fotografie - Mandel, Julien. Nus fantastiques. Mit 32 photographischen Abbildungen in Tiefdruck nach Original-Photographien. Paris, Arts Ed., 1932. 16 Bll. Gr.-8°. (27 x 17,5 cm.) Illustrierte Original-Broschur (gering berieben und knickspurig).

900

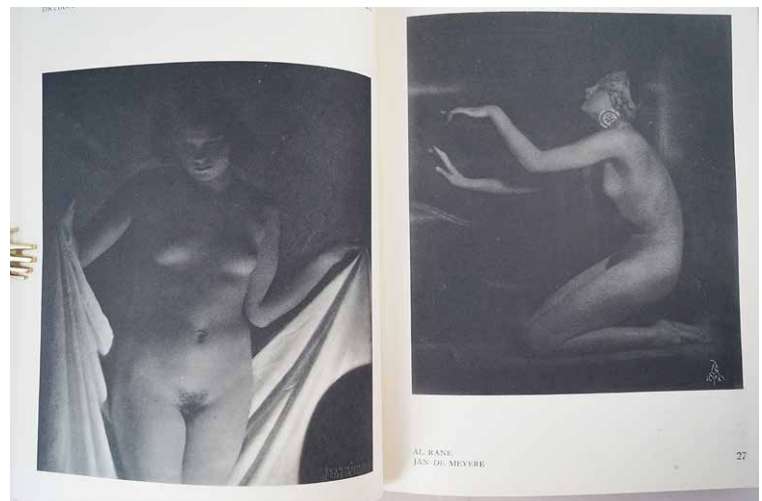
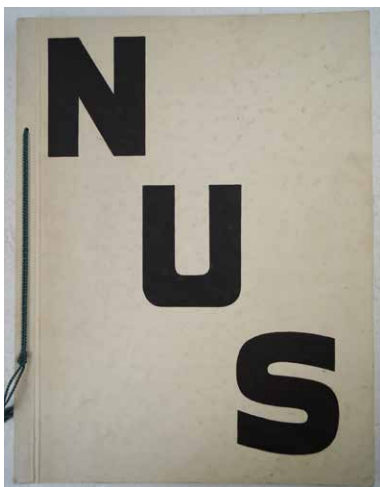
Erste Ausgabe, selten. - Dynamische Posen eines Modells in verschiedensten Arrangements, teils romantisch (mit Schwan und Waldtieren), teils in arger Bedrängnis (Schlangen, Wildkatzen, Teufel etc.). Mit französischen Untertexten. - Julien Mandel war ein bekannter Kunst- und Erotikfotograf, der in den 1920er und 1930er Jahren in Frankreich und später in Brasilien arbeitete. Er widmete sein Leben der Förderung der Fotografie als Kunst. Seine klassischen Studien im weiblichen Akt wurden in Frankreich als Motivepostkarten verwendet und wurden schnell zu Sammlerobjekten. Er war Mitglied der deutschen Avantgarde-Gruppe Neues Zeitalter im Freien (Wiki).



126 Erotica - Fotografie - **Perckhammer, Heinz von**. Edle Nacktheit in China. **Mit 32 Originalaufnahmen, Abbildung 32 auf dem Schutzumschlag**. Berlin, Eigenbrödler, 1928. 20 Bll. Gr.-8°. Original Halbleder mit Kordelbindung (Blockbuchbindung) im illustr. Orig.-Umschlag (min. Läsuren).

1.400

Erste Ausgabe, prachtvolles Exemplar in hervorragendem Zustand in der seltenen Halblederausgabe mit dem illustrierten Schutzumschlag. Druck auf starkem, chamois-farbenen Papier. - Gesuchtes Werk mit stimmungsvollen Akt-Photographien in Kupfertiefdruck (sehr) junger chinesischer Mädchen.

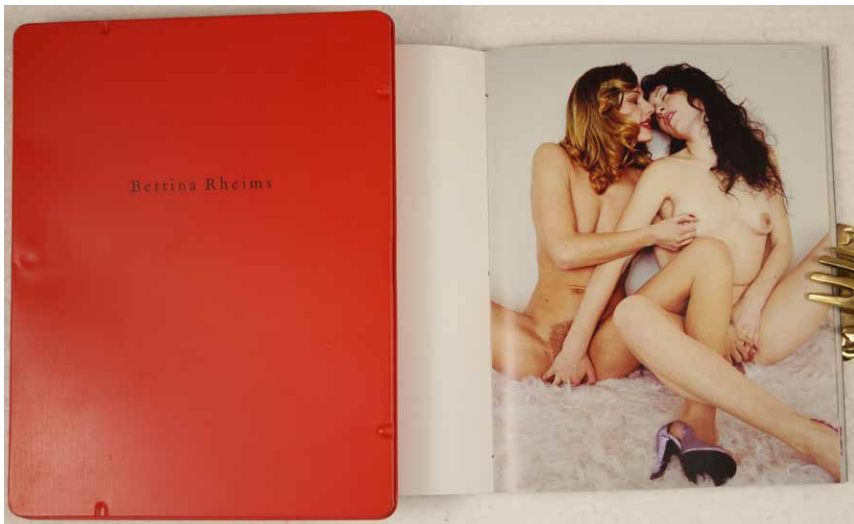


127 Erotica - Fotografie - **Masclat, Daniel**.

NUS (Deckeltitel). La beauté de la femme. Album du premier Salon International du nu photographique. **Mit 96 ganzseitigen photographischen Abbildungen**. Paris, Masclat, 1933. 2 Bll., 96 Seiten, 2 Bll.. 4°. Original-Karton mit Kordelbindung (leicht bestoßen).

550

Erste und einzige Ausgabe. – Die 96 Aktfotographien, „selectionnées au double point de vue technique et artistique“, stammen von 54 europäischen und amerikanischen Fotograf/inn/en, darunter Maurice Beck, Pierre Boucher, Drtikol, Andreas Feininger, Hanna Forman, E.-O. Hoppé, Charles Hurault, Ergy Landau, Bernard Leedham, Carlo Leonetti, Daniel Masclat, Moholy-Nagy, Jean Moral, Bertram Park, Man Ray, Bruno Schultz, Kalman Szollosy, Verneuil, Peter Weller, Yva, Willy Zielke und Alois Zych. - Gutes Exemplar.

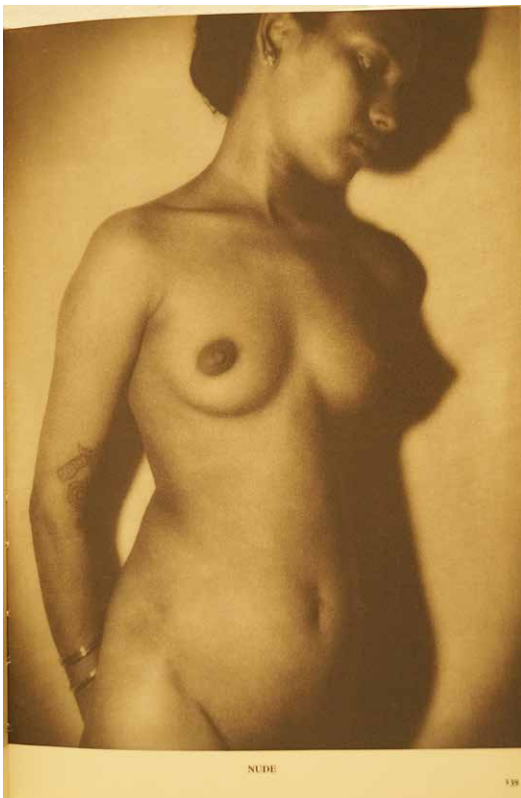


128 Erotica - Fotografie - Rheims, Bettina. Morceaux choisis. Göttingen, Steidl, 2002. 44 S. **Mit 21 farbigen photographischen Abbildungen.** Kl.-8°. Original-Broschur mit Fadenheftung in roter Original Blechschatulle.

350

Erste Ausgabe, sehr selten. - Provokant-inszenierte Fotografien vom Liebespiel eines lesbischen Paares. - „Ich mache Fotos mit Frauen und für Frauen. Nie würde ich meine Modelle zu etwas zwingen, von dem ich nicht wollte, dass

man es mit mir täte. Mein Blick auf Frauen ist nicht voyeuristisch und nicht männlich. Es sind übrigens vor allem Frauen, die meine Bilder mögen. Vermutlich, weil auf ihnen das Sexuelle verbunden ist mit Vergnügen und nicht mit Schmerz wie sonst oft in der Kunst.“ (B. Rheims in Interview mit Berl. Zeitung, 27. 11.99) - Sehr gutes Exemplar.



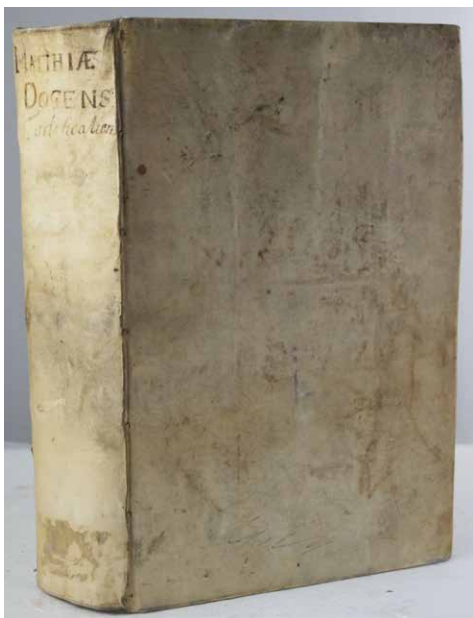
129 Erotica - Fotografie - Wendt, Lionel. Ceylon. **Mit 120 Photographavüren.** London, Lincolns-Prager, 1950. 255 Seiten. 4°. Original Leinwand mit goldgeprägtem Deckel- und Rücken-Titel im illustr. O Umschlag dieser etwas berieben, kleine Läsuren).

600

Erste amerikan. Ausgabe. - Parr II, S. 99 - Mit zahlreichen, teils inszenierten künstlerischen Aktaufnahmen. - Gutes Exemplar.



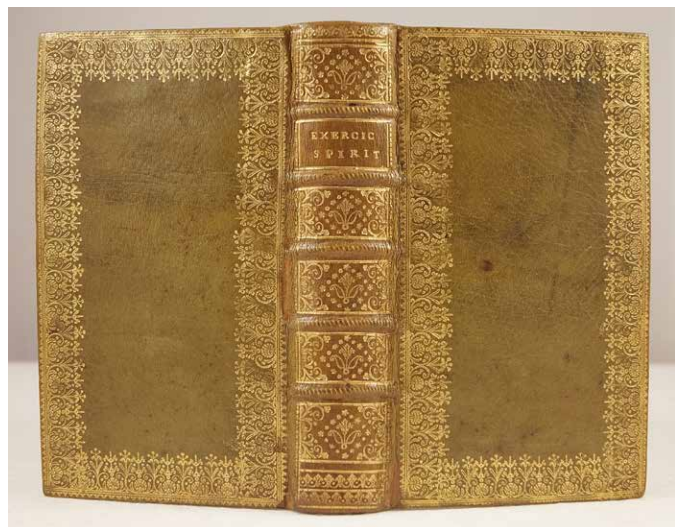
Varia



130 Architektur - **Dögen, Matthias**: Architectur militaire moderne ou fortification.. 2 Tle. in 1 Bd. **Mit gest. Titel und 70 doppelblattgr. gest. Festungspläne und doppelblattgroßen Kupfertafeln.** Amsterdam, Elzevir, 1648. Gr.-8°. 4 Bll., 547 Seiten, 10 Bll. Pergament d. Zt. (etwas bestoßen u. leicht fleckig). , 1648.

900,00 €

Erste französische Ausgabe. - Willems 1063 - Jordan 910 - vgl. Berliner Ornamentstichkat. 3529 (dt. A. 1648). - Klassisches Handbuch der Festungsbaukunst. Matthias Dögen (1605-1671) wurde in Brandenburg, in der Provinz Pommern geboren. In jungen Jahren zog Dögen in die Niederlande, wo er Mathematik und Militäringenieurwesen in Leiden an der renommierten örtlichen Mathematikschule studierte. Matthias' Abhandlung, erschienen im letzten Jahr des 30-jährigen Krieges, zeichnet sich durch eine hohe Wissenschaftlichkeit, aber auch durch eine bemerkenswerte Praktikabilität aus, um ein einfach zu bedienendes Handbuch zu sein, das von den Militäringenieuren seiner Zeit benutzt werden konnte. - Mit Plänen von Amsterdam, Antwerpen, Breda, Bremen, Hamburg, Küstrin, Maastricht, Mannheim, Spandau, s'Hertogenbosch, Stralsund, dazu Diagramme, Verteidigungsanlagen u.a. - Gering gebräunt, vereinzelt etwas fingerfleckig, gelegentlich im Rand etwas wasserfleckig. Titelbl. am Unterrand mit kleinem Abschnitt. - Insgesamt schönes Exemplar.

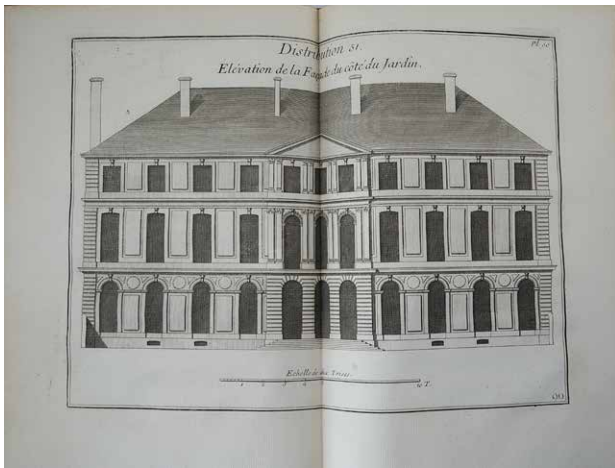


131 Gebetbücher - Exercice spirituel, contenant la maniere d'employer toutes les heures du jour au service de Dieu. Par V. C. P. ... **Mit 4 Kupfertafeln.** Paris, Claude de Hansy Wwe., 1716 (Kolophon: 1717). Kl.-8°. 10 Bll., 665 Seiten, 5 Bll. Olivgrüner Maroquinband d. Zt. mit reicher Rücken- sowie Deckel-, Steh- u. Innenkantenvergoldung, dreis.Goldschn. u. grünem Seidenvorsätzen (leicht fleckig u. etwas be-rie-ben).

250

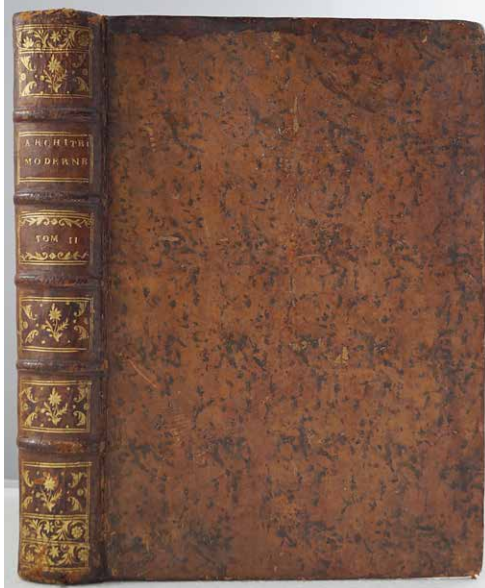
Die berühmten spirituellen Übungen, ein Gebetbuch der systematischen Meditationen nach Ignatius von Loyola, in einem schönen, reich verzierten Handein-

band im Spitzenstil. - Vgl. De Backer-Sommervogel, V, 71. - Gutes Exemplar.



132 Architektur - **Jombert, Charles-Antoine:** Architecture Moderne. ou l'art de bien Batir pour toutes sortes de personnes. Bd II von zweien. **Mit gestochenen Frontispiz und Titel sowie Schlussvignette und 131 gestochenen Tafeln.** Paris, Libraire du Génie & de l'Artillerie, 1764. VIII, 180 Seiten. 4°. Brauner Kalbsledereinband d. Zt. mit geflammten Deckeln und floralem goldgepr. Rücken sowie goldgeprägtem Rücken-Titel auf 5 Bänden mit dreis. Rotschnitt (etwas berieben und bestoßen).

700



Schönes Exemplar des seltenen spätbarocken Architekturwerkes. - Millard 40 - Das seltene Werk markiert einen Wendepunkt zwischen den Publikationen des 16. und 17. Jahrhunderts über architekt. Modelle für Häuser aller Größen und den Publikationen aus dem 18. Jahrhundert mit ihrem Schwerpunkt auf dem Design und dem Bau von Häusern für Wohlhabende. Im Gegensatz zu früheren architekturtheoretischen Arbeiten, die sich vor allem mit der theoretischen Diskussion der Ordnungen und den damit verbundenen Problemen der Verhältnismäßigkeit und Ornamentik befassten, geht es in dieser Abhandlung nur um architekt. Material, das sich auf praktische Planungs- und Konstruktionsprobleme bezieht, nach Modellen wie den Bauanleitungen von Louis Savot und Bullet. - Schönes, bemerkenswert frisches Exemplar.

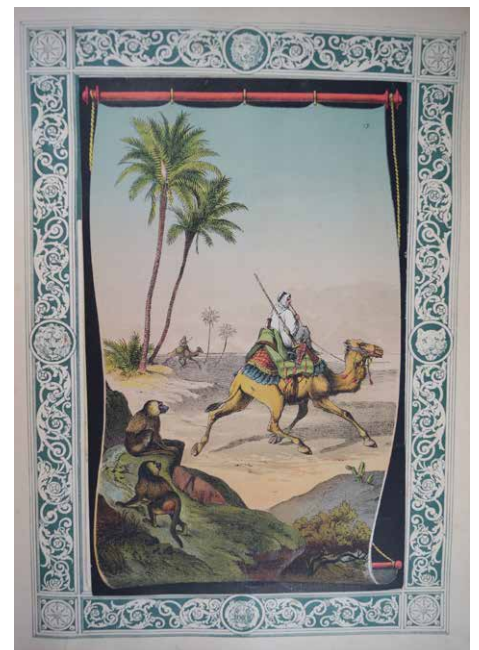


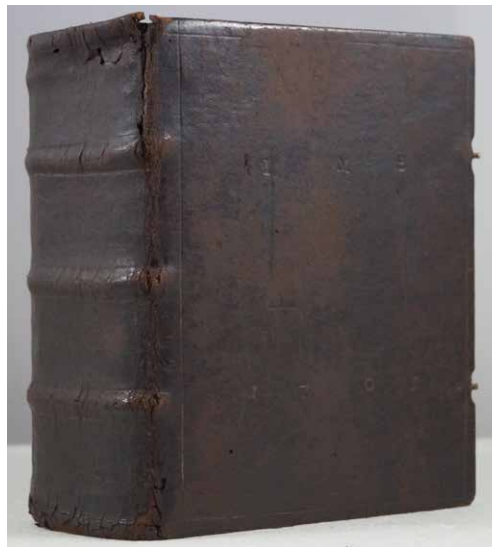
133 Kinderbücher - **La Grande Menagerie.** Grande Exhibition en 6 Tableaux. Farblithographisches Aufstell-Bilderbuch mit 6 aufstellbaren Tafeln. Paris, Capendu, (um 1890). Titelbl., 6 Taf. Folio. Farbig lithogr. OHLwd. (etwas bestoßen, Rücken geklebt).

1200

Seltenes Aufstellbilderbuch. - Nicht bei Gumuchian. - Mit den

Szenarien: La Dompteuse - L' Aquarium - Les Reptiles - Les animaux feroces - L'Elephant savant - Les singes. - Titel mit kleinen geklebten Einrissen, Farbtafeln sehr gut erhalten.



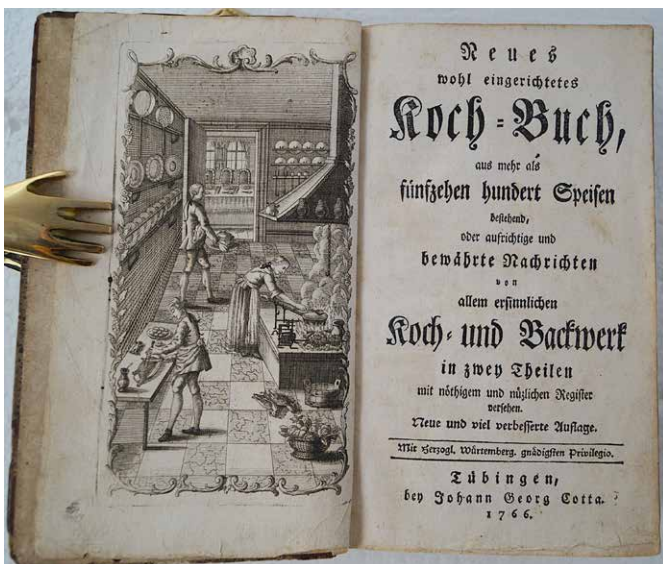


(beschabt u. berieben, ohne die Schließen).

134 Kochbücher,
Gastronomie - **Endter,
Susanne Maria**, Der aus
dem Parnasso ehemals
entlauffenen vortrefflichen
Köchin ... sowohl
gemeine als rare Speisen;
wohlgeschmack und
leckerhaft zubereiten und
kochen... **Mit gestochenen
Titelblatt und 2 gefalteten
Kupfern sowie 15 Tabellen.**
Nürnberg, Endter, 1702.
5 Bll., 1098 Seiten, 32 Bll.
Gr-8°. Lederband d. Zt.

2200

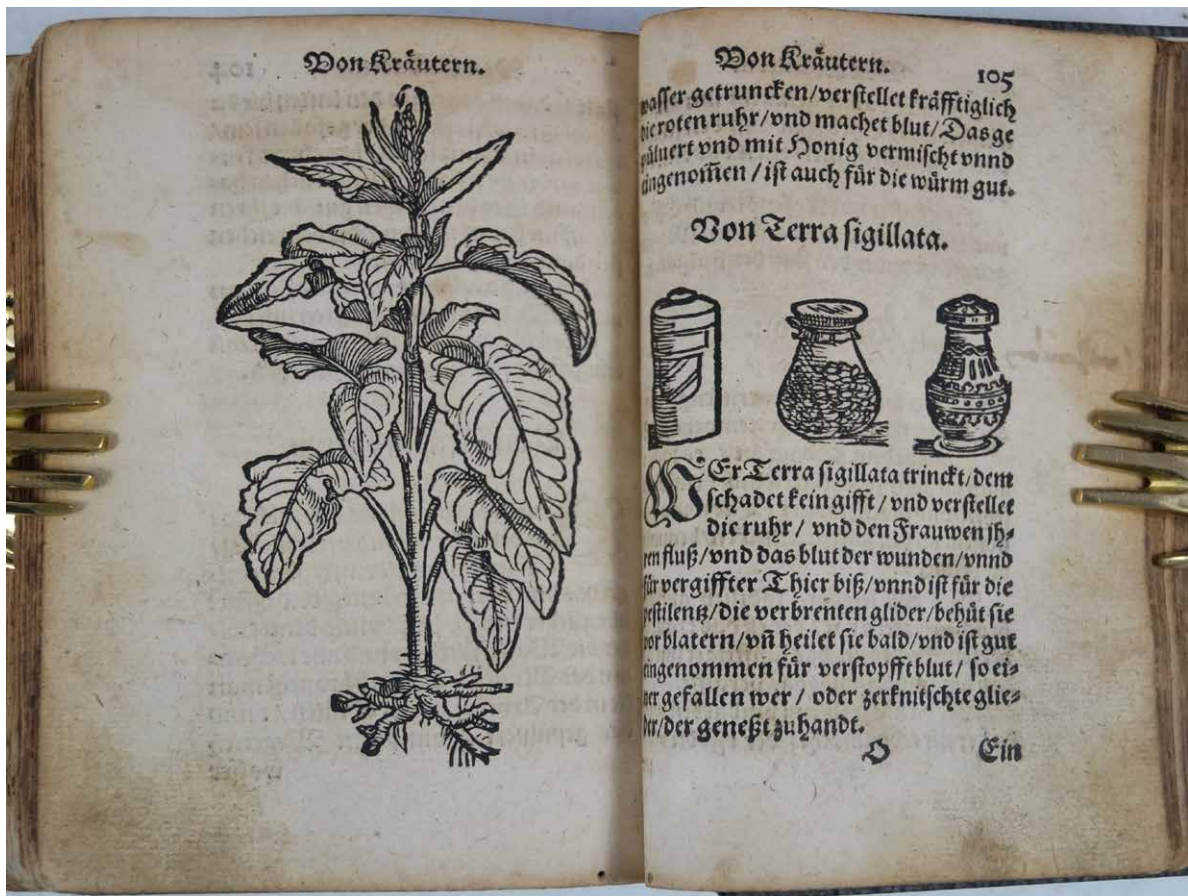
Zweite Ausgabe des berühmten Werkes, sehr selten. Anonym erschienen. - Weiss 923 - Horn/Arndt 103 - Vgl. Schraemli, Jegenstorf 62 : „Verfasser unbekannt, soll von der Gattin des Verlegers zusammengestellt worden sein ... darf man annehmen, dass seine Rezepte dem Geschmack der Zeit entsprachen“. - Systematisches Kochbuch mit schönem allegorischem Frontispiz. Die 15 Falttabellen zeigen die Anordnung der Speisen auf der Tafel, die beiden Kupfertafeln mit Benennungen der Teile von Ochse und Kalb. - Teils etwas gebräunt, mehrere weiße Bll. an verschiedenen Stellen mit eingebunden (zur eigenen Ergänzung), die Kupfer in den Falten bzw. im Einriß mit Tesa geklebt, untere Ecken von Taf. 1 abgeschnitten (ohne Bildverlust), 2 Bll. vor dem Kupfertitel mit kleinem Löchlein, insgesamt gutes Exemplar des seltenen Werkes.



135 Neues wohl eingerichtetes Koch-Buch, aus mehr als 1500 Speisen bestehend, oder von allem ersinnlichen Koch- und Backwerk in zwey Theilen mit Register auch einer Anweisung wie bey Hochzeiten und Gastmahlen die Speisen aufzutragen, neue und viel verbesserte Aufl. **Mit gest. Frontispiz. - (Beigebd.)** als Anhang: Neues wohl einger. Koch-Buch aus mehr als 400 Fasten-Speisen bestehend und Trenchier-Buch **1766**. 2 Bände in 1 Band. Tübingen, Cotta, 1766. 3 Bll., 654 (recte 590) Seiten. Halbleder d. Zt. (Kanten und Gelenke beschabt). , 1766.

2500

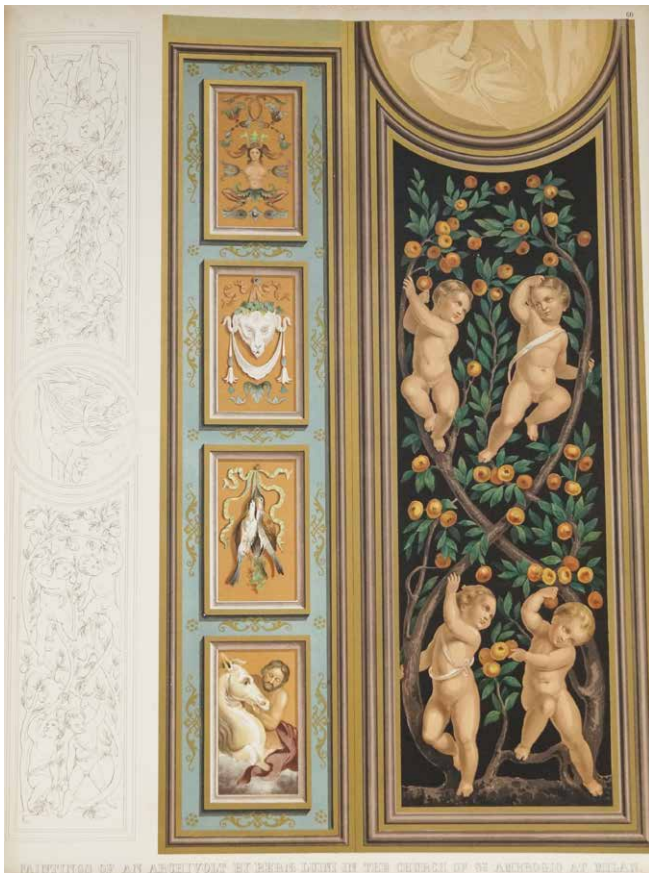
Sehr seltenes und umfangreiches Kochbuch mit zahlreichen raren Rezepten. - Weiss 2776 (Ausgabe Tübingen 1749, mit abweichendem Titel). - nicht bei Horn/Arndt. - Württemberg. Landesbibliothek mit einer Ausgabe 1766 als Schwäbisches Kochbuch aber mit dem gleichen Fehler in der Kollation (ohne den Anhang Fastenspeisen). - Slg. Dittmar 1928 (früh. Ausgabe, ohne den Anhang). - **Mit dem Anhang bzw. 2. Werk:** Neues wohl eingerichtetes Koch-Buch, aus mehr als 400 Fasten-Speisen bestehend, nebst einem Trenchier-Buch als Ein Anhang des Koch-Buchs von 1500 Speisen. Ebda. 1766. 1 Bl., 142 S., 4 Bl. - Trenchier-Buch. Mit Buchschm. und 18 Textholzschn. Ebenda 1766. 39 S. (Etwas gebräunt). - Weiss 2778 - Schraemli 43: „Dieses rare Buch besteht aus 3 Theilen ... sehr interessant ist das Trenchier-Buch, das eine vorzügliche Anleitung zur Beherrschung dieser damals so wichtigen Kunst gibt ...“ - Insgesamt sehr gutes Exemplar.



136 Ryff, Walter Hermann: Confect Buch und Hauß Apotek, Kunstlich zubereiten, einmachen, und gebrauchen, Wes in Ordenlichen Apoteken, ... dienlich unnd nützlich, Trewliche Unterrichtung ... in Acht theyl kürztlich abgetheylt). **Mit über 50 Textholzschnitten.** - **Beigebunden:** Ders., Practicierbüchlin bewerter Leibartzney 1574. Frankfurt, C. Egenolffs Erben, **1578.** Titel, 344 Bll., 7 nn. Bll. (Mod.) Pappband mit Rücken-Schild.

2800

Weiss 3297 - VD 16, R 3936. - Horn/Arndt 88 - Vgl. Schraemli 16 - Slg. Walterspiel 449 (Ausgabe 1544) - Zuerst 1540 erschienen. Eins der beliebtesten deutschen Hausbücher des 16. Jahrhunderts mit vielen Rezepten u. Ratschlägen. Die hübschen Holzschnitte zeigen u.a. Hausgeräte, Maulbeeren, Meerrettich, Quitten, Zitrusfrüchte, Weinfässer u.v.m. - Etwas gebräunt, gelegentlich am Oberrand schwach wasserrandig, insgesamt gut erhalten. Titel in Rot und Schwarz gedruckt.- **Beigebunden:** **W.H. Ryff:** Practicierbüchlin bewerter Leibartzney, In allen Kranckheiten, vnnnd Leibsgebrächen Erneuert vnnnd gebessert. **Mit zahlr. Textholzschn.** Ebenda 1574. (Beginnt mit) S. 9-168. (Fehlt Titel und Bll. - S.8). - VD 16 R3998 - Benzing, Ryff 125 - Gebräunt und teils fleckig bzw. fingerfleckig, teils leicht wasserrandig.



137 Ornamentik - Gruner, Ludwig (Lewis). Specimens of Ornamental Art selected from the best models of the classical epochs. Atlasband. **Mit 80 lithographierten Tafeln, darunter 49 in Chromolithographie und 7 in Sepia.** London, Thomas M'Lean, 1850. Titelbl., Tafelverz., 80 Tafeln. Gr.-Folio. Halbleder d. Zt. mit reicher Rückenvvergoldung (bestoßen u. beschabt, Gelenke mit Einrissen).

2.000

Erste (und einzige) Ausgabe des prachtvollen Tafelbandes. - Brunet II, 1769. - Ornamentale Vorlagenwerke 108. - Pollen I, 738 - „Eine der beeindruckendsten Errungenschaften des mittelviktorianischen Farbdrucks“, so Ruari McLean, „In Ludwigs Gruner's Ornamental Art“ sind viele der polychromatischen Platten die besten, die es in Großbritannien je gegeben hat, die handwerkliche Verarbeitung, die mit der

der Originalkünstler, zu denen Giotto und Michelangelo (und Raphael) gehören, konkurrieren muss“ (Birren Buchkollektion 207, McLean 120) - Wilhelm Heinrich Ludwig Gruner (* 24. Februar 1801 in Dresden, † 27. Februar 1882 in Dresden) war Kupferstecher und Direktor des Dresdner Königlichen Kupferstich-Kabinetts. Gruner begann seine Studien in der Malerei 1815 unter Klinger, widmete sich dann unter Krüger der Kupferstecherei und ging 1825 nach Mailand, wo er unter Giuseppe Longhi und Pietro Anderloni seine Studien fortsetzte. Weitere Stationen waren Frankreich, Spanien und England. Von der britischen Regierung beauftragt, für die Kunstanstalten ein Buch mit Vorlegeblättern in Farbendruck nach den besten Mustern Italiens herzustellen, lieferte er 1850 das Prachtwerk Specimens of ornamental art. - Vorsatzbl. mit Knickspur, unterschiedlich stockfleckig. Ohne den Textband von Emil Braun.